



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz



Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt

2021 | Teil I und Teil II

Diese Schrift wird vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt kostenlos herausgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Nachdruck bedarf der Genehmigung. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf sie nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Reideburger Str. 47 • 06116 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5704-0

Fax: 0345 5704-190

E-Mail: poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

lau.sachsen-anhalt.de

Erarbeitung

Abteilung 2: Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft

Dezernat 22: Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Umschlaggestaltung unter Verwendung eines Fotos von Ellen Schnee (Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt)

Vorwort

Die Abfallbilanz des Landes Sachsen-Anhalt wird nunmehr zum 30. Mal herausgegeben. Darin fast das Landesamt für Umweltschutz jährlich die von den 14 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gemeldeten Daten zum Aufkommen und zur Entsorgung von Abfällen zusammen und wertet diese aus.

Das Aufkommen an festen kommunalen Abfällen im Jahr 2021 bewegte sich auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2020, bei rund 205 kg pro Einwohner. Neben den festen kommunalen Abfällen nehmen die Wertstoffe einen großen Anteil des Gesamtaufkommens ein. Zu den getrennt gesammelten Wertstoffen gehören die Fraktionen Papier, Pappe, Karton (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) sowie Kunststoffe, Metalle und Holz, die keine Verpackungen sind, des Weiteren Bekleidung und Textilien und grundsätzlich auch Bioabfälle, welche jedoch in der Abfallbilanz in einem eigenen Kapitel betrachtet werden.

Beim einwohnerspezifischen Aufkommen an Wertstoffen, die insgesamt eingesammelt wurden, ist wieder ein Anstieg um 5 kg auf 272 kg pro Einwohner zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist auf die Bioabfälle zurückzuführen, welche im Berichtsjahr um rund 4 kg auf 126 kg anstiegen.

Teil II der Bilanz betrachtet die nachweispflichtigen Abfälle. Die insgesamt in Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 erzeugte Menge dieser Abfälle betrug 1.425.000 Mg und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um etwa 9 % angestiegen. 63 % dieser Menge wurde auch in Sachsen-Anhalt entsorgt.

Für die gute Zusammenarbeit bei der Bereitstellung und Aufbereitung der Daten in den Abfalldatenbanken ebenso wie in den gesonderten Abfragen, bedanke ich mich bei allen Beteiligten.

Dr. Sandra Hagel
Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Abfallbilanz Teil I

Überlassungspflichtige Abfälle

Inhalt

1	Grundlagen	9
2	Datenerhebung	10
2.1	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger.....	10
2.2	Abfallarten und ihre Definition	12
3	Abfallvermeidung.....	14
3.1	Abfallberatung	14
3.2	Öffentlichkeitsarbeit.....	15
3.3	Gebrauchtwarenmärkte.....	16
3.4	Satzungsrechtliche Maßnahmen	16
4	Abfallverwertung	17
4.1	Sammelsysteme.....	17
4.2	Art und Umfang der Verwertung	17
5	Bilanz des Abfallaufkommens.....	21
5.1	Feste kommunale Abfälle	24
5.2	Wertstoffe.....	30
5.3	Bioabfälle	40
5.4	Bauabfälle	44
5.5	Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe	46
5.6	Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen	51
5.7	Produktionsspezifische Abfälle	54
5.8	Sekundärabfälle	55
5.9	Gesamtübersicht Siedlungsabfälle	55
6	Kosten der Abfallentsorgung	57
7	Illegale Abfallablagerungen	58
8	Aufkommensentwicklung.....	60
9	Entsorgungsanlagen	64
9.1	Anlagenübersicht.....	64
9.2	Deponiekapazitäten.....	65
10	Anhang Teil 1	66

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992 - 2021.....	10
Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt	11
Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr	21
Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten.....	25
Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen- Anhalt.....	28
Abbildung 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll in kg/Einwohner.....	30
Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt.....	35
Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner.....	36
Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas	36
Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten	37
Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten	43
Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner.....	43
Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner.....	44
Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM].....	54
Abbildung 15: Anteilige Entsorgung kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt 2020 und 2021	54
Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung.....	57
Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2021	59
Abbildung 18: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2021 in Mg	60
Abbildung 19: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992 – 2021 in kg/Einwohner	60
Abbildung 20: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2020	61
Abbildung 21: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992 – 2021 in kg/Einwohner	61
Abbildung 22: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992 – 2021	62
Abbildung 23: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1992 – 2021	62

Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne von 1992 bis 2021 in kg/Einwohner.....	63
Abbildung 25: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992 bis 2021 in kg/Einwohner	63

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Allgemeine Daten zu den örE in Sachsen-Anhalt.....	12
Tabelle 2:	Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten	19
Tabelle 3:	Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt	22
Tabelle 4:	Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2020 und 2021	27
Tabelle 5:	Vergleich einwohnerspezifisches Aufkommen fester kommunaler Abfälle 2020 und 2021.....	29
Tabelle 6:	Durch die örE und die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen	32
Tabelle 7:	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle.....	34
Tabelle 8:	Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen	38
Tabelle 9:	Durch die örE getrennt erfasste Wertstoffmengen	39
Tabelle 10:	Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2020 und 2021	41
Tabelle 11:	Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2020 und 2021.....	42
Tabelle 12:	Aufkommen und Entsorgung der den örE überlassenen Bauabfälle	46
Tabelle 13:	Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen.....	48
Tabelle 14:	Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen.....	48
Tabelle 15:	Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen.....	50
Tabelle 16:	Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006 [Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022).....	51
Tabelle 17:	Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022).....	52
Tabelle 18:	Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2008.....	56
Tabelle 19:	Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in €	58
Tabelle 20:	Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt.....	64
Tabelle 21:	Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2021 im Vergleich zum Vorjahr	66
Tabelle 22:	Aufkommen an Sekundärabfällen	68
Tabelle 23:	Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2004 - 2021	69
Tabelle 24:	Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2021	70
Tabelle 25:	Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt	71

1 Grundlagen

Die vorliegende Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt ist ein zusammenfassender jährlicher Bericht des Landes zur Abfallwirtschaft. Die Ausgangsdaten für die Abfallbilanz des Landes bilden im Wesentlichen die kommunalen Abfallbilanzen der Landkreise und kreisfreien Städte. Jeder öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) ist gemäß § 21 Satz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. § 9 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) zur Erstellung einer gebietsbezogenen Abfallbilanz verpflichtet. Diese Bilanzen müssen bis zum 31. März des Folgejahres in elektronischer Form der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Die zuständige Behörde ist in Sachsen-Anhalt nach § 2 Nummer 8 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustVO) das Landesamt für Umweltschutz (LAU).

Die vorliegende Bilanz für das gesamte Land Sachsen-Anhalt (LSA) basiert auf den Daten des Kalenderjahres 2021. Wichtige Inhaltspunkte der Abfallbilanz sind die erfassten, verwerteten und beseitigten Abfallmengen, sortiert nach Abfallarten. Betrachtet werden auch Sammel- und Gebührensysteme, durch die Abfallentsorgung entstandene Kosten sowie Aufkommensentwicklungen. Es werden in Teil I Abfallströme betrachtet, die den örE und den dualen Systemen überlassen worden sind. Die Angaben zu Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen werden vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. Des Weiteren enthält die Bilanz Angaben zu Elektroaltgeräten, die über die Stiftung Elektro-Altgeräte Register gesammelt und einer Entsorgung zugeführt wurden. Abfälle, die von der Entsorgung ausgeschlossen sind (siehe § 20 Absatz 2 KrWG), und Abfälle, die von den jeweiligen Erzeugern eigenständig verwertet oder beseitigt werden (siehe § 7 Absatz 2, § 15 Absatz 1 KrWG), sind von der Bilanz nicht erfasst. Die erfassten Daten werden außerdem mit den Angaben in der Abfallbilanz 2020 bzw. den vorangegangenen Jahren verglichen.

Die Angabe der Mengen erfolgt sowohl als absolute Gesamtmenge als auch als einwohnerspezifische Menge. Die für die Erstellung der einwohnerspezifischen Mengen herangezogenen Bevölkerungszahlen stammen vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt und berücksichtigen die zum 31. Juni 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten gemeldeten Einwohner. In der Abbildung 1 ist die Bevölkerungsentwicklung des Landes Sachsen-Anhalt der vergangenen Jahre zu sehen.

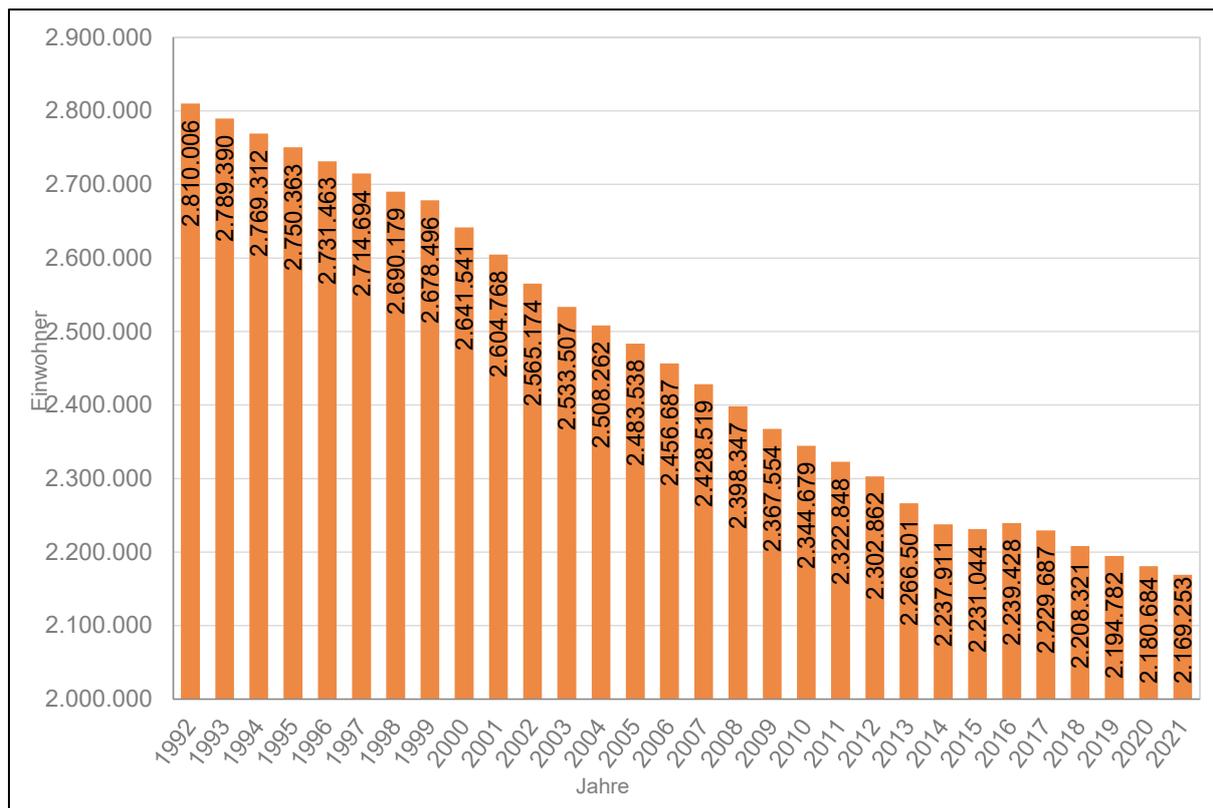


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992 - 2021

2 Datenerhebung

Die Erfassung, Zusammenführung und Auswertung der Daten zur Erstellung der Abfallbilanz erfolgt mit Hilfe der Fachanwendung UNIZESA. Die Anwendung ist im Umweltinformationssystem des Landes Sachsen-Anhalt (UIS) im dortigen Fachinformationssystem (FIS) Abfall eingebettet. Die Dateneingabe/-übermittlung durch die öRE wird über ein universelles Nutzerinterface zur Erfassung der Abfalldaten im Landesdatennetz sichergestellt. Die für die geforderte Angabe der Entsorgungswege notwendige Auswahl der Entsorgungsanlagen ist über eine Verknüpfung mit dem Abfallüberwachungssystem (ASYS) möglich.

In Sachsen-Anhalt sind alle Abfallmengen grundsätzlich durch Wägung zu ermitteln. Alle Mengenangaben werden daher in Mg (1 Megagramm entspricht 1 Tonne) ausgewiesen. Die in Stück angegebenen Abfälle, wie z. B. Altgeräte und diverse schadstoffbelastete Kleinmengen wurden entsprechend mit durchschnittlichen Faktoren umgerechnet (z.B. 1.100 kg pro Altfahrzeug oder 11 kg pro Altreifen).

Eine getrennte Erfassung bspw. der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, von Straßenkehricht und anderen Siedlungsabfällen erfolgt nicht in allen Landkreisen, so dass diese teilweise als „im Hausmüll enthalten“ betrachtet werden müssen.

2.1 Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Die Pflicht zur Entsorgung der in ihrem Gebiet angefallenen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt ist gemäß § 3 AbfG LSA auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen worden.

Gemäß § 22 KrWG können die örE Dritte mit der Erfüllung ihrer Pflichten beauftragen. Die Abbildung 2 verdeutlicht die Aufteilung Sachsen-Anhalts in die unterschiedlichen örE bzw. deren beauftragte Dritte. In den nachfolgenden Tabellen und Abbildungen werden nur noch die Landkreise und kreisfreien Städte selbst als örE genannt.



Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt

Tabelle 1 enthält allgemeine Daten der 14 örE. Zum Zeitpunkt 31.12.2021 lebten 2.169.253 Einwohner im Bundesland Sachsen-Anhalt. Gemessen am Vorjahr ist außer in den Städten Magdeburg und Halle ein mehr oder weniger starker Rückgang der Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Tabelle 1: Allgemeine Daten zu den örE in Sachsen-Anhalt

örE-Nr.	örE	Abkürzung	Fläche des Entsorgungsgebietes [km ²]	Einwohneranzahl	Anschluss an die Biotonne	Einwohner mit Anschluss an die Biotonne	Bevölkerungsdichte [E/km ²]
1	Dessau-Roßlau	DE	245	78.731	Ja	77.731	322
2	Halle (Saale)	HAL	135	238.061	Ja	220.433	1.759
3	Magdeburg	MD	202	236.188	Ja	204.625	1.165
81	Altmarkkreis Salzwedel	SAW	2.292	81.986	Ja	29.500	36
82	Anhalt-Bitterfeld	ABI	1.453	155.900	Ja	137.507	108
83	Börde	BK	2.366	170.106	Ja	95.091	72
84	Burgenlandkreis	BLK	1.414	176.333	Ja	155.845	125
85	Harz	HZ	2.104	209.117	nein	k. A.	100
86	Jerichower Land	JL	1.577	89.118	Ja	69.117	57
87	Mansfeld-Südharz	MSH	1.449	132.317	Ja	56.974	92
88	Saalekreis	SK	1.433	182.814	Ja	182.814	128
89	Salzlandkreis	SLK	1.426	185.495	Ja	149.078	131
90	Stendal	SDL	2.423	109.746	Ja	70.138	45
91	Wittenberg	WB	1.930	123.341	Ja	71.211	64
–	Sachsen-Anhalt	–	20.449	2.169.253	–	1.520.064	106

2.2 Abfallarten und ihre Definition

In der Abfallbilanz werden die Abfallbezeichnungen und Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV) verwendet. In Tabelle 21 auf Seite 66 sind die erhobenen Abfallarten denen des vergangenen Jahres in der Reihenfolge der Erfassung gegenübergestellt.

Zur Untergliederung einzelner Abfallarten, für die keine gesonderten Bezeichnungen in der AVV existieren, wurden zusätzliche Kennzeichnungen verwendet. Dies betrifft folgende Abfälle:

Gemischte Siedlungsabfälle:

- 20 03 01 HM (Hausmüll)
- 20 03 01 HMG (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)

Biologisch abbaubare Abfälle:

- 20 02 01 ÖG (Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen)
- 20 02 01 PH (Grüngut aus privaten Haushalten)
- 20 03 01 BT (Biogut aus der Biotonne)

Bauabfälle:

- 17 01 01 BS (Beton aus Straßenaufbruch)
- 17 01 01 GA (Beton aus Gebäudeabriss)

3 Abfallvermeidung

In der Abfallhierarchie nimmt die Vermeidung den obersten Rang ein. Abfallvermeidung ist jede Maßnahme, die ergriffen wird, bevor ein Stoff, Material oder Erzeugnis zu Abfall geworden ist, und dazu dient, die Abfallmenge, die schädlichen Auswirkungen des Abfalls auf Mensch und Umwelt oder den Gehalt an schädlichen Stoffen in Materialien und Erzeugnissen zu verringern. Hierzu zählen insbesondere die anlageninterne Kreislaufführung von Stoffen, die abfallarme Produktgestaltung, die Wiederverwendung von Erzeugnissen oder die Verlängerung ihrer Lebensdauer sowie ein Konsumverhalten, das auf den Erwerb von abfall- und schadstoffarmen Produkten sowie die Nutzung von Mehrwegverpackungen gerichtet ist. Sie berührt damit eine Vielzahl von Rechts- und Handlungsbereichen.

Während der Fokus der Kreislaufwirtschaft lange Zeit auf die Verwertung von Abfällen gerichtet war, hat sich – insbesondere vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsstrategie – der Schwerpunkt der Kreislaufwirtschaft zunehmend in Richtung Ressourcen- und Klimaschutz und damit in Richtung Stärkung der Anstrengungen zur Abfallvermeidung verschoben. So wurden mit der Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets die Anforderungen und Vorgaben an Abfallvermeidungsprogramme weiter untersetzt, mögliche Maßnahmen zur besseren Berücksichtigung der Abfallhierarchie zusammengestellt und Verbote für ausgewählte Einwegkunststoffartikel ausgesprochen. Ein kürzlich in Kraft getretenes Instrument ist die Mehrwegangebotspflicht im Außer-Haus-Verzehr, siehe hierzu auch Information auf Seite 26. Erklärtes Ziel der 2020 erfolgten Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist, einen Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung und effizienten Nutzung von Ressourcen zu leisten sowie die Abfallentstehung zu verringern. Dies spiegelt sich auch in den Plänen des Bundes, den primären Rohstoffverbrauch zu senken und Stoffkreisläufe zu schließen, wider. Hierzu sollen insbesondere die vorhandenen rohstoffpolitischen Strategien in einer „Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie“ gebündelt werden¹.

Im Bereich der Abfallvermeidung leisten die örE im Rahmen ihrer Abfallberatungspflicht auch darüber hinaus wichtige Beiträge. Der Schwerpunkt liegt hier in der Öffentlichkeitsarbeit und der Beratung. Es werden Kampagnen und Aktionstage begleitet und durchgeführt oder die Verlängerung der Nutzungsdauer durch Gebrauchtwarenmärkte gefördert.

3.1 Abfallberatung

Die örE Sachsen-Anhalts haben im Jahr 2021 insgesamt 87 haupt- und nebenberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Abfallberaterinnen und Abfallberater eingesetzt, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden des Landes umfassend zu Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Abfällen zu informieren.

Für die Beantwortung von abfallrechtlichen Fragen sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Gewerbetreibenden bieten die örE die Möglichkeit an, sich telefonisch sowie in den

¹ [Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit \(spd.de\)](#), Seite 33

Beratungsstellen vor Ort beraten zu lassen. Durch die Abfallberaterinnen und Abfallberater werden aber auch Hausbesuche wie z. B. im Rahmen der Aktion „Fehlwürfe in der Biotonne“ und Vorortberatungen von Handwerk, Gewerbe und medizinischen Einrichtungen durchgeführt. Ein Großteil der öRE bietet mittlerweile eine „Abfall-App“ an. Diese enthält unter anderem die jeweiligen Tourenpläne, Termine für Sondersammlungen, Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere wichtige Informationen zur Abfallentsorgung.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Beratung zu konkreten Fragen oder Anlässen ist insbesondere eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, die die Erarbeitung und Bereitstellung von Informationsmaterial für eine effektive Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung umfasst, unerlässlich.

Die öRE nutzen für die Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Medien. Einen großen Stellenwert nehmen dabei die verschiedenen elektronischen Informationskanäle ein, aber auch die Printmedien dienen weiterhin der Informationsweitergabe. Dazu gehören Pressemitteilungen, Veröffentlichungen in den entsprechenden Amtsblättern sowie Handzettel/Prospekte, Broschüren und Abfallkalender.

Um auch die Kleinsten für das Thema Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu sensibilisieren, werden immer mehr kreative Angebote und Aktionen ins Leben gerufen. So gibt es auf den Internetseiten einiger öRE Bereiche für Kinder mit vielen anschaulichen und altersgerechten Tipps. Ein gutes Beispiel ist der Internetauftritt des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mansfeld-Südharz (<https://www.abfallwirtschaft-msh.de/index.php/home/kinderseiten-eaw-hm>).

Zum Angebot der öRE gehören auch Beratungen in Kindertagesstätten sowie im Schulunterricht zu den Themen Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung sowie Puppentheaterveranstaltungen und Umwelttheater. Der



Aktionen zur Abfallvermeidung und Abfallentsorgung

Macht mit...

...bei der weltweit größten Müllsammelaktion. Jedes Jahr findet am ersten Samstag im September der

World Cleanup Day

statt. Daran kann sich jeder mit einer eigenen Müllsammelaktion beteiligen.

Unter <https://worldcleanupday.de/> gibt es dazu genauere Hinweise.

Weitere interessante Kampagnen zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung sind hier zu finden:

<https://www.wirfuerbio.de/>
<https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/>
<https://wochederabfallvermeidung.de/home/>

Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg organisiert jährlich ein Umwelttheater für Grundschülerinnen und Grundschüler, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

Durch Informationsstände bei verschiedenen Veranstaltungen – wie z. B. Bauernmärkten – werden die Besucherinnen und Besucher über das Aufgabenfeld der öRE informiert und gleichzeitig über die Abfallentsorgung aufgeklärt. Zur Öffentlichkeitsarbeit zählen außerdem Führungen auf Deponien, in Abfallbehandlungsanlagen sowie auf den Wertstoffhöfen, welche eine erhebliche Resonanz erzeugen.

Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligte sich mit der Aktion „Saubere Stadt“ auch im Jahr 2021 am „World Cleanup Day“. Unter dem Motto „Gemeinsam räumen wir auf“ wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, den Marktplatz mit der Gartenträume-Lounge von Müll zu befreien.

Die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd AöR beteiligte sich mit einem Vortrag zum Thema „Verpackungsgesetz – Herausforderungen für öRE“ am Thementag „Verpackungsabfälle: Vermeidung, Verwertung, Recycling und Vollzug“ des Landesamtes für Umweltschutz, welcher am 28. September 2021 stattfand.

Um die Bürgerinnen und Bürger ständig über Neuigkeiten zu informieren, nutzen die öRE neben den Internetseiten auch Apps mit vielen nützlichen Hinweisen wie z. B. dem Abfuhrkalender. Darin wird auch kurzfristig auf Änderungen im Abholrhythmus (z. B. wegen Feiertagen) hingewiesen.

3.3 Gebrauchtwarenmärkte

Eine Form der Abfallvermeidung stellt die Weitergabe nicht mehr benötigter Gegenstände dar. Dazu unterstützen die öRE verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen wie Gebrauchtmöbelmärkte, Gebrauchtwarenbörsen oder Gratisflohmärkte bzw. führen diese auch selbst durch. Durch diese Maßnahmen wird die effektive Lebensdauer von Produkten erhöht.

3.4 Satzungsrechtliche Maßnahmen

In einigen Abfallwirtschaftssatzungen sind konkrete Maßnahmen zur Abfallvermeidung hinterlegt. Beispielhaft sind hier die Verpflichtung zur Verwendung von wiederverwertbaren, gegebenenfalls pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen für Speisen und Getränke bei Veranstaltungen – sog. Mehrwegverpackungen –, die auf Grundstücken oder in Einrichtungen der Stadt Magdeburg stattfinden, zu nennen.

Des Weiteren finden sich zum Teil Vorgaben für das Auftrags- und Beschaffungswesen in den Abfallwirtschaftssatzungen wieder, die die Beschaffung von langlebigen und reparaturfreundlichen Erzeugnissen fordern.

4 Abfallverwertung

Gemäß der im Kreislaufwirtschaftsgesetz definierten Abfallhierarchie (§ 6 KrWG) folgt nach der Abfallvermeidung die Verwertung von Abfällen, welche sich wiederum in die Maßnahmen Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling und sonstige Verwertung (insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung) untergliedert. Bei der Auswahl der Verwertungsmaßnahme soll stets die Gewährleistung des Schutzes von Mensch und Umwelt unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips oberstes Kriterium sein.

4.1 Sammelsysteme

Wertstoffe und Abfälle werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder deren beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt. Zur Erfassung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen werden unterschiedliche Sammelsysteme bereitgestellt. Die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle werden gemeinsam mit dem Hausmüll über Umleerbehälter oder getrennt vom Hausmüll über Wechselbehälter erfasst. Auch die Verwendung von Abfallsäcken ist bei vielen öRE zusätzlich möglich.



Foto 1: Abfallbehälter; Quelle: Kretschmar/LAU

Die Entsorgung von Sperrmüll im Holsystem erfolgt bei allen 14 öRE auf Abruf mit durchschnittlich zwei Terminen pro Jahr. Im Altmarkkreis Salzwedel findet zweimal pro Jahr eine Straßensammlung statt.

12 öRE gaben an, Altgeräte auf Abruf abzuholen. Die Altgerätesammlung erfolgt teilweise auch im Rahmen der Sperrmüllsammlung. Parallel dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen-Anhalt 54 stationäre Altgerätesammelstellen zur Verfügung, an denen sie ihre Altgeräte abgeben können.

Nicht nur Altgeräte können an stationären Sammelstellen angegeben werden, sondern auch schadstoffbelastete Kleinmengen. Hierfür stehen wiederum 46 Annahmestellen in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Zusätzlich ist die Abgabe bei den sog. Schadstoffmobilen der jeweiligen öRE möglich. Im Land werden dabei die insgesamt 1.992 Haltepunkte durchschnittlich zweimal im Jahr angesteuert. Durch 5 öRE werden schadstoffhaltige Kleinmengen zusätzlich auch auf Abruf abgeholt.

4.2 Art und Umfang der Verwertung

Die Abfallhierarchie legt nach der Vorbereitung zur Wiederverwendung innerhalb der Verwertungsmaßnahmen den Vorrang einer stofflichen Verwertung in Form des Recyclings gegenüber der energetischen Verwertung fest. Ist eine Verwertung der Abfälle nicht möglich,

so sind sie zu beseitigen. Die Zuordnung zu Verwertung oder Beseitigung wird entsprechend der Wahl des Verwertungs- oder Beseitigungsverfahrens durch die öRE vorgenommen.

Während Wertstoffe bei einer möglichst sortenreinen Erfassung nahezu vollständig einer stofflichen Verwertung zugeführt werden können, erfolgt die Entsorgung fester kommunaler Abfälle überwiegend in Müllverbrennungsanlagen in Form einer thermischen Verwertung.

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die anteiligen Verwertungswege bestimmter Abfallarten für das Jahr 2021.

Tabelle 2: Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten

Abfallart	R01	R03	R05	R12	R13	Summe Verwertung	Summe Verwertung ohne R01	Verwertungsanteil ohne Verbrennung an der Gesamtverwertung
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
Hausmüll	260.293	0	39.447	4.307	7.792	311.839	51.546	17
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	33.566	0	5.220	0	1.369	40.155	6.589	16
Sperrmüll	49.528	13.637	9.252	10.812	3.551	86.780	37.251	43
Straßenkehricht	762	0	1.211	0	3.032	5.005	4.243	85
Siedlungsabfälle a.n.g.	682	0	0	0	71	753	71	9
Σ feste kommunale Abfälle	344.832	13.637	55.130	15.119	15.814	444.532	99.700	22
Papier und Pappe	0	70.330	18.523	0	45.238	134.090	134.090	100
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	0	24.991	34.575	19.598	20.215	99.379	99.379	100
Grüngut aus privaten Haushalten	340	111.906	0	0	0	112.246	111.906	100
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	0	20.743	0	0	0	20.743	20.743	100
Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	0	141.273	0	0	0	141.273	141.273	100

Die aufgeführten Verwertungsverfahren definieren sich wie folgt:

R 01: Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung

R 03: Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)

R 05: Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

R 12: Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 01 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen²

R 13: Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der in R 01 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle).

Um einen hohen Verwertungsanteil bzw. hochwertiges Recycling zu erreichen, ist es wichtig, schon bei der Herstellung von Materialien (z. B. Verpackungen) auf die Recyclingfähigkeit dieser zu achten. Hier ist beispielsweise zu berücksichtigen, dass bestimmte Farben oder bestimmte Stoffverbundkombinationen nicht oder nur sehr aufwändig recycelt werden können.

Der hohe Verwertungsanteil wird durch die umfassend bereitgestellten Hol- und Bringsysteme der öRE unterstützt. Flächendeckend etablierte Bringsysteme ermöglichen an Wertstoffhöfen oder Containerstandplätzen die Abgabe von Glas, Papier, Pappe und Kartonagen, Textilien, biologisch abbaubaren Abfällen und Altgeräten für eine nachfolgende Verwertung. Die stoffliche Verwertung der Bioabfälle erfolgt in Kompostierungsanlagen. In Vergärungsanlagen wird aus Bioabfällen und Speiseresten nach einer Vorbehandlung Biogas erzeugt. Die Gärreste können ebenfalls kompostiert werden.

Die Abbildung 3 veranschaulicht die prozentuale Verteilung der angewandten Verwertungsverfahren für feste kommunale Abfälle im aktuellen Berichtsjahr.

² Zu diesen Verfahren gehören vorbereitende unspezifische Behandlungsverfahren wie bspw. Aussortieren, Zerkleinern, Verdichten, Neuverpacken etc.

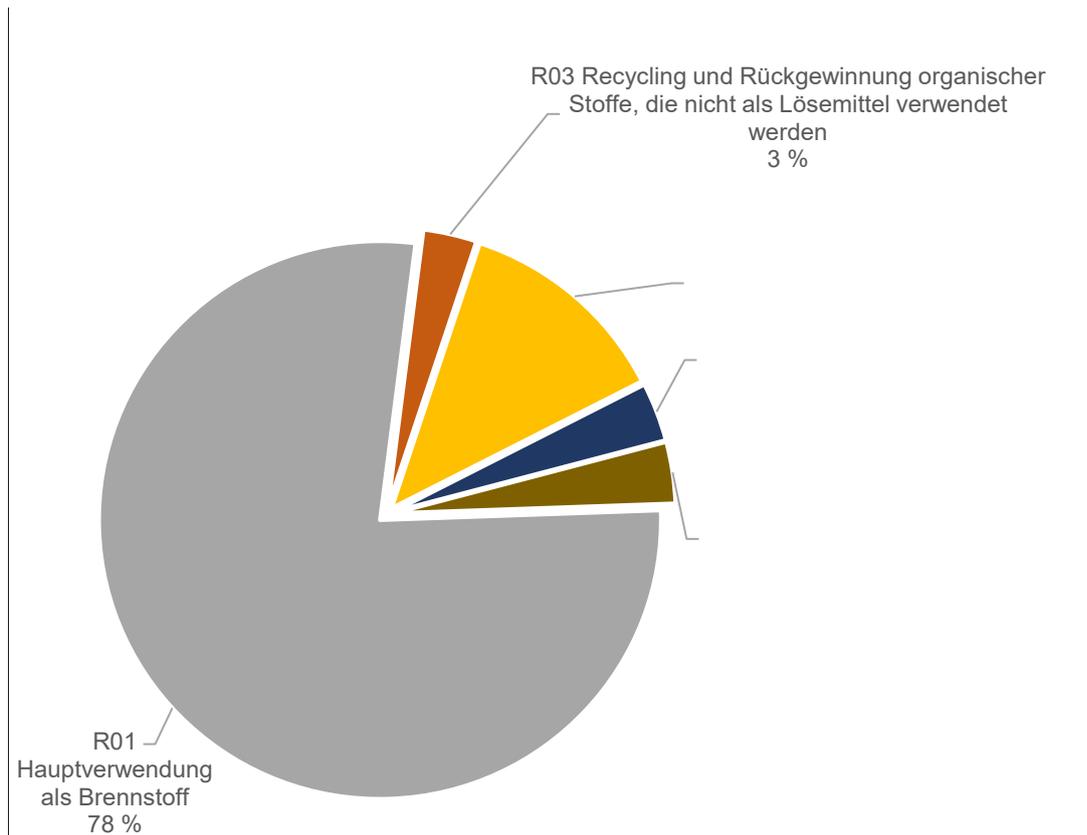


Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr

5 Bilanz des Abfallaufkommens

Eine Übersicht über das gesamte Siedlungsabfallaufkommen im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 enthält Tabelle 3. Es werden darin sowohl die absoluten als auch die einwohnerspezifischen Aufkommen sowie die Verwertungs- und Beseitigungsmengen dargestellt. Die Zuordnung zu Verwertungs- und/oder Beseitigungswegen wird von den öRE gemäß den Anlagen 1 und 2 des KrWG (D- und R-Verfahren) getroffen.

Das Abfallaufkommen ist in die folgenden Bereiche untergliedert:

- feste kommunale Abfälle
- Wertstoffe
- Bioabfälle
- Bauabfälle
- Elektroaltgeräte i. S. des ElektroG
- schadstoffbelastete Kleinmengen
- produktionsspezifische Abfälle.

Des Weiteren können der Tabelle Informationen über die aus Abfallbehandlungsanlagen stammenden Sekundärabfälle entnommen werden.

Das Aufkommen von Abfällen aus Abwasserbehandlungsanlagen wird seit dem Jahr 2006 durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt im Rahmen der Erhebung über die „Öffentliche Abwasserbehandlung – Klärschlamm“ ermittelt. Die Ergebnisse dazu werden im Abschnitt 5.6 – Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen vorgestellt.

Erläuterungen zu den Entwicklungen der einzelnen Abfallarten finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Bei den Mengendarstellungen in Tabellen und Grafiken sind Abweichungen in den Summen durch Runden der einzelnen Abfallmengen möglich.

Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	20 03 01 HM	311.839	143,8	311.839	143,8	0	0
gemischte Siedlungsabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	20 03 01 HMG	40.155	18,5	40.155	18,5	0	0
Sperrmüll	20 03 07	86.780	40,0	86.780	40,0	0	0
Straßenkehricht	20 03 03	5.005	2,3	5.005	2,3	0	0
Siedlungsabfälle a.n.g.	20 03 99	753	0,3	753	0,3	0	0
 feste kommunale Abfälle	 –	 444.532	 204,9	 444.532	 204,9	 0	 0
Papier und Pappe	20 01 01	134.090	61,8	134.090	61,8	0	0
Glas	15 01 07/ 20 01 02	52.600	24,2	52.600	24,2	0	0
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	15 01 02, 04, 05, 06	99.379	45,8	99.379	45,8	0	0
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	2.561	1,2	2.561	1,2	0	0
Metalle	20 01 40	5.216	2,4	5.216	2,4	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	21.940	10,1	21.940	10,1	0	0
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 37*	157	0,1	157	0,1	-	-
Bekleidung/Textilien	20 01 10	548	0,3	548	0,3	0	0
 Wertstoffe	 –	 316.492	 145,9	 316.492	 145,9	 0	 0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	20 02 01 PH	127.157	58,6	127.157	58,6	0	0
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	20 02 01 ÖG	5.832	2,7	5.832	2,7	0	0
gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	20 03 01 BT	141.273	65,1	141.273	65,1	0	0
Bioabfälle	–	274.262	126,4	274.262	126,4	0	0
gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	17 09 04	19.684	9,1	19.684	9,1	0	0
Beton aus Gebäudeabriss	17 01 01 GA	2.952	1,4	2.013	0,9	939	0,4
Ziegel	17 01 02	6.437	3,0	6.339	2,9	98	0,05
Fliesen, Ziegel und Keramik	17 01 03	5.956	2,7	5.956	2,7	0	0
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	17 01 07	25.054	11,5	22.914	10,5	2.140	1,0
Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	17 05 04	10.751	4,9	10.137	4,7	614	0,3
Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	17 08 02	1.651	0,8	39	0,02	1.612	0,7
asbesthaltige Baustoffe	17 06 05*	2.933	1,4	195	0,1	2.739	1,3
Holz	17 02 01	1.582	0,7	1.852	0,7	0	0
andere Bauabfälle	–	2.537	1,2	1.535	0,7	1.002	0,5
Bauabfälle	–	79.872	36,8	70.497	32,0	9.375	4,3
Altgeräte	–	18.102	8,3	18.102	8,3	0	0
Altreifen	–	621	0,3	621	0,3	0	0
schadstoffbelastete Kleinmengen	–	1.599	0,7	1.110	0,5	489	0,2

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
Altgeräte Altreifen und schadstoffbelastete Kleinmengen	–	20.322	9,4	19.833	9,1	489	0,2
Summe feste Siedlungs-abfälle	–	1.137.784	523,4	1.129.153	518,4	8.631	4,6
Produktionsspezifische Abfälle	–	11.689	5,4	2.278	1,1	9.411	4,3
nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 05 01	3.127	1,4	3.127	1,4	0	0
nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 05 02	1.896	0,9	1.896	0,9	0	0
Eisenmetalle	19 12 02	8	0,004	8	0,004	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	19 12 07	8.647	4,0	1.437	0,7	7.210	3,3
Mineralien (z.B. Sand und Steine)	19 12 09	12.538	5,8	536	0,2	12.002	5,5
andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	20 02 03	500	0,2	500	0,2	0	0
sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	19 12 12	51.157	23,6	51.157	23,6	0	0
Sekundärabfälle	–	77.874	35,9	58.662	27,0	19.212	8,9

5.1 Feste kommunale Abfälle

Unter dem Begriff feste kommunale Siedlungsabfälle (FKA) werden hier die nachfolgend genannten Abfallarten zusammengefasst:

- gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten (Hausmüll)
- gemischte Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben, die den öRE überlassen werden (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)
- Sperrmüll
- Straßenkehrschutt
- andere Siedlungsabfälle.

Das Aufkommen an festen kommunalen Abfällen (FKA) betrug im Jahr 2021 **444.532 Mg**. Dies bedeutet einen leichten Rückgang um **ca. 3.000 Mg** gegenüber dem Vorjahr. Das einwohnerspezifische Aufkommen lag wie im Vorjahr bei rund **205 kg/E**.

Die in der folgenden Abbildung 4 dargestellte Zusammensetzung der festen kommunalen Abfälle entspricht im Wesentlichen der der vergangenen Jahre. Der Anteil des Hausmülls am Gesamtaufkommen der festen kommunalen Abfälle lag bei 70 %. Fünf öRE haben keine Mengen für hausmüllähnliche Gewerbeabfälle angegeben.

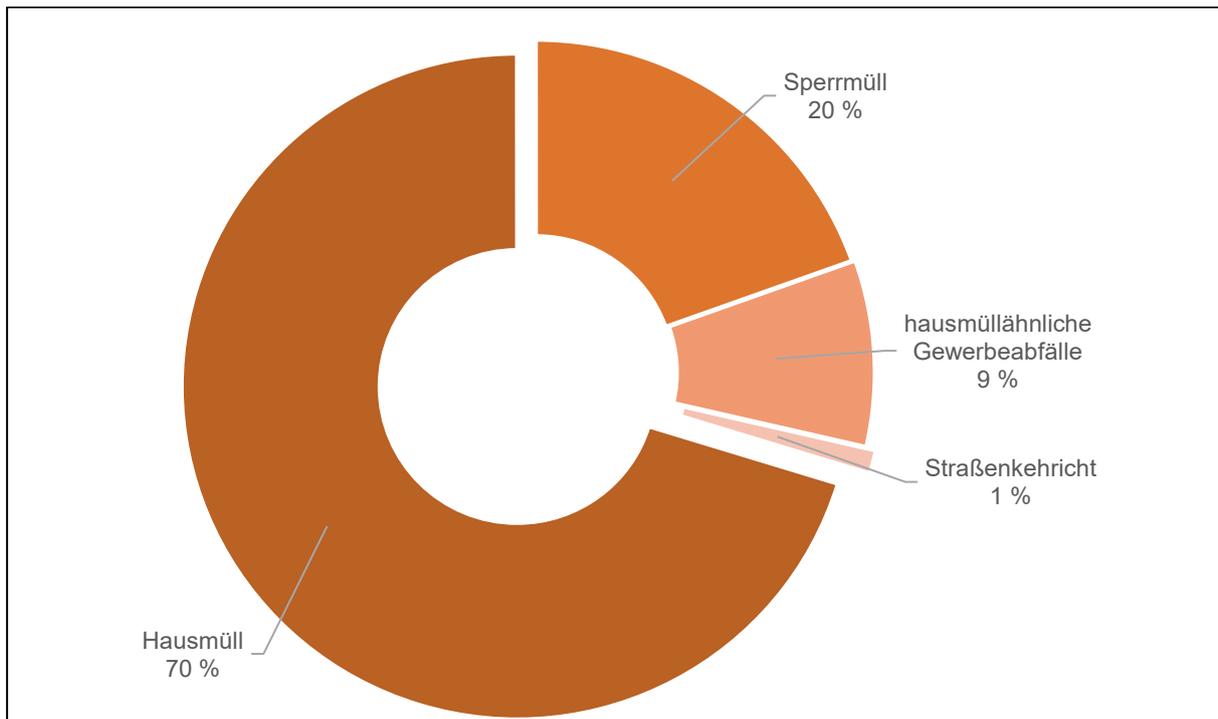


Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten

Für das Aufkommen an Sperrmüll ist in 2021 wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Er beträgt 2,3 kg/E im Vergleich zu 2020. In absoluten Zahlen betrug das Sperrmüllaufkommen in Sachsen-Anhalt 86.780 Mg – siehe Tabelle 4 und Tabelle 5.

Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2020 und 2021

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99		–	
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1	Dessau-Roßlau	12.923	12.426	2.326	2.637	3.073	2.921	969	1.036	0	0	19.291	19.020
2	Halle (Saale)	43.818	39.447	5.375	9.638	9.540	9.252	0	0	0	0	58.733	58.337
3	Magdeburg	45.441	45.081	3.049	3.018	7.007	6.693	2.324	2.541	51	71	57.872	57.404
81	Altmarkkreis Salzwedel	6.987	7.143	1.447	1.369	3.734	3.544	142	148	0	0	12.310	12.204
82	Anhalt-Bitterfeld	27.268	24.822	6.451	6.599	7.393	6.720	167	176	0	0	41.279	38.317
83	Börde	20.161	19.926	0	0	7.398	6.777	0	538	536	682	28.096	27.922
84	Burgenlandkreis	24.431	23.070	0	0	6.517	6.904	0	0	0	0	30.948	29.974
85	Harz	29.324	28.786	13.745	13.392	7.524	7.019	0	0	0	0	50.592	49.197
86	Jerichower Land	12.890	12.638	0	0	5.335	5.413	0	0	0	0	18.225	18.051
87	Mansfeld-Südharz	24.619	24.683	0	0	3.943	3.908	0	0	0	0	28.562	28.591
88	Saalekreis	21.543	22.318	1.885	2.022	9.226	11.361	0	0	0	0	32.654	35.701
89	Salzlandkreis	25.243	33.318	12.392	0	434	6.129	116	99	64	0	38.248	39.546
90	Stendal	7.557	7.742	1.556	1.340	4.697	4.336	293	468	0	0	14.103	13.885
91	Wittenberg	8.771	10.438	1.484	140	6.359	5.804	0	0	0	0	16.614	16.382
–	Sachsen-Anhalt	310.977	311.839	49.709	40.155	82.179	86.780	4.011	5.005	651	753	447.527	444.532

Das einwohnerspezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen ist ebenso graphisch in der eingefärbten Sachsen-Anhalt-Karte – siehe Abbildung 5 – dargestellt.

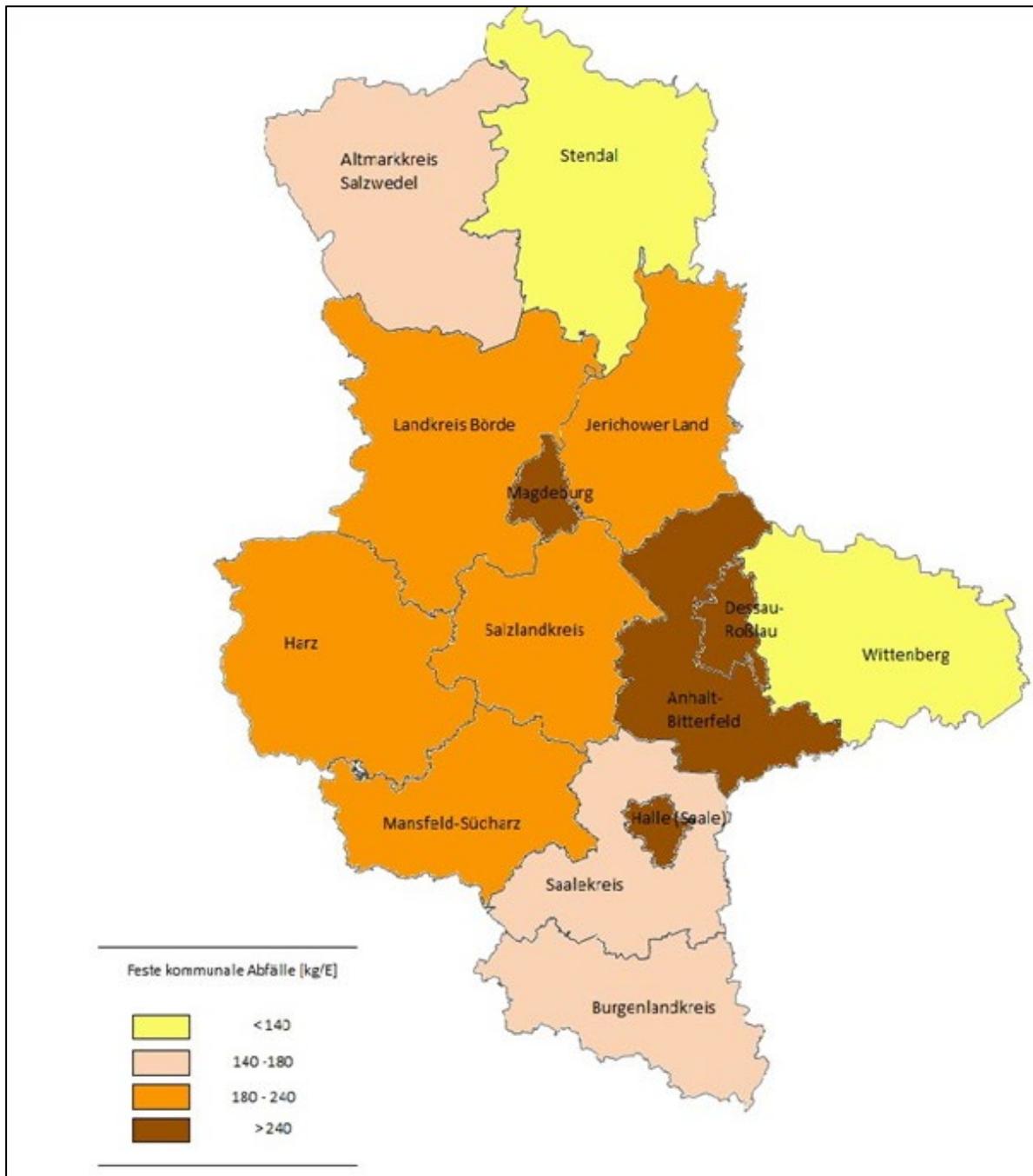


Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen-Anhalt

Tabelle 5: Vergleich einwohnerspezifisches Aufkommen fester kommunaler Abfälle 2020 und 2021

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99		–	
		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1	Dessau-Roßlau	162,9	157,8	29,3	33,5	38,7	37,1	12,2	13,2	0	0	243,1	241,6
2	Halle (Saale)	184,2	165,7	22,6	40,5	40,1	38,9	0	0	0	0	246,9	245,1
3	Magdeburg	192,7	190,9	12,9	12,8	29,7	28,3	9,9	10,8	0,2	0,3	245,5	243,0
81	Altmarkkreis Salzwedel	84,5	87,1	17,5	16,7	45,2	43,2	1,7	1,8	0	0	148,9	148,9
82	Anhalt-Bitterfeld	173,4	159,2	41,0	42,3	47,0	43,1	1,1	1,1	0	0	262,6	245,8
83	Börde	118,2	117,1	0	0,0	43,4	39,8	0	3,2	3,1	4,0	164,7	164,1
84	Burgenlandkreis	137,6	130,8	0	0,0	36,7	39,2	0	0	0	0	174,3	170,0
85	Harz	139,0	137,7	65,1	64,0	35,7	33,6	0	0	0	0	239,8	235,3
86	Jerichower Land	144,2	141,8	0	0,0	59,7	60,7	0	0	0	0	203,9	202,6
87	Mansfeld-Südharz	184,1	186,5	0	0,0	29,5	29,5	0	0	0	0	213,6	216,1
88	Saalekreis	117,4	122,1	10,3	11,1	50,3	62,1	0	0	0	0	178,0	195,3
89	Salzlandkreis	134,7	179,6	66,1	0,0	2,3	33,0	0,6	0,5	0,3	0	204,0	213,2
90	Stendal	68,4	70,5	14,1	12,2	42,5	39,5	2,7	4,3	0	0	127,6	126,5
91	Wittenberg	70,6	84,6	11,9	1,1	51,2	47,1	0	0	0	0	133,8	132,8
–	Sachsen-Anhalt	142,6	143,8	22,8	18,5	37,7	40,0	1,8	2,3	0,3	0,3	205,2	204,9

Die größte Zunahme in der Summe im Vergleich zum Vorjahr ist im Saalekreis mit 17 kg/E zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg der Mengen an Sperrmüll zurückzuführen. Das einwohnerspezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen liegt in der Stadt Halle (Saale) mit ca. 246 kg/E am höchsten. Danach folgen der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit 245 kg/E und die Stadt Dessau-Roßlau mit 241 kg/E.

Die niedrigsten einwohnerspezifischen Aufkommen fester kommunaler Abfälle wurden im Landkreis Stendal mit 126 kg/E und im Landkreis Wittenberg mit 132 kg/E ermittelt.

Die Abbildung 6 zeigt das einwohnerspezifische Aufkommen an Hausmüll für das Jahr 2021.

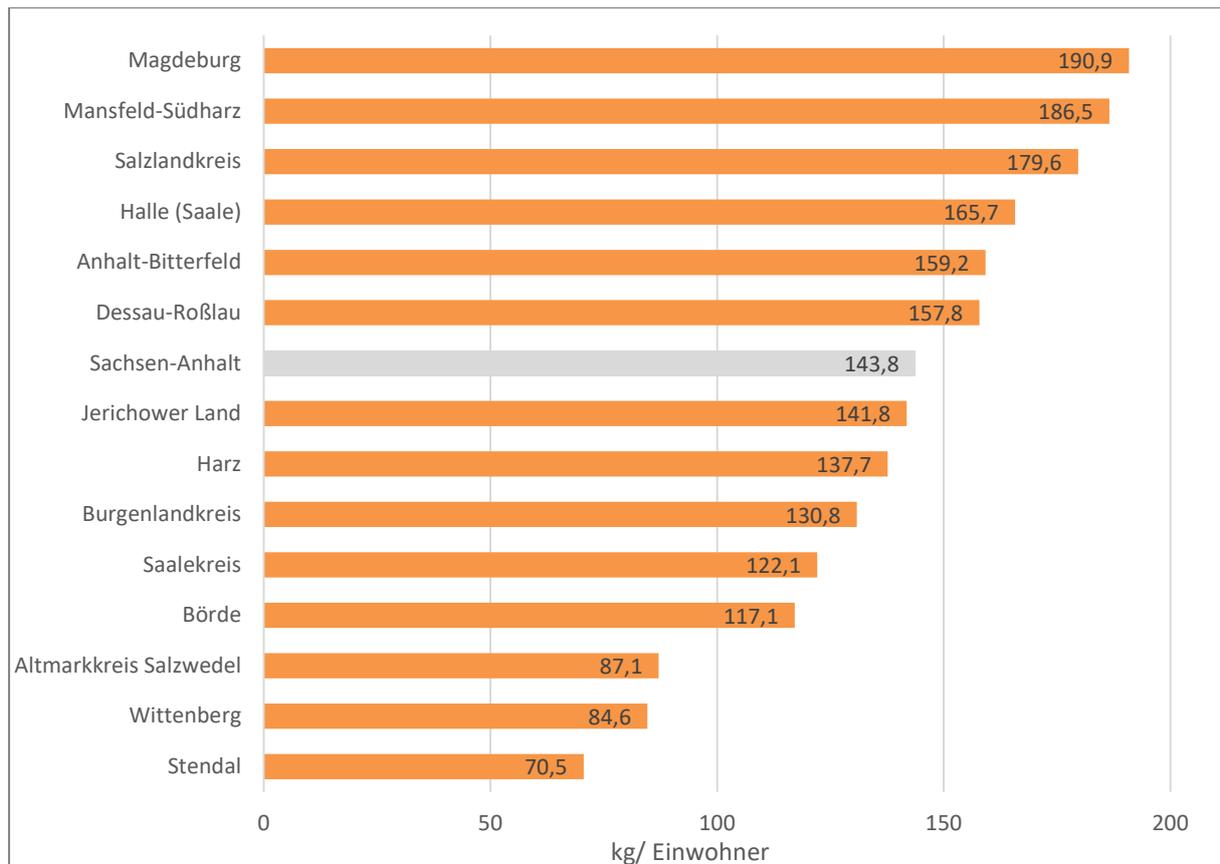


Abbildung 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll in kg/Einwohner

In Sachsen-Anhalt lag im Bilanzjahr 2021 das spezifische Aufkommen an Hausmüll im Vergleich zum Vorjahr auf dem gleichen Niveau bei ca. 144 kg/Einwohner.

Die größte Veränderung gab es erneut im Salzlandkreis. Hier erhöhte sich das spezifische Hausmüllaufkommen im Vergleich zum Jahr 2020 um 44 kg/Einwohner. Gleichzeitig gab es dort aber eine Verringerung bei den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen um 66 kg/Einwohner auf 0 kg/Einwohner.

5.2 Wertstoffe

Die seit vielen Jahren flächendeckend getrennte Erfassung von Wertstoffen ist ein wesentlicher Beitrag für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und dient darüber hinaus dem Schutz natürlicher Ressourcen.

Für Verpackungen wird diese durch Systeme im Sinne des Verpackungsgesetzes (VerpackG) organisiert. Zum Ende des Jahres 2021 waren in Sachsen-Anhalt folgende 11 Systeme nach § 14 Abs. 1 VerpackG festgestellt:

- Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD),
- Landbell AG, in Sachsen-Anhalt
- BellandVision GmbH
- ZENTEK GmbH & Co. KG
- Reclay Systems GmbH als Betreiber des Systems Redual (vormals Redual GmbH & Co. KG)
- Veolia Umwelt Service Dual GmbH (vormals VERLO GmbH & Co. KG)
- NOVENTIZ Dual GmbH
- EKO-PUNKT GmbH & Co. KG, vormals RK Recycling Kontor GmbH & Co. KG
- PreZero Dual GmbH
- Recycling Dual GmbH
- Altera System GmbH
- Interseroh+ GmbH

Auf der Internetseite des LAU findet sich eine Aufstellung der in Sachsen-Anhalt aktuell festgestellten Systeme – <https://lau.sachsen-anhalt.de/boden-wasser-abfall/kreislaufwirtschaft/abfallrechtliche-produktverantwortung#c315016> im Abschnitt Verpackungsgesetz (VerpackG).

Zu den Wertstoffen zählen die Materialfraktionen Papier, Pappe, Karton (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) sowie Kunststoffe, Metalle und Holz, die keine Verpackungen sind, des Weiteren Bekleidung und Textilien und grundsätzlich auch Bioabfälle, welche jedoch im Folgeabschnitt 5.3 ausführlicher betrachtet werden. Wertstoffe, die keine Verpackungen sind, werden durch die öRE selbst erfasst.



Foto 4: Gelbe Tonne;
Quelle: Kretschmar/LAU



Foto 3: Glas Container;
Quelle: Solveig Schmidt/abfallbild.de

Die Mengenverteilung auf die beiden Erfassungsträger öRE und Systeme zeigt die Tabelle 6. Beim einwohnerspezifischen Aufkommen an Wertstoffen, die insgesamt gesammelt wurden, ist wie schon 2020 wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser beträgt rund 5 kg/Einwohner.

Tabelle 6: Durch die öRE und die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

Wertstoff	Abfall-schlüssel	Systeme	öRE	Summe Wert-stoffe	Systeme	öRE	Summe spezifi-sche Wert-stoff-menge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
Papier und Pappe	15 01 01/ 20 01 01	34.446	99.644	134.090	15,9	45,9	61,8
Glas	15 01 07/ 20 01 02	52.572	28	52.600	24,2	0,0	24,2
Leichtverpackungen (LVP)t	15 01 02/04/05/06	99.379	0	99.379	45,8	0	45,8
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	0	2.561	2.561	0	1,2	1,2
Metalle	20 01 40	0	5.216	5.216	0	2,4	2,4
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	0	21.940	21.940	0	10,1	10,1
Bekleidung/Textilien	20 01 10	0	548	548	0	0	0
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten (Grün-gut)	20 02 01 PH	0	112.246	112.246	0	0,3	0,3
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen (Grüngut)	20 02 01 ÖG	0	20.743	20.743	0	58,6	58,6
gemischte Siedlungsabfälle, da-von getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Klein-gewerbes (Biotonne)	20 03 01 BT	0	141.273	141.273	0	2,7	2,7
Sachsen-Anhalt	-	186.397	404.200	590.597	0	65,1	65,1

Während die Systeme PPK-Verpackungen, Glasverpackungen und LVP erfassen, werden von den öRE auch Wertstoffe wie Metalle, Bekleidung und Textilien, Altholz, Kunststoffe und PPK, die keine Verpackungen sind, sowie biologisch abbaubare Abfälle eingesammelt bzw. entgegen- genommen. Eine bedeutende Wertstoffquelle ist auch Altholz, von dem landesweit ca. 23.500 Mg erfasst wurden. Die Wertstoff- sammlung wird durch die einzelnen öRE unterschiedlich gehandhabt.

Das Durchschnittsaufkommen an Wertstoffen ohne Bioabfälle im Land Sachsen-Anhalt betrug im Berichtsjahr rund 146 kg/E und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Das Pro-Kopf-Aufkom- men der durch die Systeme eingesammelten Wertstoffe (Verpackungen) lag bei knapp 86 kg/E, hinzu wurden 60 kg/E Wertstoffe (ohne Bioabfälle) durch die öRE erfasst – siehe Tabelle 7.

Mehrweg To Go.....

Seit 01.01.2023 gilt die neue Mehrwegangebotspflicht für Einwegkunststofflebensmittelverpackungen und Einweggetränkebecher (§§ 33 und 34 Verpackungsgesetz).

Lebensmittel, die dazu bestimmt sind, unmittelbar verzehrt zu werden, entweder vor Ort oder als Mitnahme-Gericht, und in Einwegverpackungen aus Kunststoff angeboten werden, müssen vom Letztverreiber nun auch in Mehrwegverpackungen zum Verkauf angeboten werden.

Dies gilt für gastronomische Einrichtungen wie beispielsweise Restaurants, Kantinen, Cafés etc. und auch alle anderen Vertriebsmöglichkeiten, wo Lebensmittel in der Regel aus der Verpackung heraus und ohne weitere Zubereitung wie Kochen, Sieden oder Erhitzen verzehrt werden können (z. B. Essentheken/Salatbars in Supermärkten).

In Abhängigkeit von der Beschäftigtenanzahl und Größe der Verkaufsfläche gibt es für kleine Unternehmen dabei Erleichterungen. Allerdings gilt auch hier die Pflicht, dass den Verbrauchern angeboten werden muss, mitgebrachte Behältnisse im Sinne des Mehrweges zu befüllen.

Details erfahren Sie hier:

[https://mwu.sachsen-anhalt.de/umwelt/abfall/faq-mehrwegangebotspflicht\(sachsen-anhalt.de\)](https://mwu.sachsen-anhalt.de/umwelt/abfall/faq-mehrwegangebotspflicht(sachsen-anhalt.de))

Tabelle 7: Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	örE	Systeme	Summe Wertstoffe	örE	Systeme	Summe spezifische Wertstoffmenge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	3.954	5.793	9.747	50,2	73,6	123,8
2	Halle (Saale)	10.125	15.036	25.161	42,5	63,2	105,7
3	Magdeburg	16.170	16.971	33.142	68,5	71,9	140,3
81	Altmarkkreis Salzwedel	4.422	8.543	12.965	53,9	104,2	158,1
82	Anhalt-Bitterfeld	9.304	12.917	22.221	59,7	82,9	142,5
83	Börde	9.255	18.225	27.480	54,4	107,1	161,5
84	Burgenlandkreis	9.752	14.866	24.618	55,3	84,3	139,6
85	Harz	17.435	20.938	38.373	83,4	100,1	183,5
86	Jerichower Land	4.059	8.801	12.860	45,5	98,8	144,3
87	Mansfeld-Südharz	6.800	11.258	18.058	51,4	85,1	136,5
88	Saalekreis	10.606	14.593	25.199	58,0	79,8	137,8
89	Salzlandkreis	15.626	13.471	29.096	84,2	72,6	156,9
90	Stendal	7.078	11.649	18.728	64,5	106,1	170,6
91	Wittenberg	5.508	13.336	18.844	44,7	108,1	152,8
–	Sachsen-Anhalt	130.095	186.397	316.492	60,0	85,9	145,9

Der Vergleich der spezifischen Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen ist in Abbildung 7 dargestellt – die gestrichelten Horizontallinien zeigen den Landesdurchschnitt in der entsprechenden Kategorie an und der zugehörige Wert findet sich in der Legende wieder.

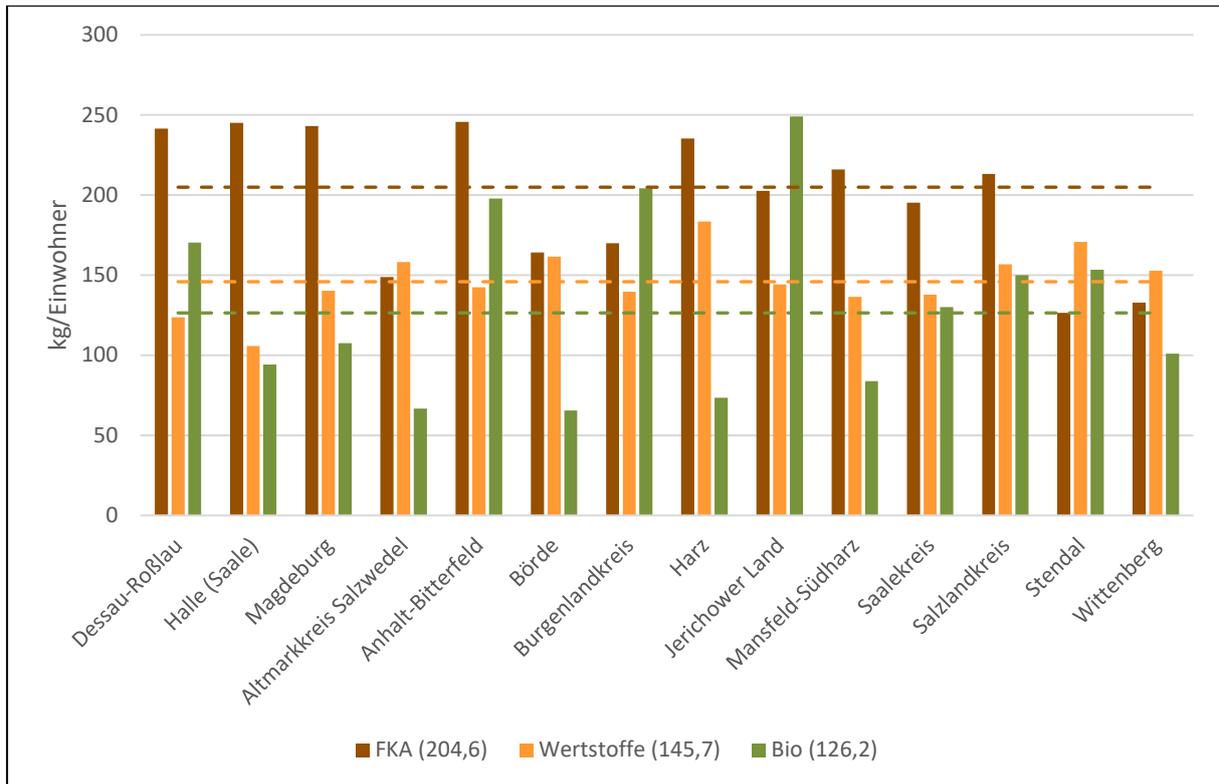


Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Das Aufkommen der Wertstoffe Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), Leichtverpackungen (LVP) und Glas (Verpackungsglas) und die prozentuale Verteilung in den Landkreisen wird in Abbildung 8 dargestellt.

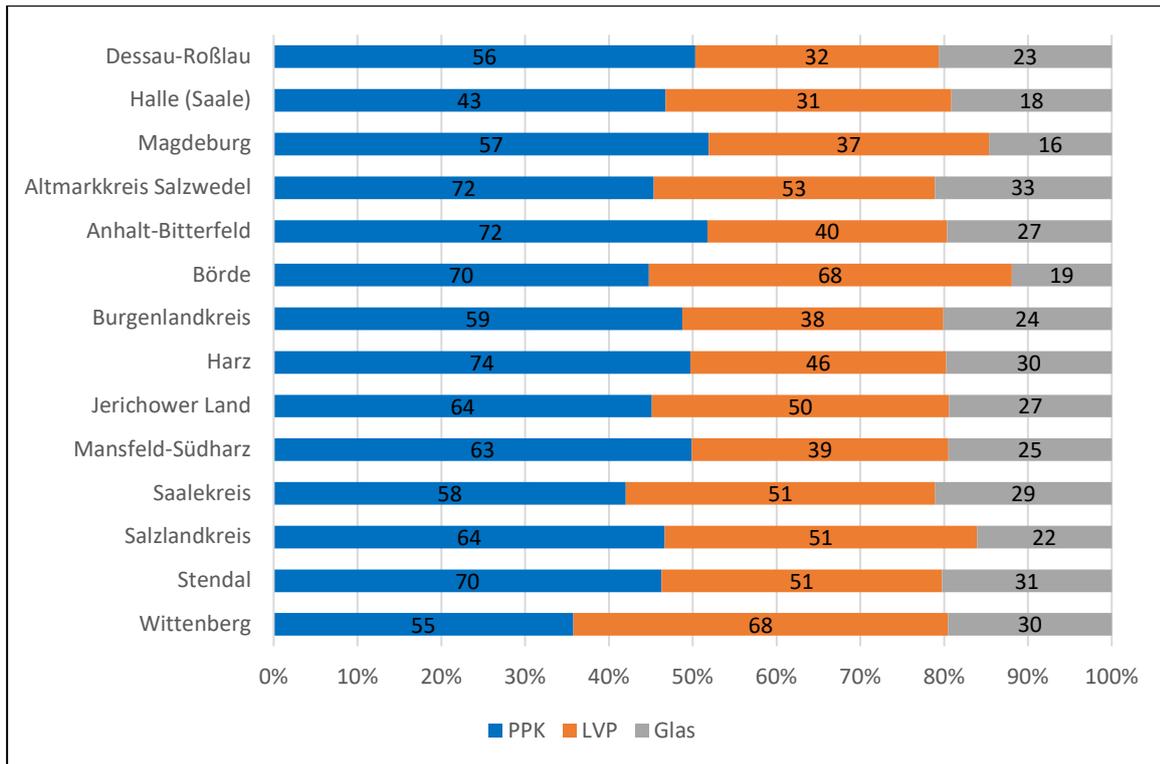


Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner

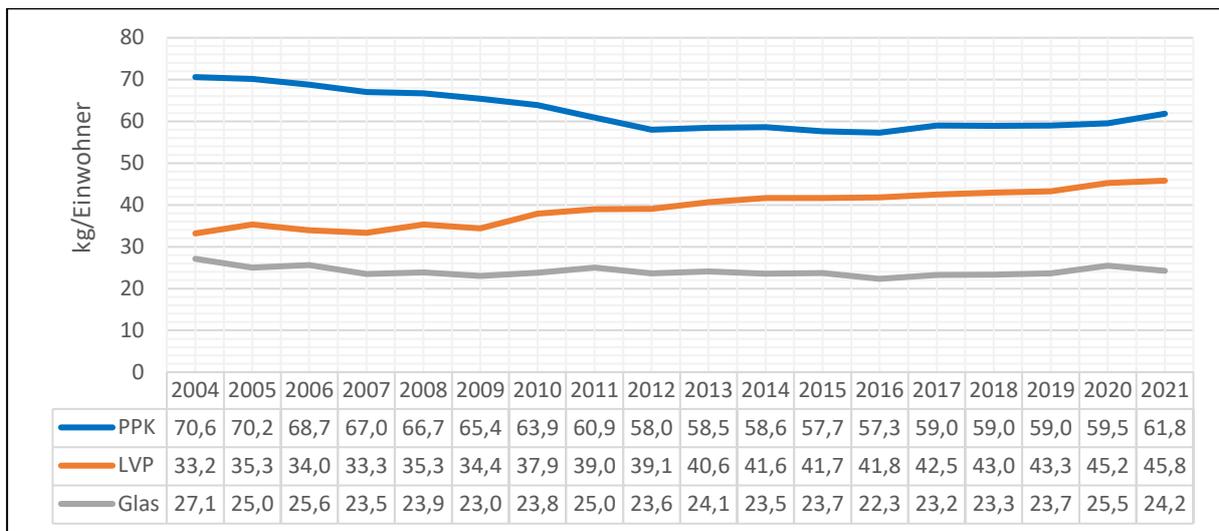


Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas

Abbildung 10 stellt das insgesamt erfasste Wertstoffaufkommen im Berichtsjahr anteilig nach Abfallarten dar, Abbildung 9 zeigt den mehrjährigen Verlauf.

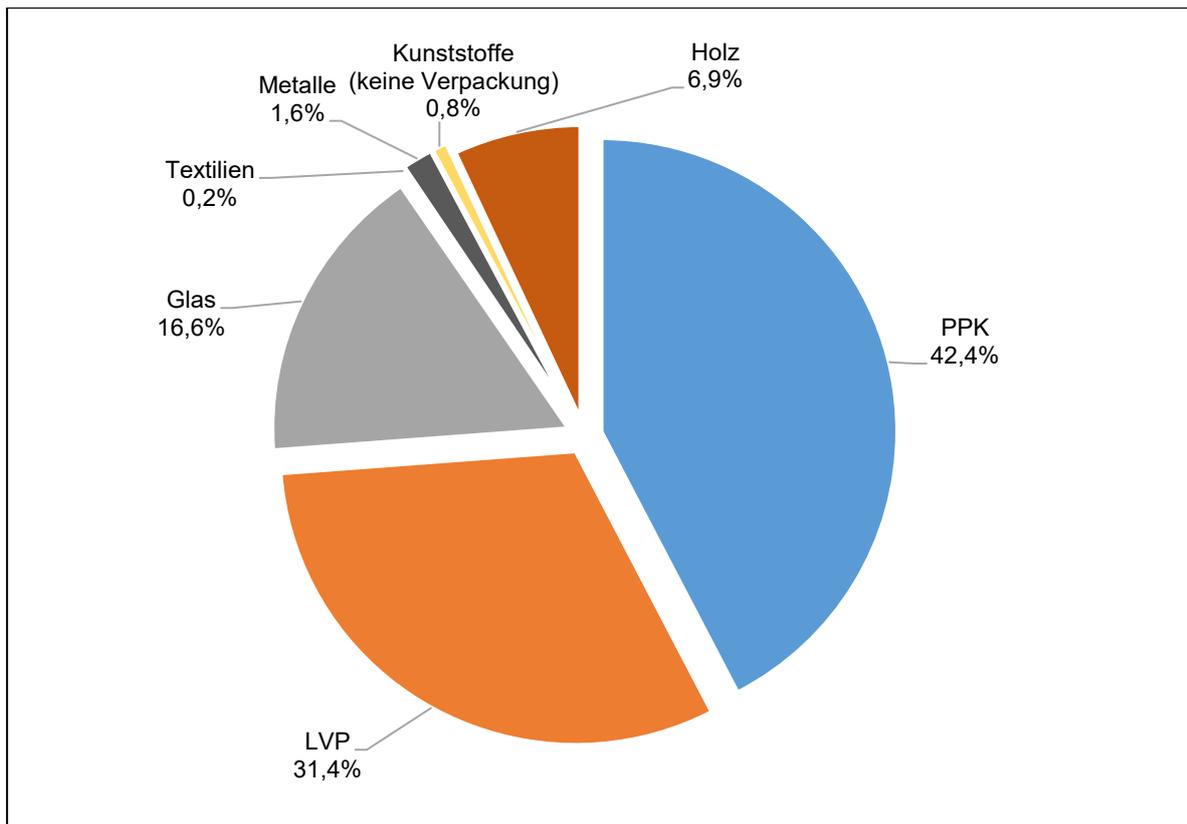


Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten

Die nachfolgenden Tabellen 8 und 9 zeigen das absolute und das spezifische Wertstoffaufkommen getrennt nach der Erfassung durch die Systeme und durch die öRE.

Tabelle 8: Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

örE -Nr.	Bezeichnung	PPK	LVP	Glas	Summe Wert- stoff- menge	PPK	LVP	Glas	Summe spezifi- sche Wert- stoff- menge
		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07	-	15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07	-
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	1.468	2.530	1.795	5.793	18,6	32,1	22,8	73,6
2	Halle (Saale)	3.418	7.444	4.174	15.036	14,4	31,3	17,5	63,2
3	Magdeburg	4.459	8.700	3.812	16.971	18,9	36,8	16,1	71,9
81	Altmarkkreis Salzwedel	1.468	4.342	2.733	8.543	17,9	53,0	33,3	104,2
82	Anhalt-Bitterfeld	2.437	6.214	4.266	12.917	15,6	39,9	27,4	82,9
83	Börde	3.468	11.570	3.187	18.225	20,4	68,0	18,7	107,1
84	Burgenlandkreis	3.902	6.679	4.285	14.866	22,1	37,9	24,3	84,3
85	Harz	5.210	9.553	6.175	20.938	24,9	45,7	29,5	100,1
86	Jerichower Land	1.879	4.473	2.449	8.801	21,1	50,2	27,5	98,8
87	Mansfeld-Südharz	2.814	5.162	3.282	11.258	21,3	39,0	24,8	85,1
88	Saalekreis	0	9.289	5.304	14.593	0,0	50,8	29,0	79,8
89	Salzlandkreis	0	9.409	4.062	13.471	0,0	50,7	21,9	72,6
90	Stendal	2.697	5.581	3.371	11.649	24,6	50,9	30,7	106,1
91	Wittenberg	1.226	8.434	3.676	13.336	9,9	68,4	29,8	108,1
-	Sachsen-Anhalt	34.446	99.379	52.572	186.397	15,9	45,8	24,2	85,9

Tabelle 9: Durch die öRE getrennt erfasste Wertstoffmengen

öRE-Nr.	Bezeichnung	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Summe insgesamt	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Summe insgesamt
		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40	-	20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40	-
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	2.913	0	497	18	464	0	62	3.954	37,0	0	6,3	0,23	5,9	0	0,8	50,2
2	Halle (Saale)	6.785	0	0	0	2.580	34	726	10.125	28,5	0	0	0	10,8	0,1	3,0	42,5
3	Magdeburg	9.054	0	0	0	6.045	0	1.072	16.170	38,3	0	0	0	25,6	0	4,5	68,5
81	Altmarkkreis Salzwedel	4.407	0	15	0	0	0	0	4.422	53,8	0	0,2	0	0	0	0	53,9
82	Anhalt-Bitterfeld	8.807	0	0	0	0	362	134	9.304	56,5	0	0	0	0	2,3	0,9	59,7
83	Börde	8.490	0	0	0	0	0	765	9.255	49,9	0	0	0	0	0	4,5	54,4
84	Burgenlandkreis	6.558	28	26	0	558	2.073	509	9.752	37,2	0,2	0,1	0	3,2	11,8	2,9	55,3
85	Harz	10.343	0	0	0	6.039	0	1.052	17.435	49,5	0	0	0	28,9	0	5,0	83,4
86	Jerichower Land	3.815	0	0	0	0	0	244	4.059	42,8	0	0	0	0	0	2,7	45,5
87	Mansfeld-Südharz	5.587	0	0	0	1.008	52	153	6.800	42,2	0	0	0	7,6	0,4	1,2	51,4
88	Saalekreis	10.580	0	0	0	0	27	0	10.606	57,9	0	0	0	0	0,1	0	58,0
89	Salzlandkreis	11.789	0	10	0	3.521	0	307	15.626	63,6	0	0,1	0	19,0	0	1,7	84,2
90	Stendal	5.008	0	0	139	1.725	13	193	7.078	45,6	0	0	1,3	15,7	0,1	1,8	64,5
91	Wittenberg	5.508	0	0	0	0	0	0	5.508	44,7	0	0	0	0	0	0	44,7
-	Sachsen-Anhalt	99.644	28	548	157	21.940	2.561	5.216	130.095	45,9	0,01	0,3	0,1	10,1	1,2	2,4	60,0

5.3 Bioabfälle

Bioabfälle setzen sich zusammen aus dem über die Biotonne eingesammelten Biogut sowie Grüngut aus privaten Haushalten und öffentlichen Garten- und Parkanlagen, die vom Abfallbesitzer an Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt werden.

In Sachsen-Anhalt werden überlassungspflichtige Bioabfälle im Holsystem über die Systemabfuhr erfasst, im Bringsystem vom Abfallbesitzer an den Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt. Für die Erfassung von Nahrungs-, Küchen- und Gartenabfällen wird bereits seit vielen Jahren das Sammelsystem Biotonne bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsgebieten angeboten, jedoch in unterschiedlichem Umfang genutzt.

Das absolute Aufkommen an Bioabfällen betrug im Jahr 2021 über 274.000 Mg. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von 126,3 kg/E. Die Tabelle 10 zeigt die absoluten Erfassungsmengen für Bioabfälle im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr.



Foto 6: Obst-, Gemüsereste in der Biotonne;
Quelle: Landratsamt Kitzingen/studio-
zem/abfallbild.de



Foto 5: Bioabfallhaufen;
Quelle: Reinhard Weikert/abfallbild.de

Tabelle 10: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2020 und 2021

örE-Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT		–	
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1	Dessau-Roßlau	36	596	1.235	1.137	11.610	11.674	12.880	13.407
2	Halle (Saale)	11.846	12.454	0	0	9.493	9.964	21.339	22.418
3	Magdeburg	0	14.911	13.556	1	10.435	10.504	23.991	25.415
81	Altmarkkreis Salzwedel	2.589	2.453	0	0	2.221	3.013	4.810	5.466
82	Anhalt-Bitterfeld	5.981	6.088	1.909	1.941	22.570	22.812	30.460	30.840
83	Börde	6.368	174	0	2.752	8.058	8.223	14.426	11.150
84	Burgenlandkreis	11.850	14.743	0	0	20.260	21.271	32.110	36.014
85	Harz ³	11.894	12.362	0	0	2.147	3.006	14.041	15.368
86	Jerichower Land	12.794	15.515	0	0	6.820	6.677	19.615	22.191
87	Mansfeld-Südharz	2.003	2.779	0	0	7.406	8.325	9.409	11.104
88	Saalekreis	17.102	19.988	0	0	3.474	3.780	20.575	23.768
89	Salzlandkreis	14.995	12.699	0	0	15.630	15.144	30.625	27.843
90	Stendal	2.240	2.965	0	0	17.868	13.860	20.107	16.825
91	Wittenberg	9.376	9.431	0	0	2.891	3.021	12.267	12.453
–	Sachsen-Anhalt	109.074	127.157	16.700	5.832	140.882	141.273	266.655	274.262

Über die Biotonne wurden 2021 knapp 141.000 Mg Abfälle eingesammelt, was einem spezifischen Aufkommen von 65 kg/E und damit dem Aufkommen des Vorjahres entspricht. Der Anteil des Bioguts aus der Biotonne am Gesamtaufkommen liegt weiterhin bei ca. 52 %.

In Sachsen-Anhalt werden durch die örE in nahezu allen Regionen Biotonnen bereitgestellt, jedoch sind flächendeckend nicht alle Haushalte an die Biotonne angeschlossen. Es wird ergänzend bzw. ersatzweise die Nutzung vergleichbarer Sammelsysteme wie Bündelung, Papiersäcke oder auch Container angeboten.

³ Im Landkreis Harz wird keine grundstücksbezogene Biotonne vorgehalten, da gemäß Abfallsatzung kein Anschlusszwang für eine Biotonne besteht. Im Holsystem werden Bioabfälle auch in Bioabfallsäcken im Rahmen der mehrmals im Jahr stattfindenden Straßensammlung eingesammelt. Die Abfälle können hier auch lose, gebündelt oder in haushaltseigenen, leicht zu entleerenden Sammelbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

In Tabelle 11 sind die einwohnerspezifischen Aufkommen für Bioabfälle im Jahr 2021 mit Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Tabelle 11: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2020 und 2021

örE-Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT		–	
		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1	Dessau-Roßlau	0,5	7,6	15,6	14,4	146,3	148,3	162,3	170,3
2	Halle (Saale)	49,8	52,3	0	0	39,9	41,9	89,7	94,2
3	Magdeburg	0,0	63,1	57,5	0,003	44,3	44,5	101,8	107,6
81	Altmarkkreis Salzwedel	31,3	29,9	0	0	26,9	36,7	58,2	66,7
82	Anhalt-Bitterfeld	38,0	39,0	12,1	12,5	143,6	146,3	193,7	197,8
83	Börde	37,3	1,0	0	16,2	47,2	48,3	84,6	65,5
84	Burgenlandkreis	66,7	83,6	0	0	114,1	120,6	180,8	204,2
85	Harz ⁴	56,4	59,1	0	0	10,2	14,4	66,6	73,5
86	Jerichower Land	143,1	174,1	0	0	76,3	74,9	219,4	249,0
87	Mansfeld-Südharz	15,0	21,0	0	0	55,4	62,9	70,4	83,9
88	Saalekreis	93,2	109,3	0	0	18,9	20,7	112,2	130,0
89	Salzlandkreis	80,0	68,5	0	0	83,4	81,6	163,4	150,1
90	Stendal	20,3	27,0	0	0	161,7	126,3	182,0	153,3
91	Wittenberg	75,5	76,5	0	0	23,3	24,5	98,8	101,0
–	Sachsen-Anhalt	50,0	58,6	7,7	2,7	64,6	65,1	122,3	126,4

In diesem Berichtsjahr wurden zu den Küchen- und Kantinenabfälle keine Mengen gemeldet. Daher wird diese Kategorie in keiner der hier gezeigten Abbildungen oder Tabellen aufgeführt. Wie schon für feste kommunale Abfälle und Verpackungen, ist auch für das spezifische Gesamtaufkommen an Bioabfällen eine Erhöhung zu erkennen; hier sind es für Sachsen-Anhalt rund 4 kg/E mehr als in 2020.

⁴ Siehe Fußnote 3

In Abbildung 11 und 12 wird zum einen die prozentuale Zusammensetzung des Bioabfallaufkommens und zum anderen die Rangfolge der öRE bei der spezifischen Aufkommensmenge an Bioabfällen gezeigt.

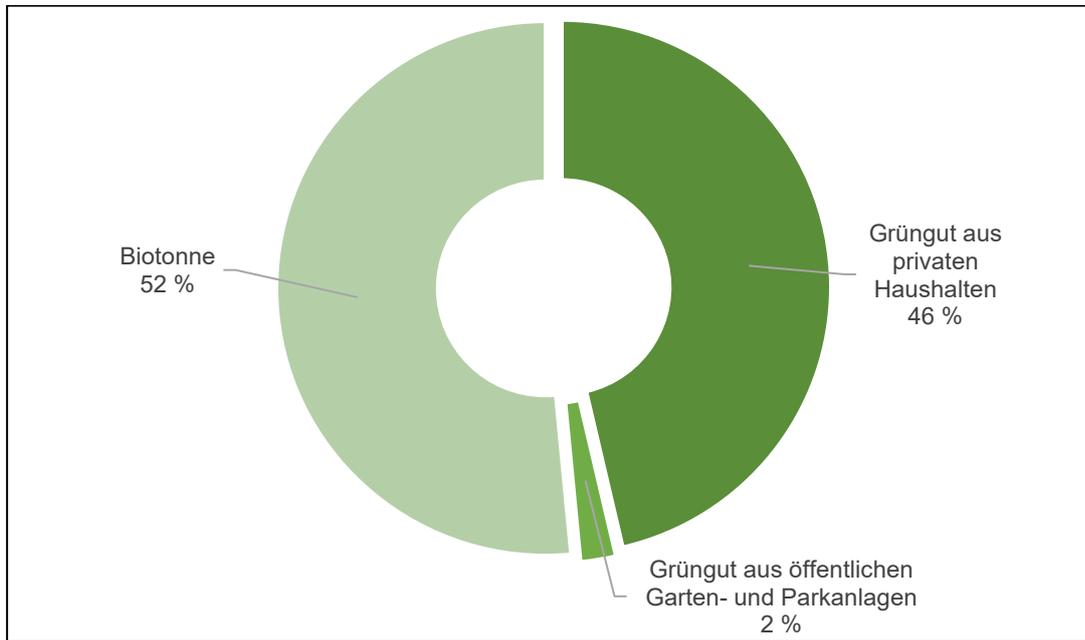


Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten

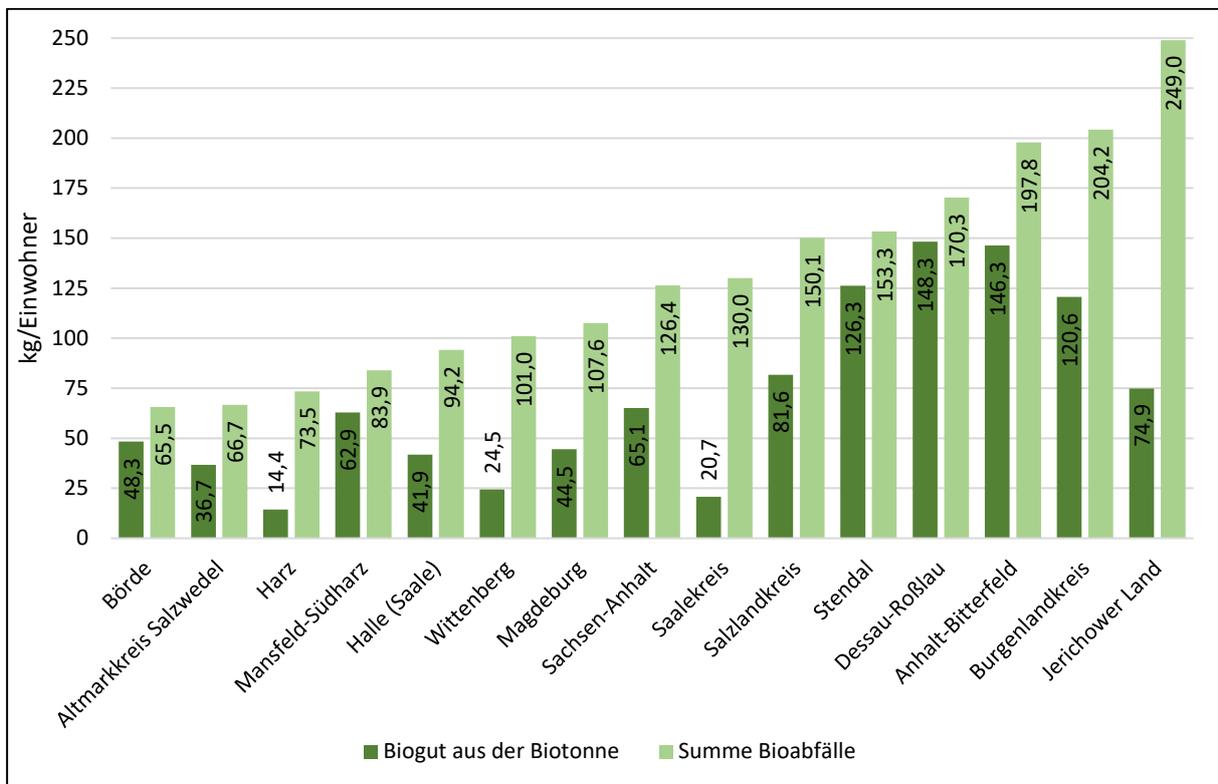


Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner

Die nachfolgende Abbildung 13 stellt die Verteilung des Pro-Kopf-Aufkommens an Bioabfällen insgesamt innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt unter Verwendung abgestufter Grüntöne für das Berichtsjahr 2021 dar.

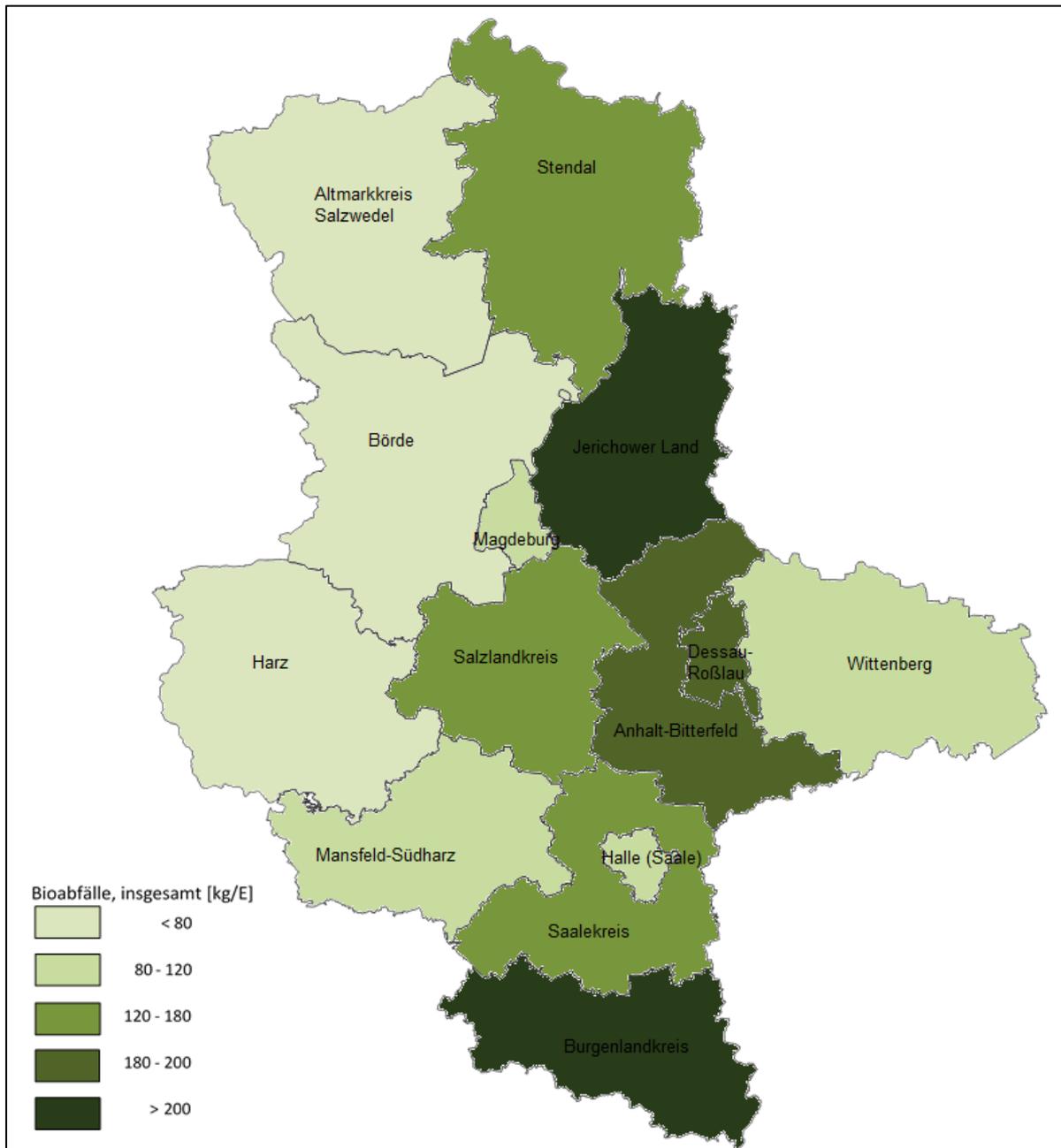


Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner

5.4 Bauabfälle

Bauabfälle werden zum Großteil nicht den öRE zur Entsorgung überlassen und über die vom Erzeuger gewählten Entsorgungsunternehmen entweder direkt oder nach Aufbereitung einer Verwertung bzw. zu geringen Teilen einer Beseitigung zugeführt. Ein wesentlicher Teil der Bauabfälle in Sachsen-Anhalt wird durch die mineralischen Abfallarten des Kapitels 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) repräsentiert, sog. mineralische Massenabfälle. Die den öRE

überlassenen Bauabfälle stammen zumeist aus Bauarbeiten der öffentlichen Hand und stellen somit nur einen Bruchteil der im Land Sachsen-Anhalt insgesamt anfallenden Bauabfälle dar. Frühere überschlägige Betrachtungen haben ergeben, dass der den örE überlassene Anteil der Bauabfälle den einstelligen Prozentbereich des Gesamtaufkommens an typischen Bauabfällen in Sachsen-Anhalt nicht überschreitet.

In diesem Abschnitt wurden für die ausgewiesenen Mengen 11 Abfallarten aus dem Kapitel 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) gemeldet. Die größten Einzelposten stellen hier folgende Abfallschlüssel dar:

- 17 01 07 (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen),
- 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen),
- 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen).

Diese Abfallarten machen zusammen 70 % der den örE überlassenen Bauabfälle aus. Eine Übersicht zu den angefallenen Mengen findet sich in der nachfolgenden Tabelle 12.



Foto 7: Bauschuttdeponie; Quelle: Harald Heinritz/abfallbild.de

Tabelle 12: Aufkommen und Entsorgung der den örE überlassenen Bauabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	Aufkommen	Beseitigung	Verwertung	Verwertungsquote
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
1	Dessau-Roßlau	256	50	206	81
3	Magdeburg	21.081	1.421	19.660	93
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.457	2.285	1.172	34
82	Anhalt-Bitterfeld	6.662	448	6.214	93
83	Börde	9.685	533	9.152	94
84	Burgenlandkreis	19.357	4.228	15.129	78
85	Harz	1.014	27	987	97
86	Jerichower Land	3.045	293	2.752	90
87	Mansfeld-Südharz	761	-	761	100
88	Saalekreis	8.165	-	8.165	100
89	Salzlandkreis	3.776	-	3.776	100
90	Stendal	2.437	208	2.229	91
91	Wittenberg	175	175	0	0
-	Sachsen-Anhalt	79.872	9.668	70.204	88

Das theoretische einwohnerspezifische Aufkommen liegt für Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 somit bei rund 37 kg/E und ist damit im Vergleich zu 2020 um 2 kg/E gesunken. Die Verwertungsquote lag bei 88 % und damit 1 % niedriger als im Vorjahr.

5.5 Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe

Zu den Altgeräten gehören alle Elektro- und Elektronikaltgeräte im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) wie z. B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Fernsehgeräte und Computer, Leuchtstofflampen, Kleingeräte u. Ä. In diesem Kapitel werden ebenfalls schadstoffbelastete Kleinmengen und auch Altfahrzeuge und Altreifen aufgeführt.

Das ElektroG setzt die europarechtlich verankerte Produktverantwortung im Bereich der Elektro- und Elektronikgeräte in nationales Recht um. Diese ist als sogenannte geteilte Produktverantwortung ausgestaltet: Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verantworten – neben anderen Verpflichteten wie bestimmten Vertreibern – die Erfassung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushalten während die Hersteller die finanzielle und organisatorische Verantwortung für die Entsorgung der Altgeräte tragen. Die örE sind verpflichtet, Altgeräte aus privaten Haushalten an eingerichteten Sammelstellen anzunehmen und zu erfassen (Bringsystem). Die Abholung aus privaten Haushalten (Holsystem) wird ebenfalls angeboten und praktiziert.

Die konkrete Umsetzung der Herstellerverantwortung erfolgt über eine mit bestimmten hoheitlichen Aufgaben beliehene Gemeinsame Stelle (Stiftung EAR), die unter anderem die Registrierung der Hersteller, die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sowie Mengemeldungen koordiniert.



Foto 9: Monitore; Quelle: LVWA



Foto 8: Elektroaltgeräte;
Quelle: Harald Heinritz/abfallbild.de

Gemäß § 14 Abs. 5 ElektroG besteht für den öRE die Möglichkeit, die gesamten Altgeräte einer Gruppe von der Bereitstellung zur Abholung auszunehmen, wenn er dies der Gemeinsamen Stelle (EAR) zuvor anzeigt. Er hat diese Altgeräte oder deren Bauteile dann in eigener Verantwortung wiederzuverwenden oder zu behandeln und zu entsorgen. Das heißt, der öRE kann die Altgeräte selbst entsorgen bzw. durch einen beauftragten Dritten entsorgen lassen (sogenannte „Optierung“).

In Tabelle 13 wird das Aufkommen an Altgeräten insgesamt sowie an Altreifen und Altfahrzeugen dargestellt. Hier ist zu beachten, dass gesammelte Altgeräte immer erst dann abgeholt werden, wenn eine entsprechende Sammelmenge erreicht wurde. Das kann unter Umständen dazu führen, dass in einem Erfassungsjahr in einer bestimmten Sammelgruppe Entgegennahmen erfolgt sind, aber auf Grund der noch nicht erreichten Abholmindestmenge ein Wert von Null angegeben wird. Dies ist beispielsweise bei einigen Landkreisen in der Sammelgruppe 6 (Photovoltaikgeräte) der Fall. Diese Mengen werden dann in einem der Folgejahre berücksichtigt.

Tabelle 13: Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen

	Aufkommen [Mg]
Sammelgruppe 1 - Wärmeüberträger	3.945
Sammelgruppe 2 - Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern enthalten,	2.076
Sammelgruppe 3 - Lampen	80
Sammelgruppe 4 - Großgeräte	5.918
Sammelgruppe 5 - Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik	6.051
Sammelgruppe 6 - Photovoltaikmodule	32
Summe Altgeräte	18.102
Altreifen	621
Altfahrzeuge	47

Das Aufkommen an Altreifen ist im Vergleich zu 2020 um ca. 155 Mg gestiegen. Auch die Mengen der von den öRE entsorgten Altfahrzeuge erhöhten sich um ca. 20 Mg im Vergleich zum Vorjahr. Die Angaben in Tabelle 14 geben Auskunft über die landkreisbezogene Verteilung des Altgeräteaufkommens.

Tabelle 14: Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen

öRE-Nr.	Bezeichnung	Optierung	Sammelmenge	Sammelmenge	Summe	spezifisches
			EAR	Optierung		[Mg]
			[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	ja	140	463	604	8
2	Halle (Saale)	ja	627	1.237	1.864	8
3	Magdeburg	ja	405	1.513	1.918	8
81	Altmarkkreis Salzwedel	ja	252	581	833	10
82	Anhalt-Bitterfeld	ja	527	876	1.403	9
83	Börde	ja	301	1.044	1.345	8
84	Burgenlandkreis	ja	943	415	1.358	8
85	Harz	ja	669	1.602	2.270	11
86	Jerichower Land	nein	983	0	983	11
87	Mansfeld-Südharz	nein	1.012	0	1.012	8
88	Saalekreis	ja	1.173	0	1.173	6
89	Salzlandkreis	nein	1.222	0	1.222	7
90	Stendal	ja	351	874	1.225	11
91	Wittenberg	nein	893	0	893	7
-	Sachsen-Anhalt	-	9.497	8.605	18.102	8

Ca. 96 % der von den öRE optimierten Mengen nahmen Altgeräte der Sammelgruppe 4 (Großgeräte) und der Sammelgruppe 5 (Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik) ein. Das landesweite durchschnittliche Pro-Kopf-Aufkommen lag im Berichtsjahr bei 8 kg/E.

Zu den schadstoffbelasteten Kleinmengen gehören alle Abfälle, die über mobile oder stationäre Schadstoffsammelstellen erfasst werden. Es werden auch Abfälle erfasst, die zwar nicht gefährlich sind, jedoch möglichst nicht in die Restmülltonne gelangen sollen, wie z. B. Gase in Druckbehältern. Um den Zugriff auf Arzneimittelreste in der Restmülltonne durch Unbefugte zu verhindern, können auch diese an Sammelstellen abgegeben werden. Das Aufkommen dieser Abfälle ist u. a. in Tabelle 15 dargestellt.



Foto 10: Schadstoffsammelstelle; Quelle: LVWA

Tabelle 15: Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen

Abfallschlüssel	Bezeichnung	Aufkommen	Verwertung	Beseitigung
		[Mg]	[Mg]	[Mg]
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20	18	2
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	16	15	2
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	3	3	0
16 06 01*	Bleibatterien	52	49	4
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	2	2	0
16 06 04	Alkalibatterien	17	17	
20 01 13*	Lösemittel	174	138	36
20 01 14*	Säuren	8	3	5
20 01 15*	Laugen	7	2	5
20 01 17*	Photochemikalien	1	0	1
20 01 19*	Pestizide	29	18	10
20 01 25	Speiseöle und -fette	0		0
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	62	58	4
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	790	613	177
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27* fallen	319	105	214
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	1	1	
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31* fallen	1	0	1
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	32	26	5
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33* fallen	20	18	2
20 01 99	sonstige Fraktionen a.n.g.	39	20	18
20 10 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	7	3	4
Summe schadstoffbelastete Kleinmengen		1.599	1.110	489

Das Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Den Hauptanteil machen hier mit insgesamt 70 % alte Farben, Klebstoffe und Kunstharze aus. Dahinter folgen mit einem Anteil von 11 % Lösemittel. Da schadstoffbelastete Kleinmengen als gefährliche Abfälle den Vorgaben der Nachweisverordnung (NachwV) unterliegen, sind diese Abfälle auch in den Aufkommensmengen der Abfallbilanz für nachweispflichtige Abfälle (Teil II) enthalten.

5.6 Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen

Zu den Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zählen Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, Sandfangrückstände, Sieb- und Rechenrückstände. Mit der Einführung der elektronischen Meldepflicht kam abweichend von der seit 2006 gängigen Datenerfassungspraxis für das Berichtsjahr 2017 erstmals ein bundesweit einheitliches Onlineerfassungssystem für die Klärschlammdaten gemäß § 11a Bundesstatistikgesetz (BStatG) zum Einsatz. Mit diesem bundeseinheitlichen Verfahren werden nicht in vollem Umfang alle bis dahin vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt abgefragten Parameter erfasst, was gegenüber den Vorjahren insbesondere das Fehlen von Angaben zu Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen erklärt. Die durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelten Entsorgungswege sind für die Berichtsjahre 2006 bis 2020 in Tabelle 16 dargestellt. Seit dem Berichtszeitraum 2019 bilden Kompostierung und sonstige stoffliche Verwertung eine gemeinsame Kategorie, wohingegen in den Jahren 2017 und 2018 die Mengen der Kategorien Landschaftsbau und Kompostierung zusammengefasst gemeldet wurden. Tabelle 17 zeigt die für das aktuelle Berichtsjahr vorliegende Verteilung auf die Landkreise und kreisfreien Städte.

Tabelle 16: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006
[Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022)

Jahr	Summe entsorgter Klärschlamm-mengen	Land-wirt-schaft (direkt)	Land-schafts-bau	Kom-postie-rung	Sonstige stoffli-che Ver-wertung	Deponie	Thermi-sche Entsor-gung	Sonstige direkte Entsor-gung
2006	58.370	22.449	3.917	22.737	3.859	k.A.	2.641	k.A.
2007	54.823	15.701	1.718	30.335	675	221	2.929	k.A.
2008	60.290	17.692	72	33.252	413	465	4.186	k.A.
2009	57.504	21.454	0	26.866	1.580	0	3.666	k.A.
2010	63.278	19.735	0	19.695	4.633	0	16.224	k.A.
2011	64.309	19.482	0	16.762	9.204	0	14.119	k.A.
2012	59.234	20.612	0	18.464	2.725	0	14.255	k.A.
2013	57.145	20.417	1.680	16.719	3.243	0	12.475	2.611
2014	60.264	19.396	3.389	16.570	5.079	0	14.737	1.093
2015	57.231	16.381	1.173	16.789	4.423	0	17.295	1.171
2016	57.813	15.661	2.573	14.607	5.413	0	17.891	1.668
2017	53.432	11.050	16.597		3.704	0	18.683	3.398
2018	50.853	7.983	13.566		2.199	0	22.883	4.222
2019	51.872	7.246	2.498	14.772		0	26.767	589
2020	53.009	10.057	953	14.304		0	26.897	798
2021	50.276	6.574	795	13.323		0	29.584	k.A.

Tabelle 17: Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022)

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Summe entsorgter Klärschlamm- mengen	Landwirtschaft (direkt)	Landschaftsbau	Sonstige stoffliche Verwertung/ Kompostierung	Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Entsorgung
Dessau- Roßlau	1.249	0	0	0	1.249	0
Halle (Saale)	3.909	0	0	3.909	0	0
Magde- burg	0	0	0	0	0	0
Altmark- kreis Salz- wedel	1.424	127	0	427	840	0
Anhalt-Bit- terfeld	13.912	157	0	11	12.052	0
Börde	1.892	1.849	0	1.447	224	0
Burgen- landkreis	3.630	221	795	1.592	395	0
Harz	3.875	848	0	1.381	2.314	0
Jerichower Land	5.557	180	0	1.164	4.211	0
Mansfeld- Südharz	1.713	182	0	557	1.104	0
Saalekreis	4.239	0	0	1.041	3.198	0
Salzland- kreis	4.748	369	0	1.039	3.340	0
Stendal	2.578	2.468	0	99	11	0
Wittenberg	1.550	248	0	656	646	0
Sachsen- Anhalt	50.276	6.574	795	13.323	29.584	0

Die landwirtschaftlich direkt verwertete Klärschlammmenge ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Sie liegt mit rund 6.600 Mg Trockenmasse (TM) ca. 3.400 Mg TM unter der Menge des Jahres 2020. Die thermische Klärschlamm Entsorgung ist seit 2006 um ein Vielfaches angestiegen. Dieser Trend hat sich auch 2021 fortgesetzt.

Zur sonstigen stofflichen Verwertung gehört hier z. B. die Vererdung von Klärschlamm in Vererdungsbeeten. Innerhalb dieses Prozesses, der vornehmlich in Schilfbeeten stattfindet, wird das im Klärschlamm vorhandene Wasser zusammen mit Niederschlagswasser über Drainagen zur Kläranlage geleitet bzw. teilweise über die Blattoberflächen verdunstet. Das Ergebnis ist eine Klärschlamm Erde, die durch die Nährstoffaustauschvorgänge im Wurzelbereich entsteht, da hier die organische Substanz mineralisiert wird. Je nach Volumen

der Vererdungsbeete lagert der Klärschlamm dort mehrere Jahre.⁵ Die Mengen aus der Kategorie der sonstigen direkten Entsorgung beinhalten auch die an Trocknungsanlagen abgegebenen Klärschlämme, wenn der weitere Entsorgungsweg nicht bekannt ist.

In Tabelle 17 wird für die Landeshauptstadt Magdeburg deshalb keine Entsorgung von Klärschlämmen ausgewiesen, da sich im Stadtgebiet keine Kläranlage befindet. Das anfallende Abwasser der Stadt Magdeburg wird in einer Kläranlage im Landkreis Jerichower Land behandelt.

Abbildung 14 und Abbildung 15 sind die graphischen Umsetzungen der vorgenannten Tabellen für den langjährigen zeitlichen Verlauf und der Vergleich der Entsorgungswege des aktuellen Berichtsjahres mit dem Vorjahr. Hier ist die Verlagerung von Mengen hin zur thermischen Entsorgung gut erkennbar. Einbezogen sind alle Anlagen zur öffentlichen Abwasserbehandlung, auch die, welche industrielles und kommunales Abwasser gemeinsam behandeln.

Klärschlamm auf die Felder?

Mit der Novellierung der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) im Jahr 2017 wird die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm in Deutschland ab dem 01.01.2029 in zwei Schritten zur Pflicht.

Die derzeit parktizierte bodenbezogene Verwertung (Ausbringung in der Landwirtschaft) ist ab dem Jahr 2029 nur noch für Klärschlämme aus Abwasserbehandlungsanlagen mit einer Ausbaugröße von bis zu 100.000 Einwohnerwerten und ab dem Jahr 2032 von bis zu 50.000 Einwohnerwerten zulässig.

Damit wird die herkömmliche bodenbezogene Verwertung erheblich eingeschränkt, um den Eintrag von Schadstoffen in den Boden deutlich zu verringern.

Die Pflicht zur Phosphorrückgewinnung greift in den Fällen, in denen der Klärschlamm einen Phosphorgehalt von 20 Gramm oder mehr je Kilogramm Trockenmasse aufweist.

Diese Vorgaben erfordern auch in Sachsen-Anhalt neue Verwertungswege für Klärschlämme und die Entwicklung von Technologien zur Phosphorrückgewinnung bspw. aus Klärschlammverbrennungaschen.

Diese Schlussfolgerung lieferten auch die Ergebnisse der durch das Landesamt für Umweltschutz beauftragten Studie **Klärschlamm-entsorgung in Sachsen-Anhalt – Stand 2022 und Prognose**, welche im Februar 2023 veröffentlicht wurde.

Der Abschlussbericht ist hier als Download verfügbar:

<https://lau.sachsen-anhalt.de/boden-wasser-abfall/kreislaufwirtschaft/klaerschlamm>

⁵ Quelle: Wehlberg, H. (2000): Untersuchungen zur Wirtschaftlichkeit und Entsorgungssicherheit der Klärschlammvererdung am Beispiel der Stadt Ahaus

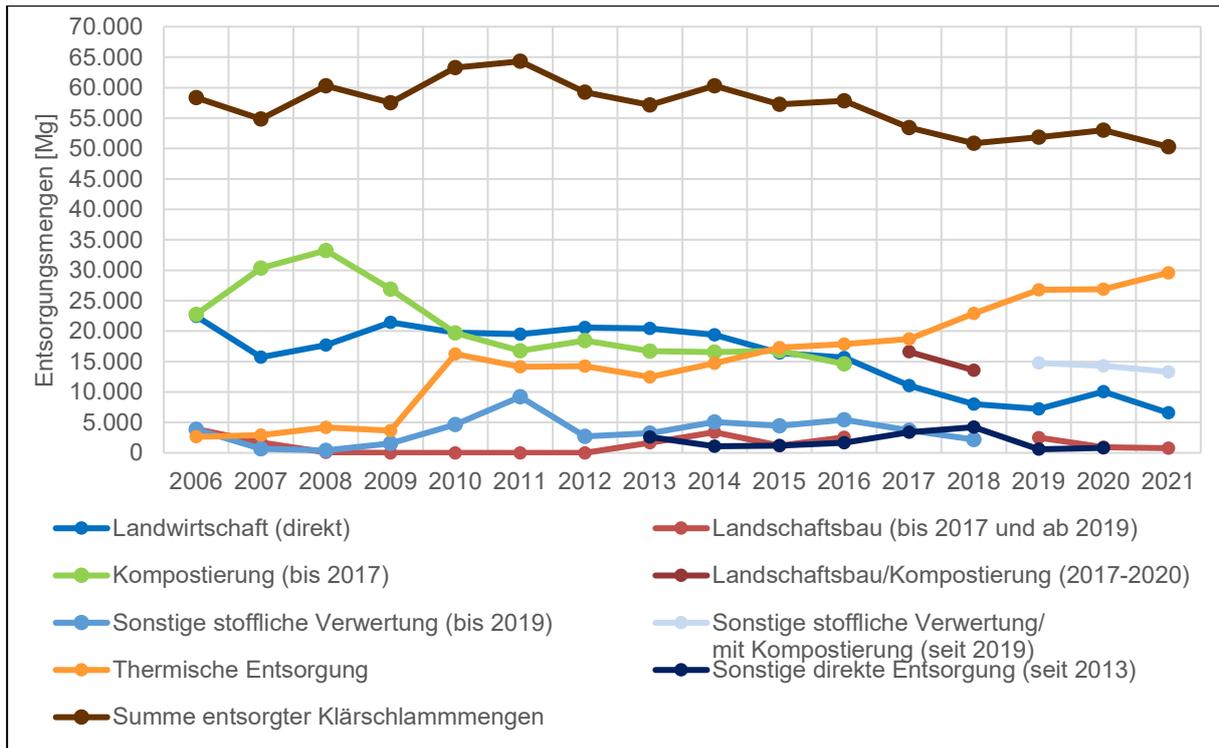


Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM]

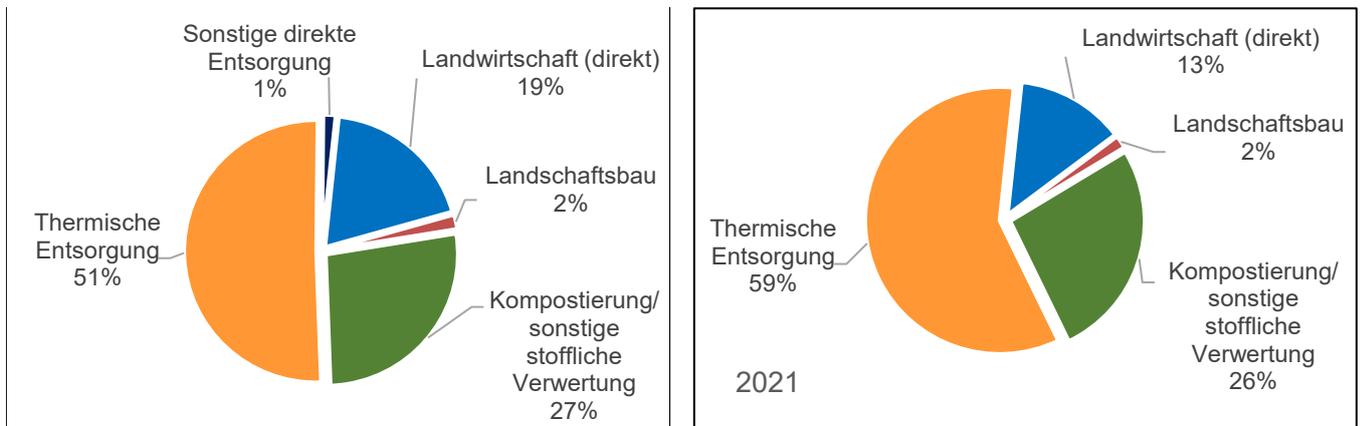


Abbildung 15: Anteilige Entsorgung kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt 2020 und 2021

5.7 Produktionsspezifische Abfälle

Sogenannte produktionsspezifische Abfälle, die den öRE überlassen werden, stammen entweder aus Gewerbebetrieben oder sind bei Arbeiten der öffentlichen Hand wie bspw. bei der Gewässerunterhaltung oder Kanalreinigung angefallen. Da die Überlassungspflicht für bestimmte Abfälle nicht einheitlich geregelt ist, sind die hier zur Rede stehenden Mengen, gemessen an den sonst betrachteten Abfallmengen traditionell eher gering. Den Hauptanteil dieser Abfälle bilden überwiegend Rost- und Kesselaschen aus Kraftwerken, Schlämme und Filterkuchen, Glasfaserabfälle sowie Gießformen und -sande. Die Entsorgung erfolgt hauptsächlich durch eine Beseitigung in Form einer Deponierung. Gegenüber dem Vorjahr sind niedrigere Mengen gemeldet worden. Die Gesamtmenge liegt bei 11.689 Mg, was einen Rückgang von 2.521 Mg bedeutet. Überlassene Mengen wurden von 7 öRE gemeldet. Die

auf Magdeburg und den Altmarkkreis Salzwedel entfallenden Mengen machen rund 78 % der Gesamtmenge aus.

5.8 Sekundärabfälle

Eine besondere Stellung nehmen die so genannten Sekundärabfälle ein. Diese Abfälle sind bis auf eine Ausnahme (AS 20 02 03 – andere nicht biologisch abbaubare Abfälle) Abfallarten des Kapitels 19 der AVV: „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserreinigungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“. In der Abfallbilanz sind das insbesondere Abfälle, die bei der mechanischen Behandlung oder Sortierung von Abfällen anfallen können. Dazu gehören bspw. Eisen- und Nichteisenmetalle, Holz und Mineralien. Gemischte Sekundärabfälle wurden dem AS 19 12 12 „Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung“ zugeordnet. Sekundärabfälle werden gesondert betrachtet und gehen nicht in die Gesamtbilanz des Abfallaufkommens ein, da sie schon als Primärabfall vor der Behandlung erfasst oder als Importmengen zusätzlich im Land entsorgt werden müssen. 8 der 14 öRE meldeten insgesamt 77.874 Mg an Sekundärabfällen. Gegenüber dem Vorjahr stellt das eine Zunahme von 7.212 Mg dar. Wie bei den produktionsspezifischen Abfällen aus Abschnitt 5.7 bestehen auch hier für die Überlassung der Abfälle nicht bei allen öRE die gleichen Festlegungen. Die höchsten Mengen an Sekundärabfällen gehören zu den Abfallschlüsseln sonstige Abfälle (AS 19 12 12) und Mineralien (AS 19 12 09). Diese zwei Abfallschlüssel machen hier rund 82 % der Abfallmenge aus. Die von den öRE gemeldeten Aufkommensmengen sind der Tabelle 22 zu entnehmen. Eine vergleichende Darstellung bestimmter ausgewählter Abfälle findet sich in Tabelle 23. Beide vorgenannten Tabellen finden sich der Übersichtlichkeit wegen im Anhang.

5.9 Gesamtübersicht Siedlungsabfälle

Die Entwicklung der absoluten und spezifischen Aufkommensmengen für die erhobenen Siedlungsabfallfraktionen, die produktionsspezifischen Abfälle und die Sekundärabfälle zeigt die Übersicht in Tabelle 18 ab dem Jahr 2008.

Sekundärabfälle und produktionsspezifische Abfälle werden außerhalb des Gesamtabfallaufkommens betrachtet und gehen nicht in die Gesamtsumme der festen Siedlungsabfälle ein. Erläuterungen zu den einzelnen Abfallarten und Aufkommensentwicklungen sind unter den entsprechenden Abschnitten zu finden.

Tabelle 18: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2008

Abfallbezeichnung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
feste kommunale Abfälle	[Mg]	509.201	505.580	505.145	492.069	465.260	469.347	461.678	457.947	443.403	441.627	438.689	439.304	452.457	444.532
	[kg/E]	212,3	213,5	215,4	211,8	202,0	208,7	206,3	205,3	197,5	198,1	198,7	200,2	207,5	204,6
Wertstoffe	[Mg]	310.740	307.561	313.330	308.375	296.086	302.653	302.734	302.074	305.224	311.649	307.365	308.831	316.073	316.492
	[kg/E]	129,6	129,9	133,6	132,8	128,6	134,6	135,3	135,4	135,9	139,8	139,2	140,7	144,9	145,7
Bioabfälle	[Mg]	219.214	240.478	224.677	240.802	244.250	241.910	271.825	281.275	274.912	279.946	251.296	259.009	266.655	274.262
	[kg/E]	91,4	101,6	95,8	103,7	106,1	107,6	121,5	126,1	122,4	125,6	113,8	118,0	122,3	126,2
Bauabfälle	[Mg]	147.094	110.709	324.566	399.646	162.054	115.352	114.367	63.137	86.732	92.910	90.640	64.038	85.414	84.547
	[kg/E]	61,3	46,8	138,4	172,1	70,4	51,3	51,1	28,3	38,6	41,7	41,0	29,2	39,2	36,8
Altgeräte/ schadstoffbelas- tete Kleinmengen	[Mg]	9.452	14.427	16.154	14.217	15.687	15.794	17.603	15.635	17.248	18.377	17.057	19.226	21.173	19.701
	[kg/E]	3,9	6,1	6,9	6,1	6,8	7,0	7,9	7,0	7,7	8,2	7,7	8,8	9,7	9,3
Summe feste Siedlungsab- fälle	[Mg]	1.195.701	1.178.756	1.383.872	1.455.109	1.183.337	1.145.056	1.168.207	1.120.068	1.127.519	1.144.510	1.105.047	1.090.408	1.140.557	1.135.480
	[kg/E]	498,5	497,9	590,2	626,4	513,9	509,2	522,0	502,0	502,1	513,3	500,4	496,8	523,0	523,4
Summe feste Siedlungsab- fälle, ohne Bauabfälle	[Mg]	1.048.607	1.068.047	1.059.306	1.055.463	1.021.283	1.029.704	1.053.839	1.056.932	1.040.787	1.051.600	1.014.407	1.026.369	1.056.358	1.055.591
	[kg/E]	437,2	451,1	451,8	454,4	443,5	457,9	470,9	473,7	463,5	471,6	459,4	467,6	484,4	486,6
Produktionsspezifische Abfälle	[Mg]	60.415	12.504	11.520	8.003	9.090	28.246	6.079	15.925	27.315	24.018	33.479	20.590	70.662	11.689
	[kg/E]	25,2	5,3	4,9	3,5	4,0	12,6	2,7	7,1	12,2	10,8	15,3	9,4	32,4	5,4
Sekundärabfälle	[Mg]	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485	32.012	101.246	94.666	68.235	92.898	88.629	70.662	77.874
	[kg/E]	66,4	14,1	17,9	21,6	18,3	19,8	14,3	45,4	42,2	30,6	42,3	40,4	32,4	35,8

6 Kosten der Abfallentsorgung

Gemäß § 9 AbfG LSA sind die aufgewendeten Kosten der Abfallentsorgung ebenfalls in der Abfallbilanz darzustellen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden hierzu die öRE zu den Kosten für einzelne Entsorgungsbereiche und für die Verwaltung befragt. Unterscheidungen wurden z. B. nach Abfallarten und Herkunft aus Haushalt und Gewerbe gemacht. Die Kosten für die Verwaltung beinhalten Abfallberatung, Gebühreneinzug und Öffentlichkeitsarbeit und wurden unterteilt in Personalkosten und Betriebskosten. Erzielte Erlöse aus einzelnen Bereichen wurden ebenfalls übermittelt. Eine prozentuale Aufschlüsselung der Kostenpositionen für das aktuelle Berichtsjahr findet sich in nachstehender Abbildung 16.

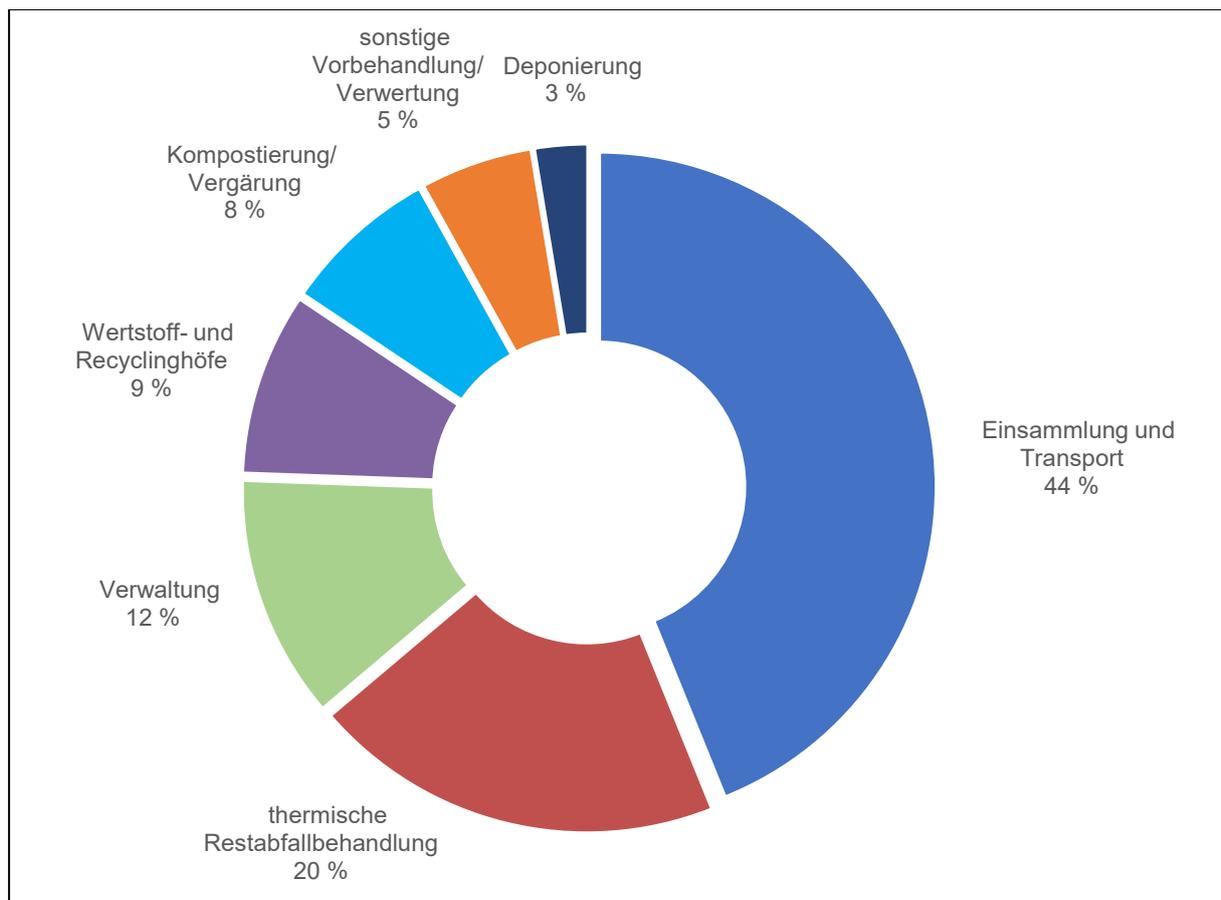


Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung

In Tabelle 19 sind die Kosten der Jahre 2007 bis 2021 für die einzelnen Bereiche der Abfallentsorgung ohne Berücksichtigung der erzielten Erlöse dargestellt. Die Gesamtkosten im Jahr 2021 betragen rund 178 Mio. €, was einwohnerbezogenen Kosten von etwa 84 € pro Person entspricht. Damit sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um rund 6 Mio. € insgesamt bzw. 2 € pro Person gesunken.

Da die detaillierte Aufschlüsselung nach Unterkategorien sehr unübersichtlich wäre, werden hier nur die Gesamtkosten pro Oberkategorie dargestellt.

Tabelle 19: Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in EURO

Jahr	Einsammlung und Transport	Wertstoff- und Recyclinghöfe	Kompostierung/Vergärung	mechanisch-biologische Restabfallbehandlung	thermische Restabfallbehandlung	sonstige Vorbehandlung/Verwertung	Deponierung	Verwaltung	Summe
2007	61.015.258	2.601.370	4.600.492	3.916.180	28.496.583	3.485.321	6.837.870	8.242.460	119.195.534
2008	43.015.257	3.336.510	2.923.716	4.160.019	29.743.891	1.889.112	4.548.923	7.502.621	97.120.049
2009	57.019.588	4.085.053	3.849.223	3.758.654	35.376.267	1.830.711	4.537.552	10.143.685	120.600.733
2010	60.954.344	5.067.119	4.374.206	5.821.754	38.177.648	2.620.837	4.921.818	13.194.207	135.131.935
2011	69.176.824	5.369.195	8.636.012	5.831.145	44.770.885	5.814.699	5.471.680	17.994.108	163.064.547
2012	68.910.112	7.186.406	6.293.802	5.243.751	35.229.723	5.858.905	5.206.397	15.078.479	149.007.576
2013	73.417.451	7.843.970	5.867.284	6.167.081	34.987.759	5.887.516	7.452.531	14.248.249	155.871.841
2014	67.827.027	7.835.072	10.036.251	9.586.247	32.879.522	5.671.506	2.943.290	17.646.389	154.425.303
2015	66.871.354	8.207.437	8.931.843	6.940.287	35.254.055	6.110.721	3.358.529	15.736.252	151.410.478
2016	68.310.665	8.805.621	8.210.984	5.601.448	33.887.133	6.212.119	3.699.415	17.577.911	152.305.297
2017	75.377.690	9.027.499	7.995.028	3.062.497	34.732.172	7.512.645	5.315.925	16.808.759	159.832.216
2018	73.934.254	10.022.769	7.830.850	939.015	31.767.344	8.112.781	4.195.466	15.874.932	160.643.331
2019	70.267.319	11.468.337	10.464.110	1.011.098	32.017.574	8.866.539	4.252.510	17.479.939	155.827.426
2020	82.293.704	23.358.890	10.802.561	1.384.186	33.800.986	8.769.370	4.300.830	20.167.332	183.796.504
2021	78.108.924	15.767.214	13.833.713	0	35.302.225	9.660.027	4.597.619	20.989.585	178.259.308

7 Illegale Abfallablagerungen

Aufgrund nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfälle beräumten auch im Jahr 2021 die öRE eine Vielzahl illegaler Ablagerungen. Die öRE meldeten hier insgesamt 7.252 Beräumungen. Insgesamt wurde eine Menge von 3.436 Mg an illegal abgelagerten Abfällen durch die öRE beräumt. Die Gesamtmenge bewegt sich in der Größenordnung des Vorjahres (3.181 Mg).

Die Zusammensetzung der illegal abgelagerten Abfälle ist Abbildung 17 zu entnehmen. Den Hauptanteil nimmt die Kategorie Hausmüll/Baustellenmischabfälle mit 2.075 Mg ein. Hierunter fallen ebenso Straßenkehricht und Siedlungsabfälle a.n.g. sowie in einigen öRE auch Sperrmüll.

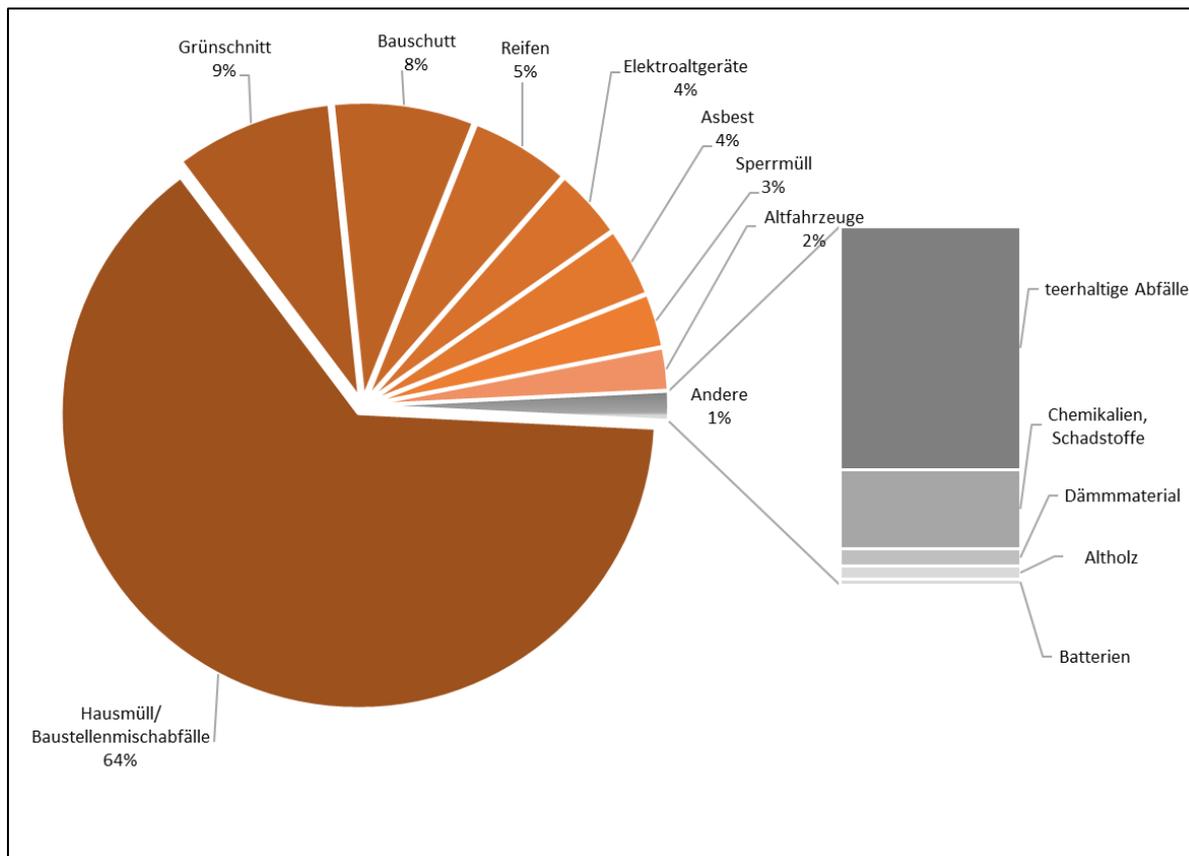


Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2021

Die Mengen an illegal abgelagerten Abfällen, aufgelistet nach den einzelnen öRE, sind in Tabelle 24 im Anhang zu finden.



Foto 11: illegal abgelagertes Baumaterial;
Quelle: Kretschmar/LAU



Foto 12: Asbestplatten;
Quelle: Abfallberatung, Lk Main-Spessart/
abfallbild.de

Die gemeldeten Gesamtkosten für die Beseitigung und Entsorgung beliefen sich in Sachsen-Anhalt auf rund 614.000 Euro. Die finanzielle Belastung für die öRE war damit auf dem Niveau des Vorjahres. Für die umweltverträgliche Bewirtschaftung von Abfällen und die Vermeidung einer erhöhten finanziellen Belastung ist es notwendig, einen noch größeren Fokus auf die Unterbindung illegaler Beseitigungsaktivitäten zu setzen.

8 Aufkommensentwicklung

Die Entwicklung des absoluten und spezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfall seit 1992 wird in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

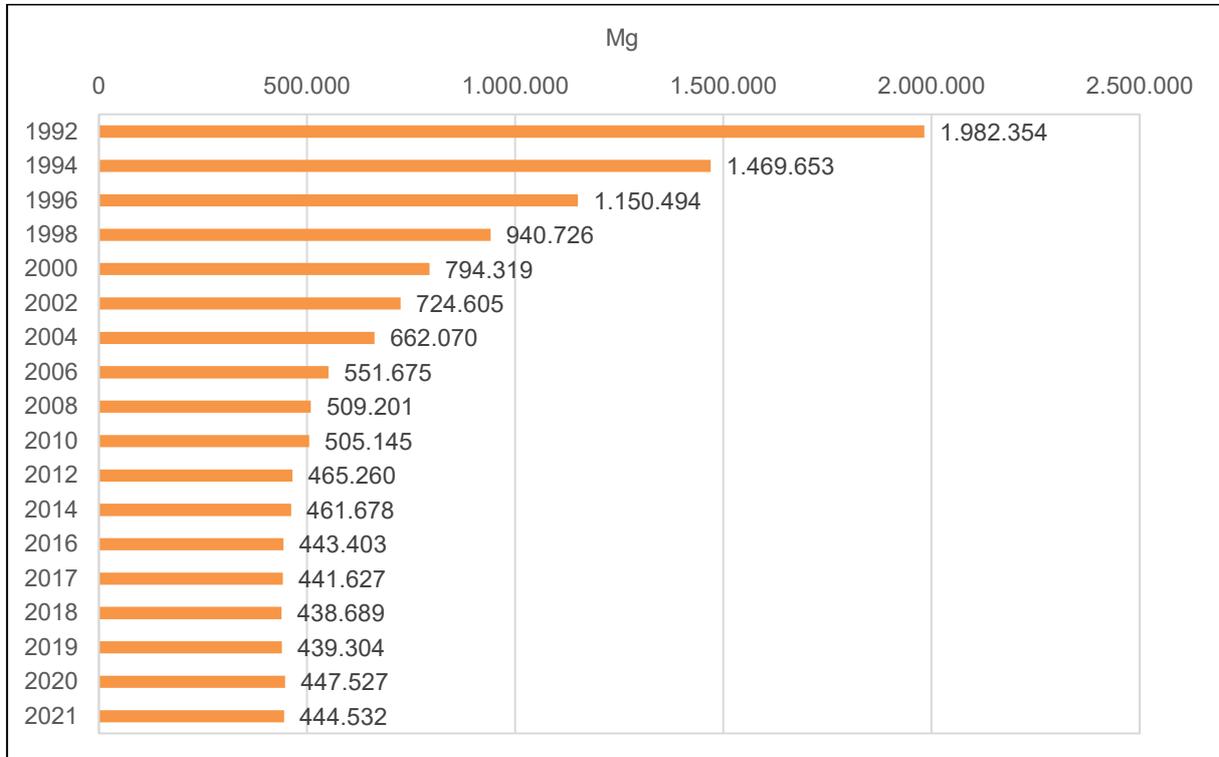


Abbildung 18: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992–2021 in Mg

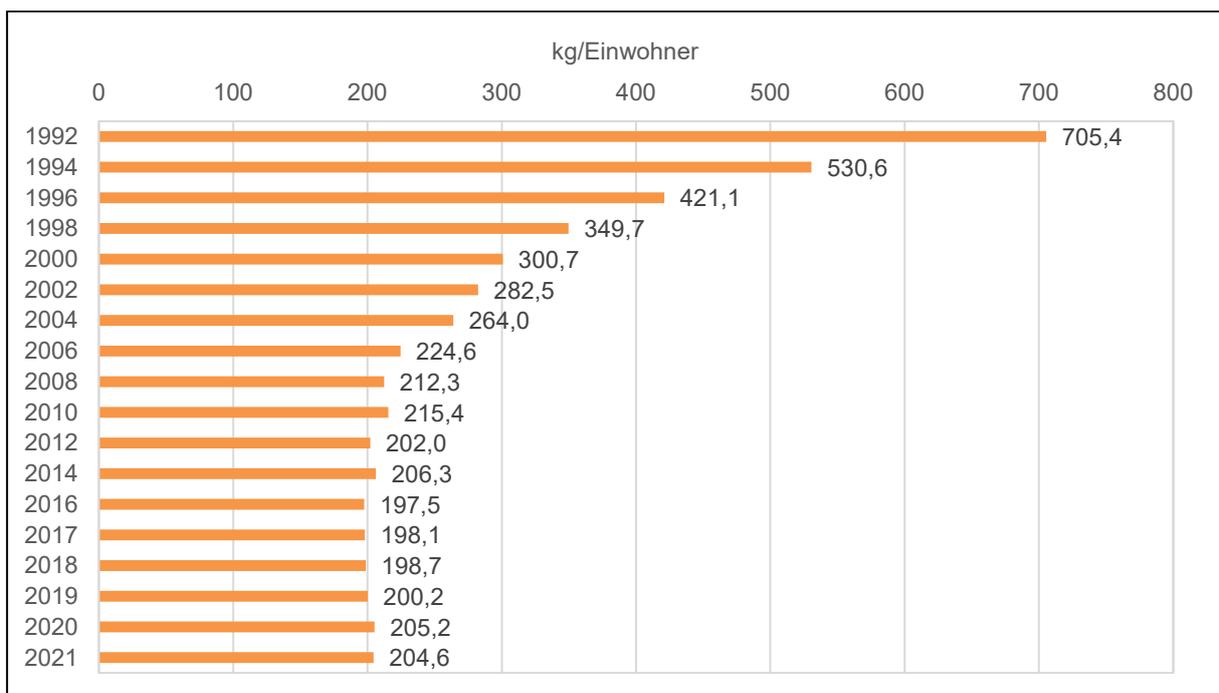


Abbildung 19: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992 – 2021 in kg/Einwohner

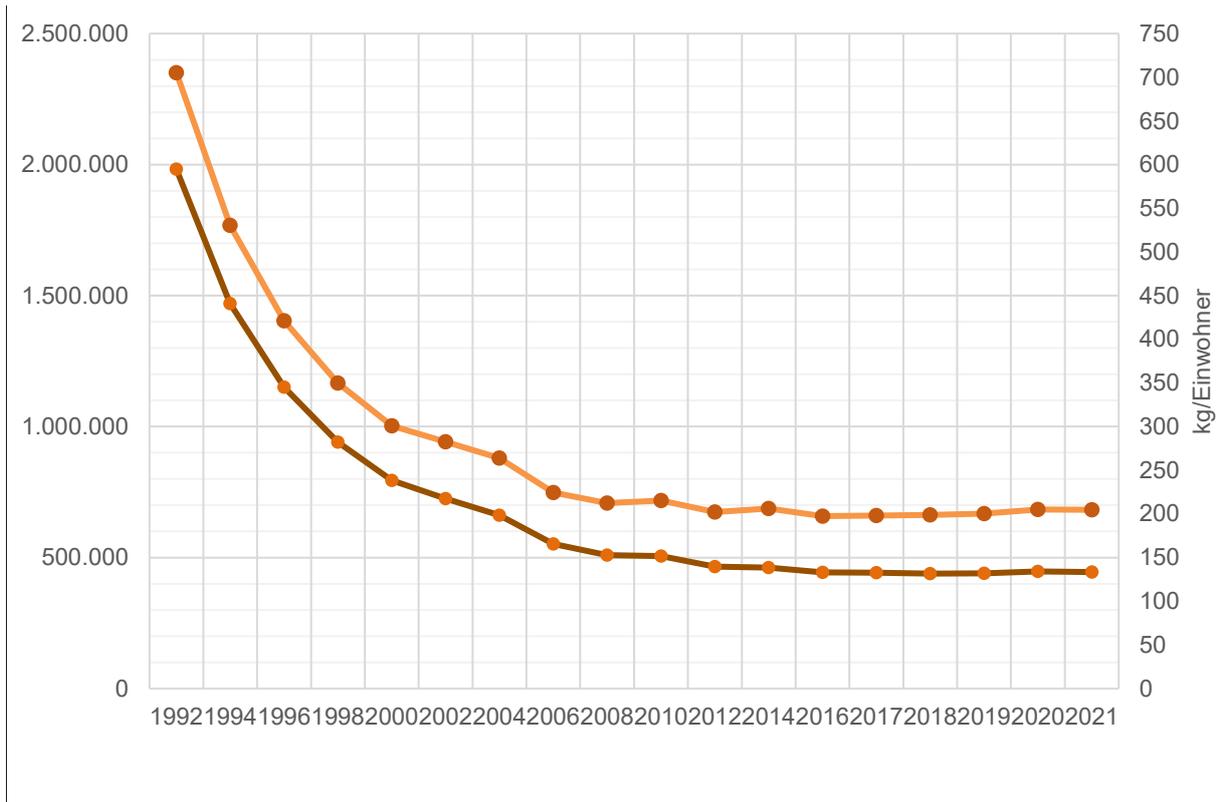


Abbildung 20: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992–2020

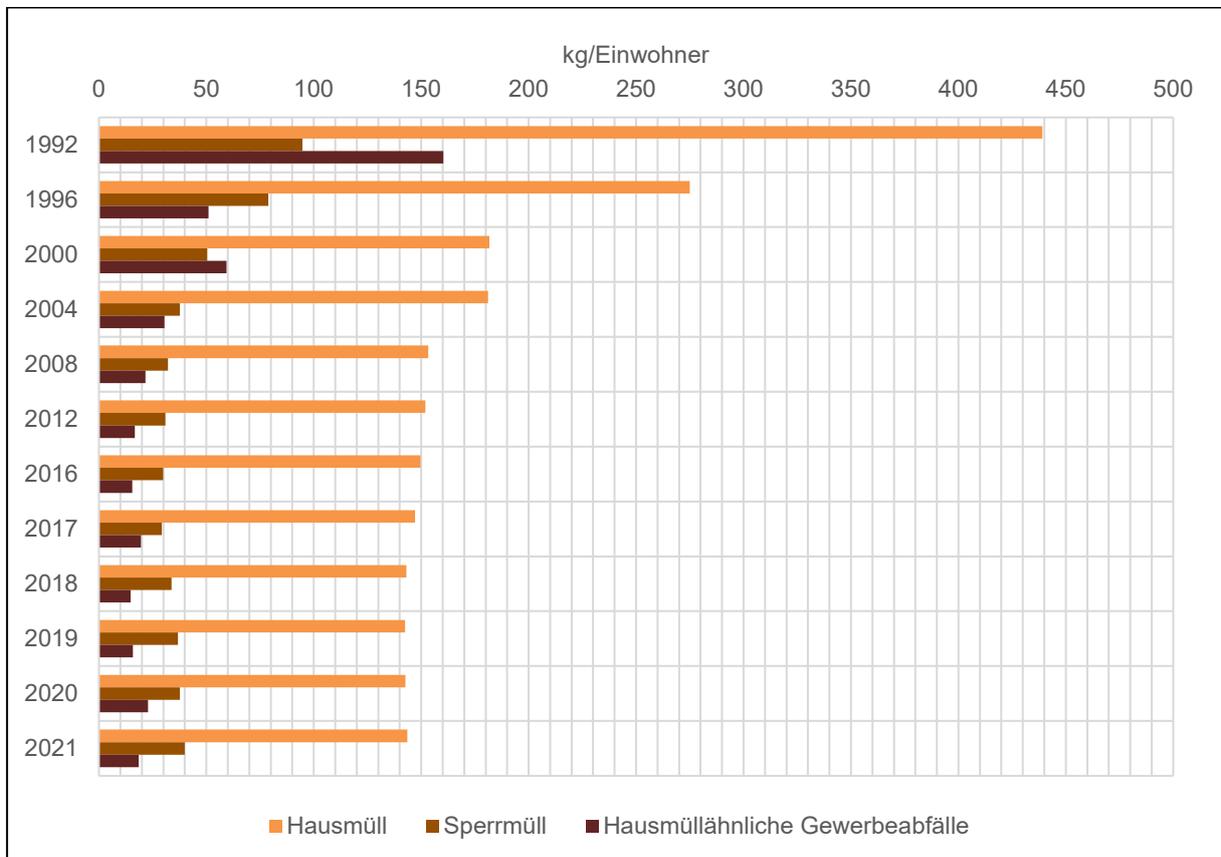


Abbildung 21: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992–2021 in kg/Einwohner

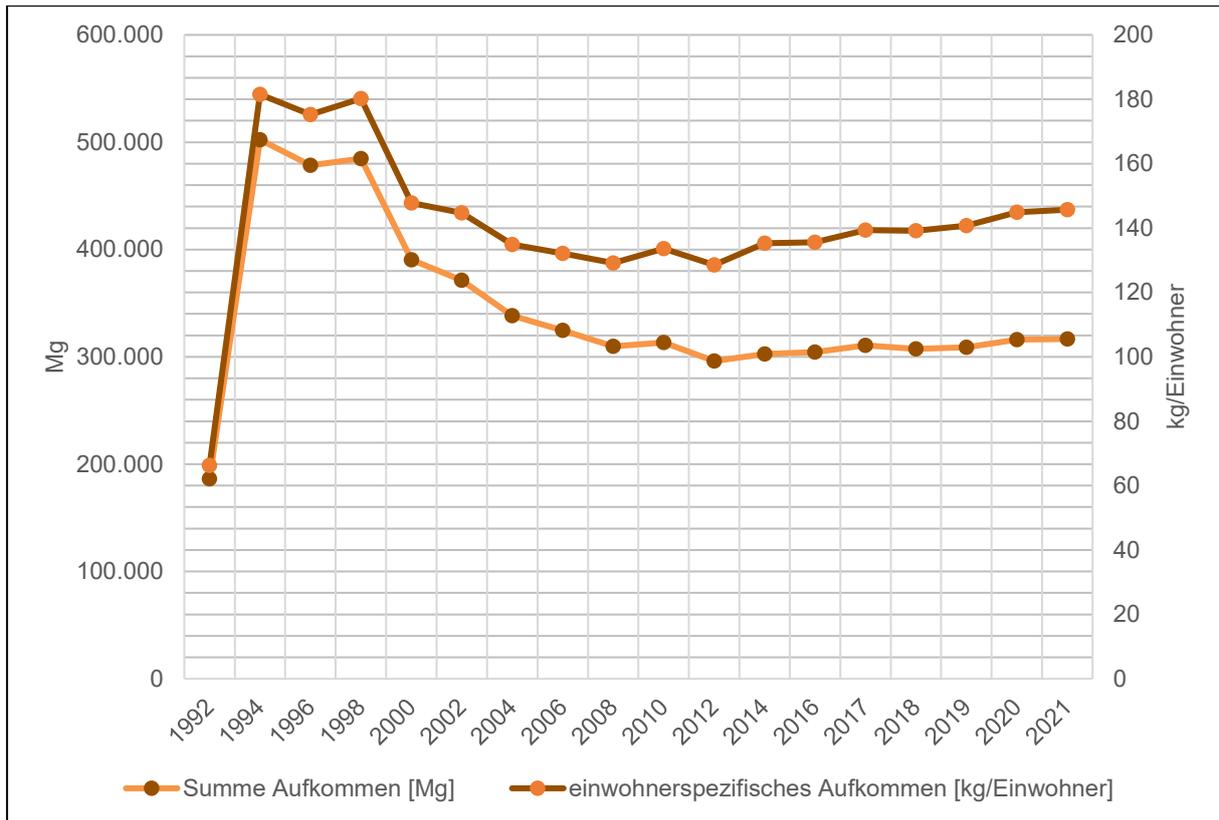


Abbildung 22: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992–2021

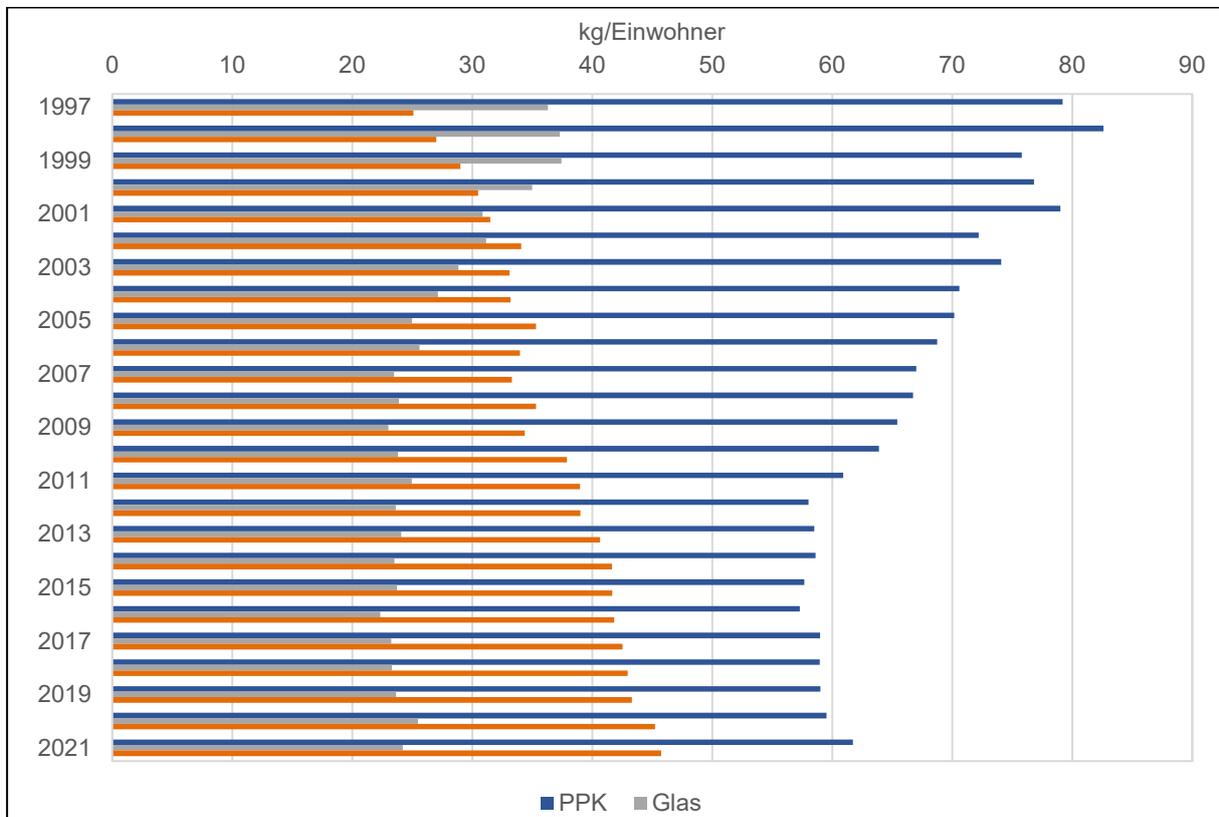


Abbildung 23: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1992–2021

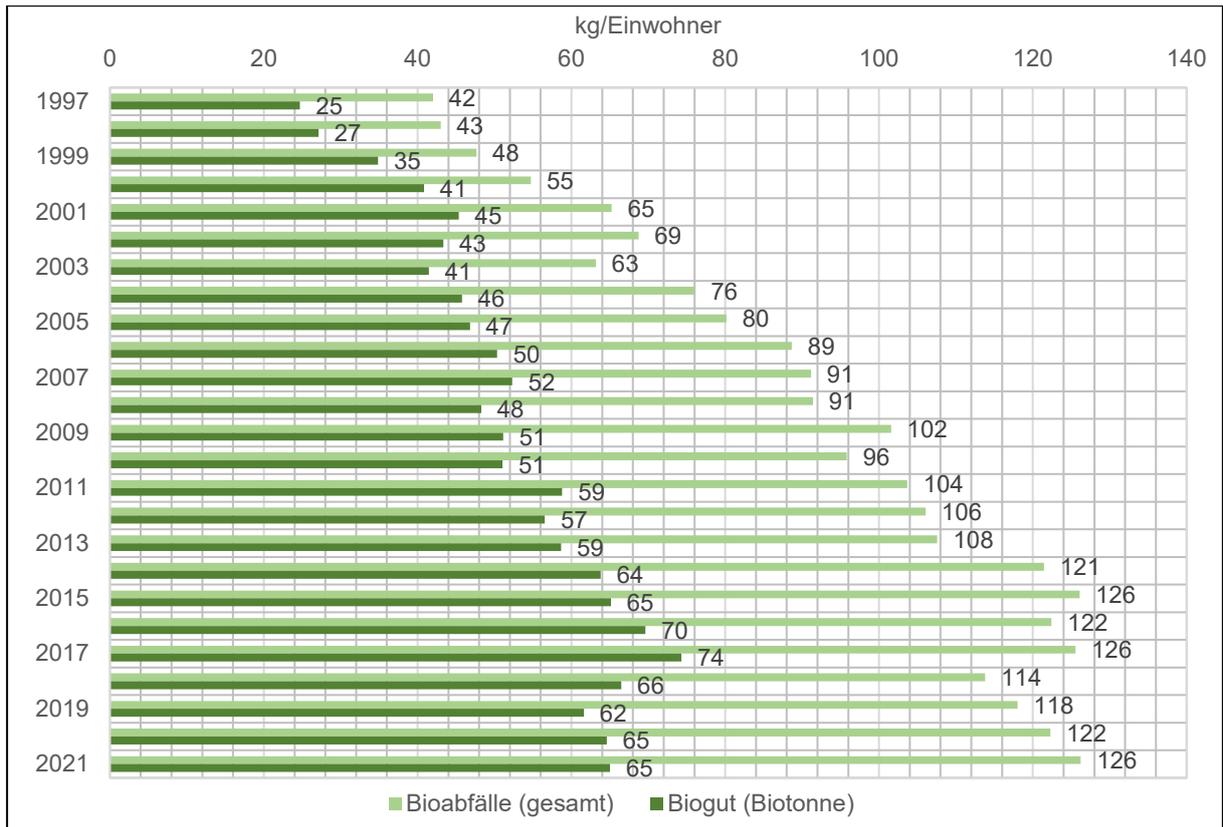


Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne von 1992–2021 in kg/Einwohner

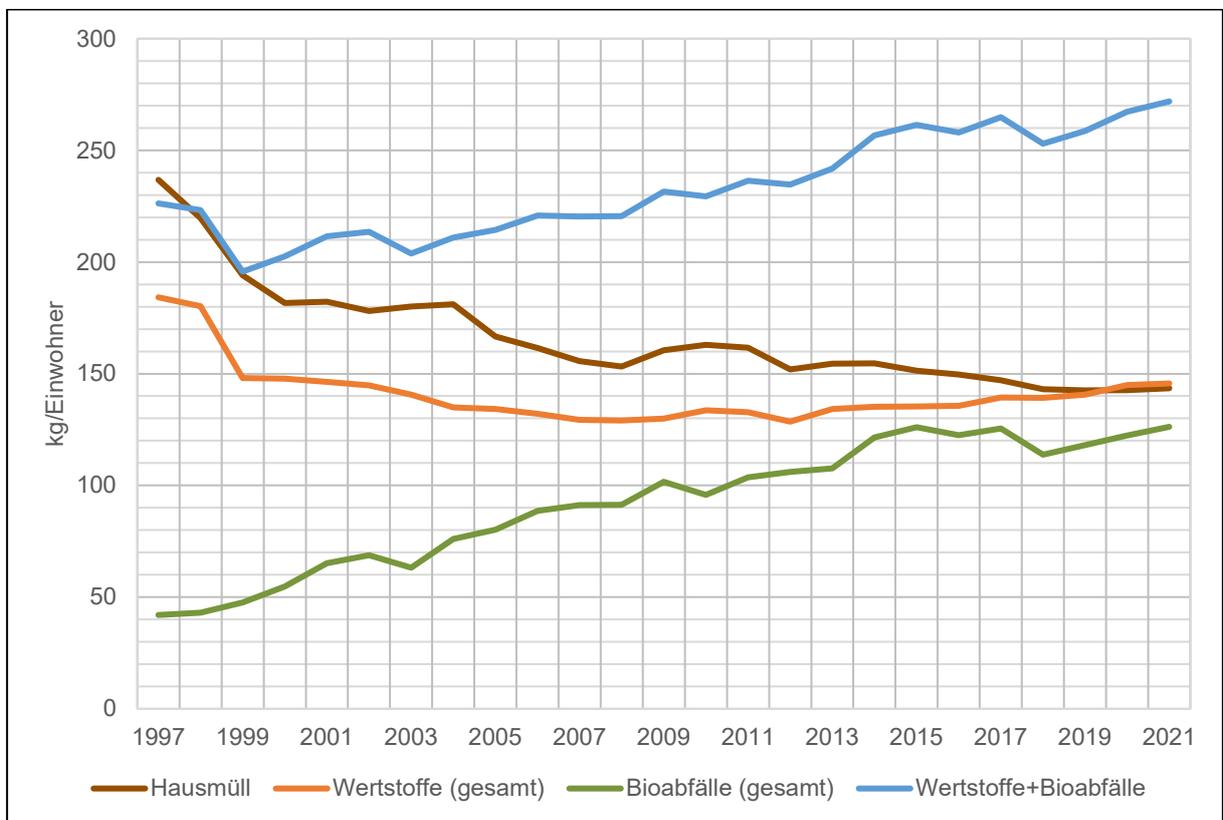


Abbildung 25: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992–2021 in kg/Einwohner

9 Entsorgungsanlagen

9.1 Anlagenübersicht

In Tabelle 20 wird ein numerischer Überblick über im Land Sachsen-Anhalt vorhandene und derzeit in Betrieb befindliche Entsorgungsanlagen gegeben. Von den öRE werden jedoch längst nicht alle dieser Anlagen genutzt. Die Angaben umfassen alle Entsorgungsanlagen, die im Jahr 2021 mit einer gültigen Entsorgernummer (NA-Nummer) im ASYS für das Land Sachsen-Anhalt erfasst waren. Im Anhang findet sich in Tabelle 25 eine Aufstellung von Anlagen aus ausgewählten Bereichen.

Tabelle 20: Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
Asphaltmischwerke		
AMW	Asphaltmischwerk (Bitumen, Teer)	3
Bodenbehandlungsanlagen		
BBB	Biologische Bodenbehandlungsanlagen	7
BBCP	Chemisch-physikalisch-thermische Bodenbehandlungsanlagen	3
Biologische Behandlungsanlagen		
BBH	Biologische Behandlungsanlagen	18
KAL	Kompostieranlagen	118
MBA	Mechanisch-Biologische Abfallbehandlung	2
VAL	Vergärungsanlagen	27
Ablagerung und Deponierung		
DK0	Deponie der Klasse 0	4
DKI	Deponie der Klasse I	4
DKII	Deponie der Klasse II	4
UTD	Untertagedeponien	1
UTV	Untertageversatz	2
VERF	Sonstige Ablagerungen (Verfüllung Restlöcher, Baugrundauffüllungen)	86
Chemisch-physikalische Behandlung		
CPB	Chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen	26
CPBC	Chemische Behandlungsanlagen	1
CPBK	Konditionierungsanlagen	11
CPBP	Physikalische Behandlungsanlagen	23
Thermische Entsorgung		
HMV	Hausmüllverbrennungsanlagen	5

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
KSV	Klärschlammverbrennungsanlagen	3
SAV	Verbrennungsanlagen für gefährliche Abfälle	2
THERM	Sonstige thermische Behandlungsanlagen	22
Recycling- und Behandlungsanlagen		
REC	Recycling-/ Behandlungsanlagen	74
RECA	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Automobile	67
RECB	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Bauschutt	203
RECE	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Elektro-/ Elektronikschrott	13
RECH	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Holzabfälle	31
RECS	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Schrott	75
Sortieranlagen		
SAL	Sortieranlagen	31
SALB	Sortieranlagen für Baumischabfälle	9
SALD	Sortieranlagen für DSD-Abfälle	7
SALG	Sortieranlagen für Gewerbeabfälle	4
SALS	Sortieranlagen für gemischte Siedlungsabfälle	7
Sonstige Anlagen		
PROD	Produktionsanlagen, die auch Abfälle annehmen dürfen	44
UMS	Umschlaganlagen	17
Läger		
ZWL	Zwischenlager (für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle)	50
ZWLG	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	34
ZWLN	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	217
Summe		1.254

9.2 Deponiekapazitäten

Wie im Vorjahr enthält auch die Abfallbilanz für 2021 Angaben zur Deponiesituation in Sachsen-Anhalt. Grundlage hierfür ist eine Auswertung der Deponiejahresberichte für das Nachweisjahr 2021.

Für die Ablagerung – im Sinne der Beseitigung deponiefähiger Abfälle – stehen in Sachsen-Anhalt drei öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I mit einer Restkapazität zum Stichtag 31.12.2021 in Höhe von 8,17 Mio. m³ und vier Deponien der Klasse II mit einer Restkapazität in Höhe von ca. 2,17 Mio. m³ zur Verfügung.

In Sachsen-Anhalt werden vier Deponien der Klasse 0 zur Ablagerung betrieben. Gemeinsam verfügen die DK-0-Deponien über eine Restkapazität in Höhe von ca. 2,66 Mio. m³.

Die vorgenannten Angaben umfassen dabei ausschließlich die Kapazitäten zur Beseitigung von Abfällen auf im Betrieb befindlichen Deponien. Die betreffenden Deponien sind in Tabelle 25, Abschnitt „Deponierung (Ablagerung)“ aufgeführt.

10 Anhang Teil 1

Für eine bessere Übersichtlichkeit werden weitere Daten zu den einzelnen Kapiteln in Tabellenform hier im Anhang dargestellt. Die Schwärzungen in Tabelle 25 dienen dem datenschutzrechtlich gebotenen Schutz personenbezogener Daten.

Tabelle 21: Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2021 im Vergleich zum Vorjahr

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2020 [Mg]	Menge 2021 [Mg]	Zu-/ Ab-nahme [%]
15 01 02, 04, 05, 06	Leichtverpackungen (LVP) gesamt	98.655	99.379	0,73
15 01 07/20 01 02	Glas	55.542	52.600	-5,3
17 01 01 GA	Beton aus Gebäudeabriss	1.893	2.952	55,95
17 01 02	Ziegel	5.964	6.437	7,94
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	5.413	5.956	10,03
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	26.497	25.054	-5,45
17 02 01	Holz	501	1.582	215,71
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	0	35	-
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	20.506	10.751	-47,57
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	0	57	-
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	2.671	2.933	9,83
17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0	223	-
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	682	1.651	141,93
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.215	19	-98,4
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	17.251	19.684	12,4
19 05 01	nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	3.382	3.127	-7,54
19 05 02	nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	1.925	1.896	-1,51
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	675	615	-8,89
19 08 02	Sandfangrückstände	226	253	11,91
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	1.232	1.249	1,38
19 12 01	Papier und Pappe	7.774	0	-100
19 12 02	Eisenmetalle	6	8	33,33
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	1.305	8.647	562,46
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand und Steine)	13.870	12.538	-9,6
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	41.900	51.157	22,09
20 01 01	Papier und Pappe	129.765	134.090	3,33
20 01 10	Bekleidung/Textilien	662	548	-17,28
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3	157	5138
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	23.531	21.940	-6,76

Abfall- schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2020 [Mg]	Menge 2021 [Mg]	Zu-/ Ab- nahme [%]
20 01 39	Kunststoffe, keine Verpackungen	2.473	2.561	3,58
20 01 40	Metalle	5.442	5.216	-4,15
20 02 01 ÖG	biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	16.700	5.832	-65,08
20 02 01 PH	biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	109.074	127.157	16,58
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	499	500	0,2
20 03 01 BT	gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	140.882	141.273	0,28
20 03 01 HM	gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	310.977	311.839	0,28
20 03 01 HMG	gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	49.709	40.155	-19,22
20 03 03	Straßenkehricht	4.011	5.005	24,78
20 03 07	Sperrmüll	82.179	86.780	5,6
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	651	753	15,57
-	andere Bauabfälle	2.821	2.537	-10,07
-	Altgeräte	19.529	18.102	-7,31
-	Altreifen	775	621	-19,84
-	Produktionsspezifische Abfälle	14.210	11.689	-17,74
-	Schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe	1.644	1.599	-2,72

Tabelle 22: Aufkommen an Sekundärabfällen

örE	nicht kompostierte Fraktion v. Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen	nicht kompostierte Fraktion v. tierischen u. pflanzl. Abfällen	Eisenmetalle	Holz m.A.d.j., das unter 19 12 06 fällt	Mineralien (z.B. Sand und Steine)	sonstige Abfälle a.d. mechan. Behandlung m.A.d.j., die unter 19 12 11 fallen	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Summe
	19 05 01	19 05 02	19 12 02	19 12 07	19 12 09	19 12 12	20 02 03	–
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	418	0	0	0	0	123	0	541
Magdeburg	0	0	0	0	12.002	4.417	500	16.920
Altmarkkreis Salzwedel	0	0	0	0	0	223	0	223
Anhalt-Bitterfeld	1.976	0	0	0	0	899	0	2.875
Börde	716	0	0	7.210	0	0	0	7.926
Burgenlandkreis	17	1.896	8	0	536	212	0	2.669
Harz	0	0	0	0	0	877	0	877
Salzlandkreis	0	0	0	1.437	0	44.407	0	45.844
Sachsen-Anhalt	3.127	1.896	8	8.647	12.538	51.157	500	77.874

Tabelle 23: Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2004 - 2021

–	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekun- därab- fälle insge- samt	921.675	404.933	417.490	361.872	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121
19 05 99	0	10.019	109.736	56.223	11.430	0	9.841	10.397	4.399
19 12 09	152.419	78.252	247.024	255.818	85.800	0	4.324	11.773	5.032
19 12 10	0	0	0	0	20.623	13.813	16.116	15.412	20.469
19 12 12	722.978	281.768	40.844	40.225	29.501	12.143	4.060	3.361	9.488
Summe	875.397	360.020	287.868	296.043	147.354	25.956	34.341	40.943	39.388
–	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekun- därab- fälle insge- samt	44.485	32.012	101.246	94.665	68.235	92.898	88.629	70.662	77.874
19 05 99	3.473	0	0	0	0	0	0	0	0
19 12 09	3.669	2.810	14.654	19.773	20.296	18.728	17.238	13.870	12.538
19 12 10	23.085	21.115	71.089	0	27.168	35.712	27.949	0	0
19 12 12	12.638	3.578	4.170	13.252	14.104	33.626	27.029	41.900	51.157
Summe	42.865	27.503	89.913	33.025	61.568	88.067	72.216	55.770	63.696

Tabelle 24: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2021

örE	Hausmüll/ Baustellen-	Grünschnitt	Bauschutt	Reifen	Elektroaltgeräte	Asbest	Sperrmüll	Altfahrzeuge	teerhaltige Ab- fälle	Chemikalien, Schadstoffe	Dämmmaterial	Altholz	Batterien	Summe
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	67	0,16	0	2	0	1	1	0	2	0	0,07	0,53	0	73
Halle (Saale)	44	127	9	7	24	4	67	3	4	2	0	0	0	292
Magdeburg	188	1	16	5	1	0	2	0	2	0	0	0	0	215
Altmarkkreis Salzwedel	222	0	0	0	0	5	0	0	1	0	0	0	0	229
Anhalt-Bitterfeld	200	0	27	15	18	8	0	0	3	2	0	0	0	273
Landkreis Börde	411	5	20	37	86	22	0	42	0	4	0	0	0,10	627
Burgenlandkreis	60	3	29	23	0,28	5	0	0	2	2	0,36	0	0	125
Harz	71	68	57	37	0	12	19	0	4	1	1	0,89	0,68	271
Jerichower Land	52	91	1	0,30	0,40	15	0	8	2	0,60	1	0,50	0,10	171
Saalekreis	443	0	25	36	0	35	0	2	10	0	0	0	0	552
Salzlandkreis	167	0	79	14	0	8	0	24	0	0	0	0	0	293
Stendal	121	0	0	5	0,70	4	11	0	1	0,06	0,08	0	0,01	143
Wittenberg	152	0	0	6	1	10	0	0	5	0,20	0,03	0	0	174
Sachsen-Anhalt	2.199	295	263	186	131	129	100	79	37	12	3	2	1	3.436

Tabelle 25: Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
Biologische Behandlungsanlagen					
NA9100030	Biobeet-Anlage (Behandlungsanlage für Böden)	06869	Coswig (Anhalt), OT Köselitz	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA8900100	Substratherstellung	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	BBB
NA0300034	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA8600050	Anlage zur biologischen Behandlung von gefährlichen Abfällen	39291	Möckern OT Ziepel	Umweltschutz Mitte GmbH	BBB
NA0100015	Anlage zur mikrobiologischen Bodenreinigung (Biobeetanlage Tornau)	06861	Dessau-Roßlau, OT Tornau	MITTELSDORF Recycling	BBB
NA8800090	Mikrobiologische Bodensanierungsanlage für ölverunreinigten Boden	06258	Schkopau, OT Lochau	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	BBB
NA8800029	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	06246	Bad Lauchstädt, OT Delitz am Berge	Umweltschutz Mitte GmbH	BBB
NA8600045	Kompostieranlage Lostau	39291	Möser, OT Lostau	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8800030	Kompostierungsanlage Asendorf	06179	Teutschenthal, OT Dornstedt	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH BT Asendorf	KAL
NA8200005	Kompostierungsanlage Holzweißig-Brifa	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8200006	Kompostierungsanlage Greppin	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8900100	Kompostieranlage "Ina"	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	KAL
NA8400038	Kompostierungsanlage Poserna	06686	Lützen, OT Poserna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8700006	Kompostierungsanlage i.V.m. einer Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06347	Gerbstedt	Kommunalservice Hans Vornkahl GmbH	KAL
NA8600054	Kompostierungsanlage Möckern	39291	Möckern	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300035	Kompostierungsanlage	39365	Harbke	██████████ - Containerdienst Schrott & Metalle	KAL
NA8300028	Kompostierungsanlage Groß Rodensleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Groß Rodensleben	WIR-Entsorgungs-GmbH	KAL
NA8600056	Kompostierungsanlage Büden	39291	Möckern, OT Kampf	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300037	Kompostierungsanlage Hohendodeleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Hohendodeleben	Harz-Humus Recycling GmbH	KAL
NA8300041	Kompostierungsanlage Klein Rodensleben	39167	Klein Rodensleben	BLOCK Kompostierung GmbH	KAL
NA8900044	Kompostieranlage "Andrea"	39443	Förderstedt, OT Atzendorf	KRD GmbH	KAL
NA8200048	Kompostierungsanlage Löbnitz an der Linde	06369	Köthen (Anhalt), OT Löbnitz an der Linde	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA9100020	Kompostanlage Klossa	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	KAL
NA8200044	Kompostierungsanlage Köthen	06366	Köthen	PreZero Service Köthen GmbH	KAL
NA9000007	Kompostierungsanlage Demker-Elversdorf	39517	Tangerhütte	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH	KAL
NA8200056	Kompostierungsanlage Pißdorf	06386	Osternienburger Land, OT Pißdorf	REKO Rekultivierung & Kompostierung ██████████	KAL
NA8300010	Kompostierungsanlage Druxberge	39365	Eilsleben OT Druxberge	BEM AQUA GmbH & Co. KG.	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8500055	Kompostierungsanlage	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	KAL
NA0100028	Kompostieranlage auf der Deponie "Kochstedter Kreisstraße"	06847	Dessau-Roßlau	Stadtpflege, Eigenbetrieb der Stadt Dessau	KAL
NA8900058	Kompostierungsanlage Hecklingen	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	KAL
NA8800146	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Schlämmen und Abfällen	06188	Landsberg, OT Spickendorf	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8900137	Kompostierungsanlage "Katja"	39418	Staßfurt	KRD GmbH	KAL
NI8500109	Kompostplatz für Grünschnitt	38889	Blankenburg	Stadt Blankenburg	KAL
NA8800136	Anlage zum Verpressen von Papier und Kunststofffolien sowie zum Schreddern von Abfällen und zum Kompostieren	06217	Merseburg, OT Beuna	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	KAL
NA8200109	Anlage zur Behandlung u. zur zeitw. Lagerung von nicht gef. Abfällen und von nicht gef. Schlämmen sowie einer Kompostierungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	Rebo Umwelttechnik GmbH	KAL
NA9100086	Kompostierungsanlage	06889	Wittenberg, Lutherstadt	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NI9100087	Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen	06889	ddd	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NA8900212	Kompostierungsanlage Dröbel	06406	Bernburg OT Dröbel	Stadt Bernburg (Saale) Grünflächenamt/Betriebshof	KAL
NA8600146	Kompostierungsanlage Burg	39288	Burg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8500180	Anlage zur Erzeugung von Kompost	06502	Thale	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH	KAL
NA8100066	Bioabfallkompostierungsanlage	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	KAL
NA0300046	Anlage zur Kompostierung, Substratherstellung, Muttererderecycling Bodenaushub- und Baggergutbeh.	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	KAL
NA9100049	Kompostanlage Seegrehna	06888	Lutherstadt Wittenberg, OT Seegrehna	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8400009	Kompostierungsanlage neben der HMD Nißma	06724	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	KAL
NA8200034	Kompostierungsanlage Brehna	06796	Sandersdorf-Brehna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8200039	Kompostierungsanlage Flötz	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	KAL
NA8600073	Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen	39279	Hobeck, OT Göbel	KRD GmbH	KAL
NA8600049	Kompostierungsanlage Ziepel	39291	Möckern, OT Ziepel	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8900010	Kompostierungsanlage Freckleben	06449	Aschersleben	Voigt Entsorgung Consulting GmbH (VEC)	KAL
NA8800058	Kompostierungsanlage Merbitz	06193	Wettin-Löbejün OT Nauendorf	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA8300067	Kompostieranlage "Bruchberg"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA8300069	Kompostieranlage "Hamerslebener Straße"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA9000025	Anlage zur Herstellung von Rekul-tivierungssubstraten, Dachgarten-erden u.ä.	39517	Tangerhütte	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600067	Anlage zur Erzeugung von Kompost Wallwitz	06785	Oranienbaum-Wör-litz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8800056	Kompostierungsanlage Gröst	06632	Gröst	GKR Gesellschaft für Kompostierung und Rekultivierung mbH	KAL
NA8800057	Kompostierungsanlage Mücheln	06249	Mücheln	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8900104	Kompostieranlage "Linda"	39435	Unseburg	Agro-Team Unseburg GmbH KAL Linda	KAL
NA8700013	Kompostieranlage Edersleben	06528	Edersleben	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700001	Kompostieranlage Allstedt	06542	Allstedt	Verwaltungsgemeinschaft Allstedt	KAL
NA8700041	Kompostieranlage Tilleda	06528	Tilleda	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700031	Kompostieranlage Niederröblingen	06542	Niederröblingen	Kompostieranlage [REDACTED]	KAL
NA8800013	Kompostierungsanlage Beuna	06217	Beuna	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8800033	Kompostierungsanlage Dieskau	06184	Kabelsketal, OT Dieskau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8600013	Kompostierungsanlage an der Deponie Werderberg	39317	Elbe-Parey, OT Parey	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA9000012	Kompostierungsanlage	39596	Goldbeck	VR PLUS Altmark-Wendland eG	KAL
NA8200052	Herstellung von Bodensubstraten	06369	Köthen (Anhalt) OT Kleinwülknitz	Verwertungs- u. Entsorgungsgesellschaft Huber GmbH	KAL
NA8900062	Kompostierungsanlage Strenznaundorf mit Durchsatzleistung <0,75 t/h	06425	Könnern, OT Strenznaundorf	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600040	Kompostierungsanlage (KA)	39175	Möser, OT Körbelitz	Erdbau-Deponie-Recycling GmbH	KAL
NA8900053	Kompostieranlage Gröna	06484	Gröna	Industrieanlagen Golzen GmbH & Co. KG	KAL
NA8800108	Anlage zur Kompostierung sowie zur Herstellung von Bodensubstrat und Kalkdünger	06268	Steigra	USUM Grundstoffaufbereitung und Service GmbH	KAL
NA9100032	Kompostierungsanlage Oranienbaum	06785	Oranienbaum-Wörlitz	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8900072	Kompostierungsanlage Frohser Berge	39218	Schönebeck (Elbe)	Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises	KAL
NA8800155	Anlage zur biologischen Behandlung (Vergärungsanlage)	06258	Schkopau, OT Döllnitz	BioCycling GmbH	VAL
NA8600017	Anlage zur Vergärung von Biomasse und organischen Abfällen (Biogasanlage)	39307	Genthin	ReFood GmbH & Co. KG	VAL
NI8600156	Biogasanlage	39245	Gommern	Biogas Gommern GmbH	VAL
NI9000104	Biogasanlage und Anlage zur biologischen Behandlung von Gülle	39596	Hohenberg-Krusemark	WELTEC Produktion Arneburg GmbH	VAL
NI8300141	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen einschließlich Biogasanlage mit BHKW	39365	Eilsleben, OT Siegersleben	Garben-Bio-Strom GmbH & Co. KG	VAL
NI8100058	Biogasanlage	38489	Beetzendorf	BioEnergie Beetzendorf GmbH	VAL
NI8300136	Biogasanlage mit Gasaufbereitung und Biogaslager	39397	Kroppenstedt	Biomethananlage Kroppenstedt GmbH	VAL
NI8200129	Biomethananlage Zörbig	06780	Zörbig	VERBIO Zörbig GmbH	VAL
NI8300140	Anlage zur anaeroben Vergärung von Gülle zur Erzeugung u. Aufbereitung von Biogas	39343	Hohe Börde, OT Nordgermersleben	DEL Biogas GmbH & Co.KG	VAL
NI8700075	Biogasanlage mit Verbrennungsmotor und Gasaufbereitung	06542	Allstedt, OT Niederröblingen	Bioenergie Niederröblingen GmbH	VAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NI8100064	Biogasanlage	39638	Gardelegen, Hansestadt, OT Algenstedt	Biogas Gardelegen GmbH & Co KG	VAL
NI8300146	Anlage zur Erzeugung von Biogas (Biomethananlage) einschließlich Verbrennungsmotor	39359	Oebisfelde-Weferlingen OT Rätzlingen	Biogasraffinerie Rätzlingen GmbH	VAL
NI0100040	Biogasanlage	06847	Dessau	Aufwind BB GmbH & Co Bioenergie Dessau Sechzehnte KG	VAL
NI8900175	Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas	39240	Barby, OT Sachsen-dorf	Biogas Sachsen-dorf GmbH & Co KG	VAL
NA8700088	Biogasanlage	06542	Allstedt, OT Hol-denstedt	Holdenstedt Biogas GmbH & Co. KG	VAL
NI8400113	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern, Anlage zur Herstellung und Einspeisung von Biome-than ins Erdgasnetz	06729	Elsteraue	Bioraffinerie Elsteraue GmbH	VAL
NI8400114	Biogasanlage	06242	Braunsbedra OT Großkayna	Biogas Großkayna GmbH & Co KG	VAL
NA8700092	Biogasanlage Roßla	06536	Südharz, OT Roßla	BIOPOWER ROSSLA GmbH & Co. KG	VAL
NI8300145	Anlage zur Lagerung brennbarer Gase (Erzeugung von Biogas)	39167	Hohe Börde, OT Niederndodeleben	Bioraffinerie Magdeburg GmbH	VAL
NI8700086	Biogasanlage mit Verbrennungsmotorenanlage	06268	Nemsdorf-Göhren-dorf	AC Biogasanlage Röblingen GmbH	VAL
NA8200041	Speicher-Biogasanlage	06774	Muldestausee OT Schmerz	Landwirtschaftsbetrieb	VAL
NA8600046	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39291	Möckern	BBM Betreibergesellschaft Biogas-anlage Möckern GmbH	VAL
NI8900205	Anlage zur biologischen Behandlung, Biogasaufbereitung, Erzeugung von Kompost, Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg (Saale)	MVV Biogas Dresden GmbH	VAL
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
NA8700167	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06526	Sangerhausen	Kesselhut Entsorgungs GmbH	CPB
NA8800170	Anlage zur Gewinnung von Aluminium und Kunststoffen (AP-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	CPB
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metall-rückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	CPB
NA8200118	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	06749	Bitterfeld-Wolfen	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH	CPB
NA8400120	Klärschlamm-trocknungsanlage	06686	Lützen, OT Zorbau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	CPB
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	CPB
NA8700091	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	06333	Hettstedt	Promesa GmbH & Co. KG	CPB
NA8200104	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG	CPB
NA8900071	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	39218	Schönebeck (Elbe)	TRG Cyclamin GmbH	CPB
NA8600024	chemisch-physikalische Behandlungs-anlage	39175	Biederitz, OT Ger-wisch	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH CPA Gerwisch	CPB
NA8900115	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	CPB
NA8800043	SCOT-Anlage, Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände	06237	Leuna	SCORI GmbH	CPB

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8200036	Anlage zur Salzherstellung	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA8700008	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlage Brücken	06528	Brücken-Hackpfüffel	Schatz Umwelt GmbH	CPB
NA8200030	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altauagen	06766	Bitterfeld-Wolfen	ABS Steding GmbH Abwassertech- nisches Beratungs- und Servicebüro	CPB
NA0200021	Anfeuchteanlage	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Baustoffe GmbH	CPB
NA8800152	Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Schlämme sowie zur physi- kalisch-chemischen Behandlung v. Sili- ciumcarbid-Slurry	06237	Leuna	LORD Germany Feinchemie GmbH	CPB
NA8200114	Anlage zur Filtration von Salzlösungen	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA0300091	Abwasservorbehandlungsanlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	39126	Magdeburg	██████-Transporte und Sandgru- ben GmbH & Co. KG	CPB
NA0300087	Anlage zur Herstellung v. Biodiesel unter Einsatz von Altfetten	39126	Magdeburg	Viterra Magdeburg GmbH	CPB
Thermische Behandlungsanlagen					
NA8900120	Anlage zur thermischen Abfallbehand- lung (Abfallverbrennungsanlage)	39418	Staßfurt	REMONDIS Thermische Abfallver- wertung GmbH	HMV
NA8800045	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA)	06237	Leuna	MVV Umwelt Asset GmbH Standort TREA Leuna	HMV
NA8900141	Thermische Abfallbehandlungsanlage	06406	Bernburg	PreZero Energy GmbH	HMV
NA0300003	Müllheizkraftwerk Rothensee	39126	Magdeburg	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH	HMV
NA8400058	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	06686	Lützen, OT Zorbau	PreZero Energy Zorbau GmbH	HMV
NA8800200	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Klärschlamm (Klärschlammver- brennungsanlage einschl. Klär- schlamm-trocknung)	06258	Schkopau	WTE Betriebsgesellschaft mbH	KSV
NA8200018	Anlage zur Trocknung und Verbren- nung von Klärschlamm	06803	Bitterfeld-Wolfen OT Greppin	GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8200147	Klärschlammverbrennungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	KSR Klärschlammrecycling Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8800052	Reststoffverbrennungsanlage	06236	Leuna	DOMO Caproleuna GmbH	SAV
NA8800088	Drehrohrofenanlage Schkopau	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	SAV
NA8200123	Vakuumdestillationsanlage zur Behand- lung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen (Vakuumtrocknung) AN 01.10	06749	Bitterfeld-Wolfen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH	THERM
NA8800194	Klärschlamm-trocknungsanlage	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	THERM
NA8800017	Anlage zur Verwertung von Altholz in einer Verbrennungsanlage (Heiz- kraftwerk)	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM
NA8100024	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	39649	Gardelegen OT Miesterhorst	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH	THERM
NA8700024	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	06311	Helbra	Umweltdienste Kedenburg GmbH	THERM
NA8500026	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl im MAERZ-Kalk- schachtofen des Kalkwerkes Rübeland	38889	Oberharz am Bro- cken	Fels-Werke GmbH	THERM
NA8800028	Heizkraftwerk Braunsbedra Heizhaus DE 5 bis DE 8, Stromerz.	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700002	Einsatz von Ersatzbrennstoffen im IKW Amsdorf zur energetischen Verwertung (DE 5)	06317	Seegebiet Mansfelder Land OT Amsdorf	ROMONTA Reststoffverwertungsgesellschaft mbH	THERM
NA8200105	thermischen Restabfallbehandlungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	PD energy GmbH	THERM
NA8500162	Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal	38875	Oberharz am Brocken, OT Elbingerode	Fels-Werke GmbH Kalkwerk	THERM
NA8900167	Anlage zur Annahme, Lagerung, Aufbereitung und Schmelzen von Aluminiumschrott und zum Gießen von Aluminium und Aluminiumlegierungen	06469	Seeland	Novelis Sheet Ingot GmbH	THERM
Recycling- und Behandlungsanlagen					
NA8800192	Anlage zur Herstellung von bituminösem Mischgut + Lagerung und Aufbereitung von Ausbauasphalt	06188	Landsberg, OT Sietzsch	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8800183	Asphaltemischanlage einschließlich mobiler Brech- und Klassieranlage für die Aufbereitung von Ausbauasphalt	06193	Wettin-Löbejün	SH Natursteine GmbH & Co. KG	REC
NA8100067	Anlage zur Herstellung von Futtermitteln unter Einsatz von Abfällen	39624	Kalbe (Milde)	ALBAGUT GmbH	REC
NA8900177	Granulieranlage (Schneidemühle) für Kunststoffabfälle	06406	Bernburg	SMKV GmbH, Sonntag Metall- und Kunststoffverwertung	REC
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	REC
NA8700163	Anlage zur Herstellung von Aluminiumgrieß	06311	Helbra	NIMEX NE-Metall GmbH	REC
NA8800195	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (EBS-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	REC
NA8100010	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen	39638	Gardelegen	WIPAG Nord GmbH & Co. KG	REC
NA0300028	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Mineralgemischanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA0300026	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und deren zeitweiliger Lagerung (Aufbereitungsanlage für Baggergut)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA8500120	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagern von Abfällen	38889	Blankenburg (Harz)	ASP Recyclinghof Blankenburg GmbH	REC
NA8800151	Anlage zur mechanischen Aufbereitung von Altkunststoffen (MA-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	REC
NA8900146	Kunststoffaufbereitungsanlage	06449	Aschersleben	RDB plastics GmbH	REC
NA8200113	Anlage zur Herstellung von PET-Mahlgut und Lager für nicht gefährliche Abfälle	06766	Bitterfeld-Wolfen	TEXPLAST GmbH	REC
NA8300129	Anlage zur zeitweiligen Lagerung, zum Umschlag und zur sonstigen Behandlung von nicht gef. Abfällen (Altglasrecyclinganlage)	39171	Sülzetal, OT Osterweddingen	Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8700073	Anlage zur Herstellung von Splitten aus Kupferschlacke auf dem "Wimmelburger Sturz"	06295	Lutherstadt Eisleben	Splitttherstellung "Krughütte" GmbH & Co. KG	REC
NA8700070	Aufbereitungsanlage für bituminöse Straßenbaustoffe	06317	Seegebiet Mansfelder Land	KEMNA Bau Andreae GmbH & Co. KG	REC
NA8200117	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Kunststoffverpackungen	06749	Bitterfeld-Wolfen	Schwerdfeger Kunststoff Handel und Recycling Bitterfeld	REC
NA8900213	Reifenzerkleinerungsanlage	06406	Bernburg (Saale)	Sicora Logistik GmbH	REC
NA8900207	Anlage zur Herstellung von Glasfaserdämmstoffen	06406	Bernburg (Saale)	Knauf Insulation GmbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700040	Umladestation / Behandlungsanlage Etzdorf/Stedten	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	REC
NA8900018	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	Multiport GmbH	REC
NA8900027	Anlage zur Brennstoffproduktion und zur mechanischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg	Kreiswerke Delitzsch GmbH	REC
NA8800106	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	06268	Steigra	BEB - Burgenland Ersatzbrennstoff GmbH	REC
NA8400011	Anlage zur sonst. Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Kunststoffaufbereitungsanlage)	06729	Elsteraue	REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	REC
NA8700037	Anlage zur Aufbereitung v. optischen Datenträgern, Zerkleinerung und Herstellung von Granulaten	06526	Sangerhausen	newcycle GmbH	REC
NA8900026	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	MultiPet GmbH	REC
NA8700059	Kunststoffrecyclinganlage	06526	Sangerhausen	Schatz Umwelt GmbH	REC
NA0300045	Kunststoffrecyclinganlage	39128	Magdeburg	Relux Kunststofftechnik GmbH & Co. KG	REC
NA8100001	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen -Vermahlungsraum	38486	Apenburg-Winterfeld	FraPa-Plast	REC
NA0300029	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten (Shredderanlage)	39126	Magdeburg	TSR Recycling GmbH & Co. KG Niederlassung Magdeburg	REC
NA8700032	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	06528	Wallhausen, OT Riethnordhausen	HeiTec RIOcycling GmbH	REC
NA8800005	Anlage zur Aufbereitung, Verwertung und Lagerung von Altglas	06179	Salzatal, OT Bennstedt	REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG	REC
NA8800097	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	Metalle-Separation-Handel	REC
NA9000011	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	39615	Seehausen (Altmark) OT Geestgotberg	Happy-Beton GmbH & Co. KG	REC
NA8500099	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altpapier	06502	Thale	ERAS Maschinenhalle Thale	REC
NA8700022	Aufbereitungsanlage für Haldenmaterial	06347	Gerbstedt	BauRec Baustoffrecycling Eisleben GmbH	REC
NA9100040	Anlage zur Wiederaufbereitung von Kunststoffabfällen	06905	Bad Schmiedeberg OT Söllichau	Dekura GmbH	REC
NA8800015	Filteraschenrecyclinganlage	06217	Merseburg, OT Beuna	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	REC
NA0100004	Anlage zur Zerkleinerung nicht gefährlicher Abfälle	06842	Dessau-Roßlau	BRR Becker-Rohstoff-Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8900047	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39443	Staßfurt, OT Atzendorf	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8700046	Anlage zur Aufbereitung von Elektronikschrott (Verbundstoff-Trennanlage Polleben)	06295	Lutherstadt Eisleben, OT Polleben	SCMR Wiederkehr Recycling GmbH	REC
NA8900111	Anlage zur Lagerung, Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39448	Börde-Hakel, OT Westeregeln	PreZero Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG	REC
NA8200020	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Textil-Recyclinganlage)	06755	Wolfen	SOEX Textil-Recycling GmbH	REC
NA8500057	Anlage zur Aufbereitung von Boden	38855	Nordharz, OT Heudeber	WIR-Umweltservice Harz Inh. Holger Drews	REC
NA8200099	Anlage zur Lagerung und Sortierung von Schrott und Bauholz	06385	Aken (Elbe)	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe	REC
NA8800076	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	GFM Gesellschaft für Metallaufbereitung mbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8400079	Schredderanlage zur Zerkleinerung und Granulierung von Altreifen	06638	Karsdorf	OPTERRA Zement GmbH	REC
NA8800027	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zum Schreddern von Altreifen+Altgummi)	06242	Braunsbedra	Logistik-Beratung-Recycling GmbH	REC
NA8200019	Anlage zur Regenerierung von Katalysatoren	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Eurecat Deutschland GmbH	REC
NA8200120	Anlage zur Rost- und Kesselaschenaufbereitung	06809	Sandersdorf-Brehna	STRABAG AG, Direktion Verwertung, Bereich Ost	REC
NA0300067	Aktenvernichtungsanlage sowie Verpressung von sort. Plastik- und Papierabfällen	39126	Magdeburg	Aktenvernichtung Magdeburg GmbH	REC
NA8900165	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Kabeln, Metallen und Schrott (Geb. 5.153 der CWS GmbH)	39218	Schönebeck	Schönebecker Kabelrecycling, Inh. [REDACTED]	REC
NA8900166	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39218	Schönebeck (Elbe)	DEUTAG Ost Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft	REC
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metallrückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	REC
NA8500165	Aufbereitungsanlage f. ungebrauchte und gebrauchte Schleif-, Strahl- u. Schneidmittel mit der Teilanlage Abfallzwischenlager	06493	Ballenstedt	Kuhmichel Recycling GmbH	REC
NA8800166	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06179	Teutschenthal	FORESON GERUTEC GmbH & Co. KG	REC
NA8900185	Anlage zur Aufbereitung von Kunststoffabfällen	39418	Staufurt	Sonntag Recycling GmbH	REC
NA0300066	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Herstellung von Holzpellets)	39126	Magdeburg	Biopellet Magdeburg GmbH & Co. KG	RECH
NA8900069	Shredderanlage für Holz	39245	Pretzien	Zimmerei, Bautischlerei, Fensterbau [REDACTED] GmbH & Co. KG	RECH
NA8500092	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH Region Ost	RECH
NA8500060	Holzrecyclinganlage Heudeber	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	RECH
NA8900015	Anlage zur Sortierung, Behandlung und Lagerung von Holz	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	RECH
NA8600066	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholz	39291	Wallwitz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	RECH
NA8800038	Aufbereitungsanlage für Alt- und Restholz	06184	Kabelsketal, OT Dölbau	Deponie für Erdaushub Gröbers GmbH	RECH
NA8600036	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	39175	Biederitz, OT Königsborn	DB Bahnbau Gruppe GmbH Standort Königsborn	RECH
NA8700033	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	06528	Edersleben	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	RECH
NA8900005	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	06449	Aschersleben	REMONDIS GmbH & Co. KG NL Aschersleben	RECH
NA0100016	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Lagerung von Altholz (Fläche 3)	06862	Dessau-Roßlau	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Dessau-Roßlau	RECH
NA9000044	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39590	Tangermünde	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH	RECH
NA0300036	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen und Holz	39126	Magdeburg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	RECH
NA8300022	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	39326	Farsleben	Recyclinghof Farsleben GmbH	RECH
NA8200062	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	06792	Sandersdorf-Brehna	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH	RECH

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8600039	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern und Lagerung von Baustoffen	39175	Möser OT Körbelitz	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	RECH
NA9000032	Anlage zum Schreddern, Lagern und Umschlagen von Abfällen	39576	Stendal	ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH	RECH
NA0300012	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	RECH
NA8400040	Anlage zur zeitweiligen Lagerung u. sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06686	Starsiedel	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Starsiedel	RECH
NA8200040	Anlage zur Holzaufbereitung	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	RECH
NA8400041	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06679	Taucha	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Taucha	RECH
NA8600072	Anlage zum Umschlagen und Lagern v. Altholz i.V.m. einer Aufbereitungsanlage	39307	Genthin	Gilde GmbH	RECH
NA8300044	Anlage zum Lagern, Schreddern und Klassieren von Altholz	39397	Kroppenstedt	Containertransporte Wesseler GmbH	RECH
NA8200101	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen Holzschredderanlage	06809	Roitzsch	██████ GmbH & Co. KG	RECH
NA9100062	Anlage zur Lagerung und Behandlung (Zerkleinerung) von Holz, Ast- und Strauchschnitt	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	RECH
NA8900136	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	RECH
NA8900131	Anlage zur Behandlung von Abfällen (Altholzbehandlungsanlage)	06449	Westdorf	KIESTAGEBAU WESTDORF GmbH	RECH
NA0100034	Anlage zum Umschlag und zur Lagerung v. Altholz (Fläche 4+5)	06862	Dessau-Roßlau	Industrieafen Roßlau GmbH	RECH
NA8100068	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Altholz (Altholzrecyclinganlage)	29410	Salzwedel, OT Stappenbeck	Bauservice Altmark Inh. ██████	RECH
Sortieranlagen					
NA0100021	Anlage zur Sortierung von Abfällen	06842	Dessau-Rosslau	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	SALB
NA8600075	Anlage zum zeitweiligen Lagern, Behandeln und Umschlagen von nicht gefährlichen Abfällen	39288	Burg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	SALB
NA8500058	Sortierung von Baumischabfällen	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	SALB
NA8600020	Anlage zum Brechen und Klassieren von Gestein nebst zeitweiliger Zwischenlagerung von Bauschutt	39307	Genthin, OT Parchen	Rohstoff-Recycling ██████	SALB
NA8600061	Anlage zum Lagern und Sortieren von gemischten Bau- und Abbruchabfällen	39291	Möser, OT Schermen	Bauschuttrecycling ██████	SALB
NA8600059	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	39291	Möckern, OT Rietzel	EAV GmbH	SALB
NA8900008	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	SALB
NA8200011	Anlage zur Sortierung von Bauschutt Altholz und Sperrmüll Holzweißig	06749	Bitterfeld-Wolfen	Wolfener Recycling GmbH (WRC GmbH) OT Bitterfeld	SALB
NA8100056	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gef. Abf. (Bauschuttrecyclinganlage)	29410	Hansestadt Salzwedel	Blümler Straßen- und Tiefbau GmbH	SALB
NA8100034	Anlage zum Lagern, Umladen und Sortieren von Abfällen	29410	Salzwedel	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH Niederlassung Salzwedel	SALD
NA8800114	Abfallsortieranlage für hausmüll- ähnliche Gewerbeabfälle (Wertstoffzentrum Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	SALD
NA9100024	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	SALD

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA0300075	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	39126	Magdeburg	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH	SALD
NA8500075	DSD-Sortieranlage	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	SALD
NA8800129	Anlage zur Sortierung, sonstigen Behandlung u. zeitweiligen Lagerung von Abfällen (LVP-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	SALD
NA8200009	Anlage zur Sortierung von Stoffen aus Haushaltungen	06766	Bitterfeld-Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	SALD
Deponierung (Ablagerung) und Versatz					
NA8300108	Deponie DK 0 - Am Warberg	39343	Hohe Börde OT Groß Santerleben	GP Günter Papenburg AG	DK0
NA8900171	Deponie DK 0 im Kalksteintagebau Bernburg-Süd	06406	Bernburg (Saale)	SOLVAY Chemicals GmbH	DK0
NA0200044	Deponie DK 0 Ammendorf	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DK0
NA8900096	Rückstandshalde Kalkbetrieb SFT Deponieabschnitt 4	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	DK0
NA8300134	DK I Farsleben	39326	Wolmirstedt OT Farsleben	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKI
NA8600119	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	39288	Burg, OT Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG	DKI
NA8300109	Mineralstoffdeponie DK I im Kalksteintagebau Walbeck	39356	Oebisfelde-Weferlingen	Menke Umwelt Service GmbH & Co. KG	DK I
NA8200132	Deponie DK II Roitzsch	06809	Sandersdorf-Brehna	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKII
NA8400015	Deponie Nißma	06729	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	DKII
NA8100009	Hausmülldeponie "Lindenberg"	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	DKII
NA0300037	Deponie Hängelsberge	39116	Magdeburg	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	DKII
NA8300091	Untertagedeponie Zielitz	39326	Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH	UTD
NA8800110	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG	UTV
NA8900028	Untertageversatz Grube Bernburg	06406	Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk	UTV



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Abfallbilanz Teil II

Nachweis- und notifizierungspflichtige Abfälle

Inhalt Teil II

1	Grundlagen.....	85
2	Überblick	85
3	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	88
3.1	Herkunft bezogen AVV-Kapitel	88
3.2	Abfallartbezogenes Aufkommen	90
3.3	Landkreisbezogenes Aufkommen.....	91
4	Entsorgung gefährlicher Abfälle	92
4.1	Anlagenbezogene Mengenströme	93
4.2	Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung	96
5	Bundesweite Abfallströme	99
5.1	Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern.....	99
5.2	Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt...	102
5.3	Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme	104
6	Grenzüberschreitende Abfallverbringung.....	104
7	Anhang Teil II	107
8	Abkürzungsverzeichnis.....	126

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbleibenden Menge	87
Abbildung 2:	Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle aus nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005	87
Abbildung 3:	Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden	91
Abbildung 4:	Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000	93
Abbildung 5:	Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008	94
Abbildung 6:	Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008	94
Abbildung 7:	Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg	99
Abbildung 8:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg	101
Abbildung 9:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg	103
Abbildung 10:	Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2021	104
Abbildung 11:	Grenzüberschreitend verbrachte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997	105

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Statistik der nachweispflichtigen Abfälle	86
Tabelle 2:	Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt	86
Tabelle 3:	Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege	89
Tabelle 4:	Aufkommen ausgewählter in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle	90
Tabelle 5:	Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt	92
Tabelle 6:	Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt	95
Tabelle 7:	Verteilung der 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg	95
Tabelle 8:	Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden bezogen auf Kapitel der AVV	97
Tabelle 9:	ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden	98
Tabelle 10:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle	100

Tabelle 11:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	102
Tabelle 12:	Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr.....	106
Tabelle 13:	Anhang A – 2021 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle ...	107
Tabelle 14:	Anhang B – 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle ..	114
Tabelle 15:	Anhang C - Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz	121

1 Grundlagen

Die Abfallbilanz des Jahres 2021 wertet im zweiten Teil die im Rahmen des Vollzugs der Nachweisverordnung (NachwV) erfassten Begleitscheindaten zur Entsorgung gefährlicher Abfälle sowie die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung nach Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG) und EG-Abfallverbringungsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 - VVA) aus.

Es wurden alle im Land Sachsen-Anhalt (LSA) erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege im Rahmen des Begleitscheinverfahrens nach der NachwV berücksichtigt. Darüber hinaus wurden alle im Rahmen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung mittels Begleitformularen nach der VVA von und nach Sachsen-Anhalt verbrachten notifizierungspflichtigen Abfälle einbezogen. Zusätzlich zu den gefährlichen Abfällen im Rahmen des Begleitscheinverfahrens umfassen die notifizierungspflichtigen Abfälle auch bestimmte nicht gefährliche Abfälle. Während die „Grüne Liste“ nach VVA im Allgemeinen als ungefährlich geltende Abfälle aufführt, enthält die „Gelbe Liste“ die Abfälle, die dem Verfahren der vorherigen schriftlichen Notifizierung und Zustimmung unterliegen. Das Umweltbundesamt (UBA) stellt unter den angegebenen Internetadressen eine Übersicht zum Notifizierungsverfahren¹ und zu den, den beiden Listen zugeordneten, Abfallarten² zur Verfügung. Gefährliche Abfälle, die gem. § 26a KrWG von der Nachweispflicht freigestellt sind, werden bis zur Erstbehandlung nicht mehr in die Abfallbilanz einbezogen.

In den folgenden Abschnitten werden die gefährlichen Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren behandelt. Jene sind zur sprachlichen Vereinfachung als „nachweispflichtig“ bezeichnet.

In Abschnitt 6 wird auf die internationalen Verbringungen gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle im Zuge der Notifizierungspflicht eingegangen.

2 Überblick

Im Jahr 2021 wurden rund 1.425.000 Mg nachweispflichtige Abfälle in Sachsen-Anhalt (ST) erzeugt. Davon wurden rund 910.000 Mg in Sachsen-Anhalt und 542.000 Mg in anderen Bundesländern (BL) entsorgt. Die erzeugte Menge ist verglichen mit dem Vorjahr mit ca. 111.000 Mg um etwa 9 % gestiegen.

Im gleichen Zeitraum wurden in Sachsen-Anhalt knapp 1.916.000 Mg nachweispflichtige Abfälle entsorgt (davon 1.006.000 Mg aus anderen Bundesländern). Die insgesamt entsorgte Menge nachweispflichtiger Abfälle ist damit um 6 % (ca. 449.000 Mg) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Diese Angaben und weitere Aufschlüsselungen zu den nachweispflichtigen Abfällen finden sich nachfolgend in Tabelle 1.

¹ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/notifizierungsverfahren>

² <https://www.umweltbundesamt.de/dokument/vva-konsolidierte-abfalllisten>

Tabelle 1: Statistik der nachweispflichtigen Abfälle

lfd. Nr.	Position	Menge 2020	An- teil	Menge 2021	An- teil	Änderung zum Vorjahr
		[Mg]	[%]	[Mg]	[%]	[%]
1	Summe in ST erzeugt	1.314.360	-	1.451.825	-	+9
2	davon in ST entsorgt	808.830	62	910.140	63	+11
3	davon außerhalb von ST entsorgt	505.530	38	541.686	37	+7
4	Summe in ST entsorgt	1.807.536	-	1.916.319	-	+6
5	davon beseitigt	340.287	19	312.119	16	-9
6	davon verwertet	1.467.250	81	1.604.200	84	+9
7	aus 2 in ST beseitigt	98.139	12	115.623	13	+15
8	aus 2 in ST verwertet	710.691	88	794.517	87	+11
9	Summe von außerhalb in ST ent- sorgt	998.706	-	1.006.179	-	+1
10	davon beseitigt	242.147	24	196.496	20	-23
11	davon verwertet	756.559	76	809.683	80	+7

Tabelle 2 enthält eine Übersicht zum Verbleib der in Sachsen-Anhalt erzeugten, aus anderen Bundesländern (BL) nach Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle sowie der grenzüberschreitend aus und nach Sachsen-Anhalt verbrachten Abfallmengen. Außerdem wird deren jeweilige Verteilung auf die Entsorgungsverfahren (D=Beseitigung, engl. disposal operations und R=Verwertung, engl. recovery operations) dargestellt. Es können sich geringfügige rundungsbedingte Summenabweichungen ergeben. Die Spalte „nicht-gef. Abfälle“ der Tabelle 2 zeigt für die lfd. Nummern 1-3 jeweils den Eintrag 0, da eine Verbringung nicht gefährlicher Abfälle innerdeutsch in der Regel nicht nachweispflichtig ist.

Tabelle 2: Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt

lfd. Nr.	Entsorgungsweg	Insgesamt	gefährliche Abfälle	nicht-gef. Abfälle	gef. Abfälle R-entsorgt	gef. Abfälle D-entsorgt	nicht gef. Abfälle R-entsorgt	nicht gef. Abfälle D-entsorgt
BGS-Verfahren								
1	ST --> andere BL	541.686	541.686	0	383.074	158.606	0	0
2	andere BL --> ST	1.006.179	1.006.179	0	809.683	196.496	0	0
3	ST --> ST (Verbleib)	910.140	910.140	0	794.517	115.623	0	0
BGF-Verfahren								
4	ST --> Ausland	59.224	8.328	50.896	3.304	5.024	50.896	0
5	Ausland --> ST	199.816	136.586	63.230	119.103	17.483	63.227	3
Σ 1+3+4 (in ST erzeugt)		1.511.050	1.460.153	50.896	1.180.894	279.253	50.896	0
Σ 2+3+5 (in ST entsorgt)		2.116.135	2.052.905	63.230	1.723.303	329.602	63.227	3

Die Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen ist in Abbildung 1 dargestellt.

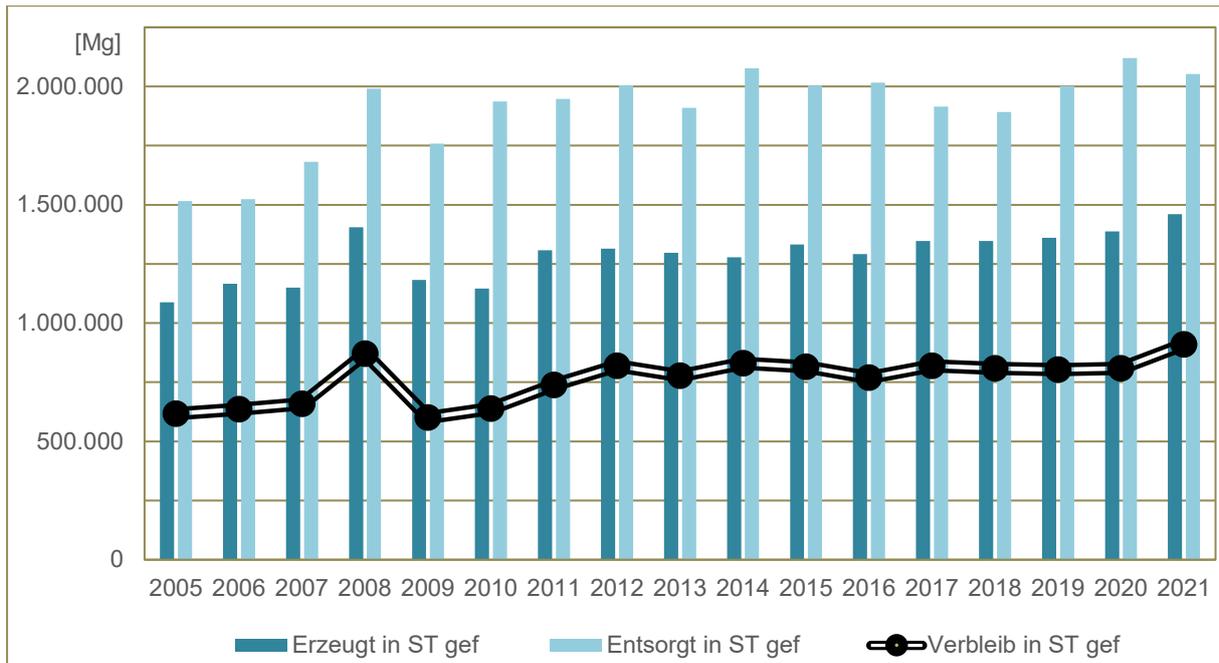


Abbildung 1: Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbleibenden Menge

In der Abbildung 2 werden die Mengen aus der Abbildung 1 genauer aufgeschlüsselt.

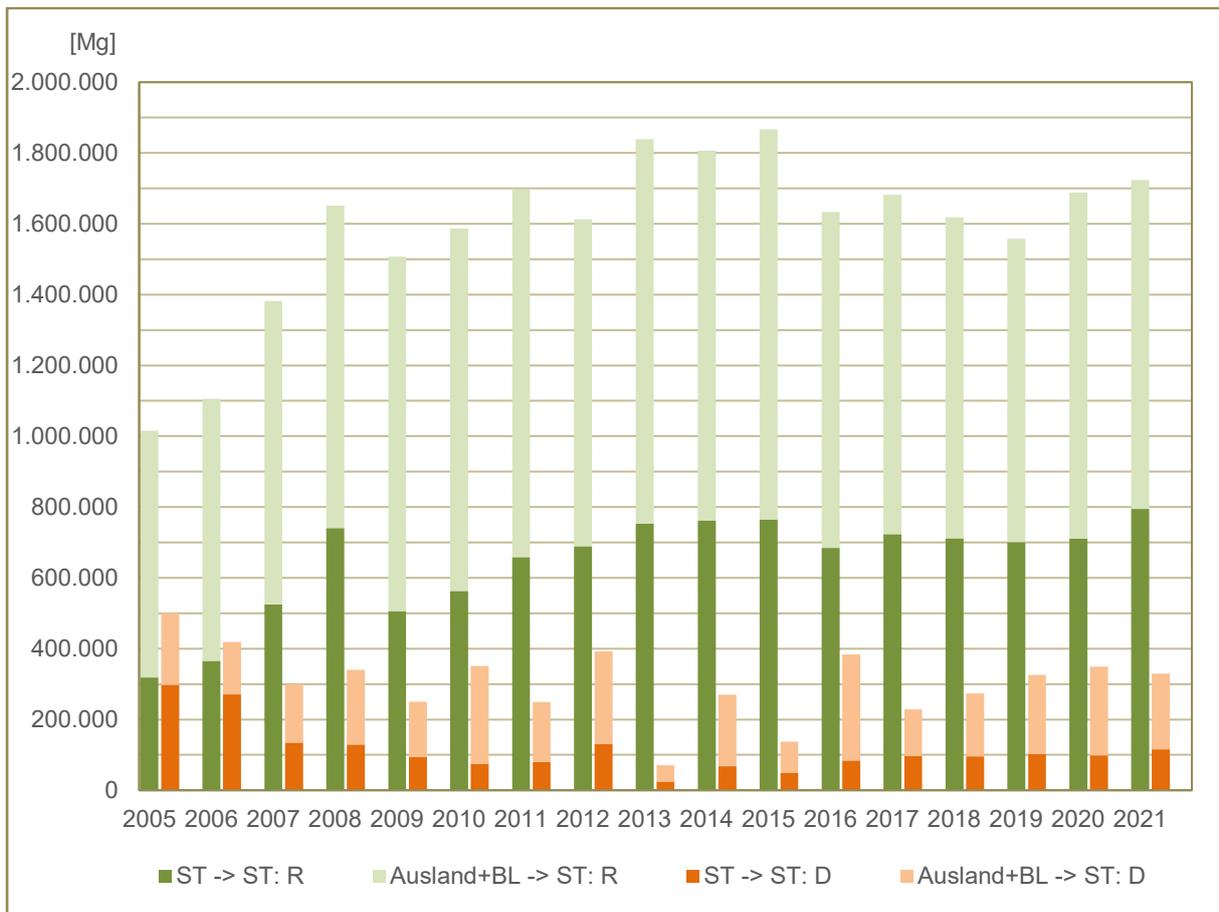


Abbildung 2: Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle aus nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005

3 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

3.1 Herkunft bezogen AVV-Kapitel

Das gesamte Aufkommen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt verteilt sich auf 18 von 20 Kapitel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Mit einem Anteil von knapp 65 % am Gesamtaufkommen entfallen die größten Mengen auf Abfälle aus dem Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke), gefolgt von Abfällen aus dem Kapitel 17 (Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), deren Anteil ca. 11 % des Gesamtaufkommens beträgt.

Verglichen mit 2020 hat sich bei den Abfällen aus Kapitel 19 die Gesamtmenge um 105.578 Mg erhöht. Für eine näherungsweise Betrachtung des Aufkommens der produktionsspezifischen Abfälle werden die Kapitel 17, 19 und 20 aus der Gesamtmenge herausgerechnet. Danach ergibt sich im Berichtsjahr eine auf die verbleibenden Kapitel entfallende Menge von ca. 359.000 Mg produktionsspezifischer Abfälle; dies entspricht rund 25 % des Gesamtaufkommens. Auf die Kapitel 3 und 4 entfallen keine Abfallmengen, daher fehlen beide Kapitel in Tabelle 3.

Tabelle 3: Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege

AWV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	In ST 2021 erzeugt: 1.460.153 Mg			
						Summe	davon entsorgt [Mg] in		
							ST 910.140	anderen BL 541.686	anderen Staaten 8.328
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6.846	0,5	13.108	0,9	24	13.084	0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	140	<0,1	212	<0,1	56	156	0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.186	0,4	4.866	0,3	3.402	1.464	0	
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	42.837	3,2	34.936	2,4	6.192	28.733	10	
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	55.451	4,2	59.008	4,0	44.567	14.441	0	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4.672	0,4	4.653	0,3	3.486	1.166	0	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	326	<0,1	340	<0,1	61	279	0	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	90.131	6,8	95.529	6,5	13.717	81.811	0	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	11.366	0,9	8.899	0,6	7.677	1.221	0	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	26.441	2,0	24.364	1,7	18.559	5.804	0	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	34.483	2,6	31.658	2,2	17.324	14.334	0	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.875	0,1	1.609	0,1	478	1.131	0	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13.516	1,0	12.116	0,8	8.834	2.462	820	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	66.581	5,0	66.434	4,5	31.276	29.209	5.949	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	124.631	9,4	153.927	10,5	89.052	64.090	785	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.207	<0,1	1.490	0,1	150	1.340	0	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	839.621	63,2	945.199	64,7	664.092	280.344	764	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.181	0,2	1.807	0,1	1.190	617	0	

3.2 Abfallartbezogenes Aufkommen

Im Berichtsjahr 2021 wurde in Sachsen-Anhalt ein Aufkommen an gefährlichen Abfällen bei 224 verschiedenen Abfallarten ermittelt. Hierbei dominieren 15 Abfallarten mit jeweils einer Menge von über 15.000 Mg und in Summe rund 1.147.000 Mg. Dies entspricht 79 % des Gesamtaufkommens. Die Aufkommensentwicklung dieser 15 Abfallarten im Vergleich zum Vorjahr ist in Tabelle 4 dargestellt. Auffällig ist hier der Abfallschlüssel 17 09 03* dessen Aufkommensmenge von rund 2.400 Mg in 2020 auf rund 19.000 Mg anstieg. Zurückzuführen ist dieser Anstieg auf eine Sanierungsmaßnahme im Landkreis Jerichower Land. 94 % der Aufkommensmenge entfallen auf diesen Erzeuger. Die Anfallstelle ist das Gelände einer ehemaligen BImSchG-Anlage in Vehlitz. Des Weiteren sind die Mengen des Abfallschlüssels 17 05 03* um rund 52 % im Vergleich zum Vorjahr auf 36.351 Mg angestiegen. Dieser Mengenänderung ist allerdings nicht ungewöhnlich, da die Werte über die Erhebungsjahre immer solchen Schwankungen unterlagen. So betrug die Aufkommensmenge im Jahr 2018 rund 57.000 Mg und in den Jahren 2019 und 2020 rund 23.000 Mg. Die Abfälle dieses Abfallschlüssels fallen vor allem bei Baumaßnahmen an, wo Bodenmaterial belasteter Flächen ausgehoben wird. Im Jahr 2021 entfielen rund 4.400 Mg auf einen Erzeuger am Standort Leuna im Rahmen einer Baumaßnahme.

Tabelle 4: Aufkommen ausgewählter in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2020 [Mg]	Menge 2021 [Mg]	Änderung zum Vorjahr [%]
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	304.519	392.252	+28,8
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	134.490	132.569	-1,4
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	109.035	120.113	+10,2
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte (5) Abfälle	93.358	95.034	+1,8
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	73.612	77.592	+5,4
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	60.561	65.605	+8,3
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	54.195	50.377	-7,0
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	42.113	40.867	-3,0
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23.989	36.351	+51,5
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	23.370	30.027	+28,5
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	32.939	27.690	-15,9
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	24.983	25.683	+2,8
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.428	19.073	+685,5
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	19.264	17.932	-6,9
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15.727	15.319	-2,6

In Abbildung 3 ist die Aufkommensentwicklung ausgewählter Abfallarten seit dem Jahr 2010 dargestellt. Nach der Stagnation seit dem Jahr 2017 und dem im Jahr 2020 sogar rückläufigem Aufkommen ist für das Jahr 2021 wieder ein deutlicher Anstieg der Mengen der Abfallart 19 03 06* - als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle - zu erkennen. Die Menge dieser

Abfallart betrug im Bilanzjahr 2021 rund 392.000 Mg, das bedeutet einen Anstieg um 29 % im Vergleich zu 2020. Der Mengenanstieg des Abfallschlüssel 19 03 04* hat sich auch in 2021 fortgesetzt. Hier betrug das Aufkommen rund 95.000 Mg.

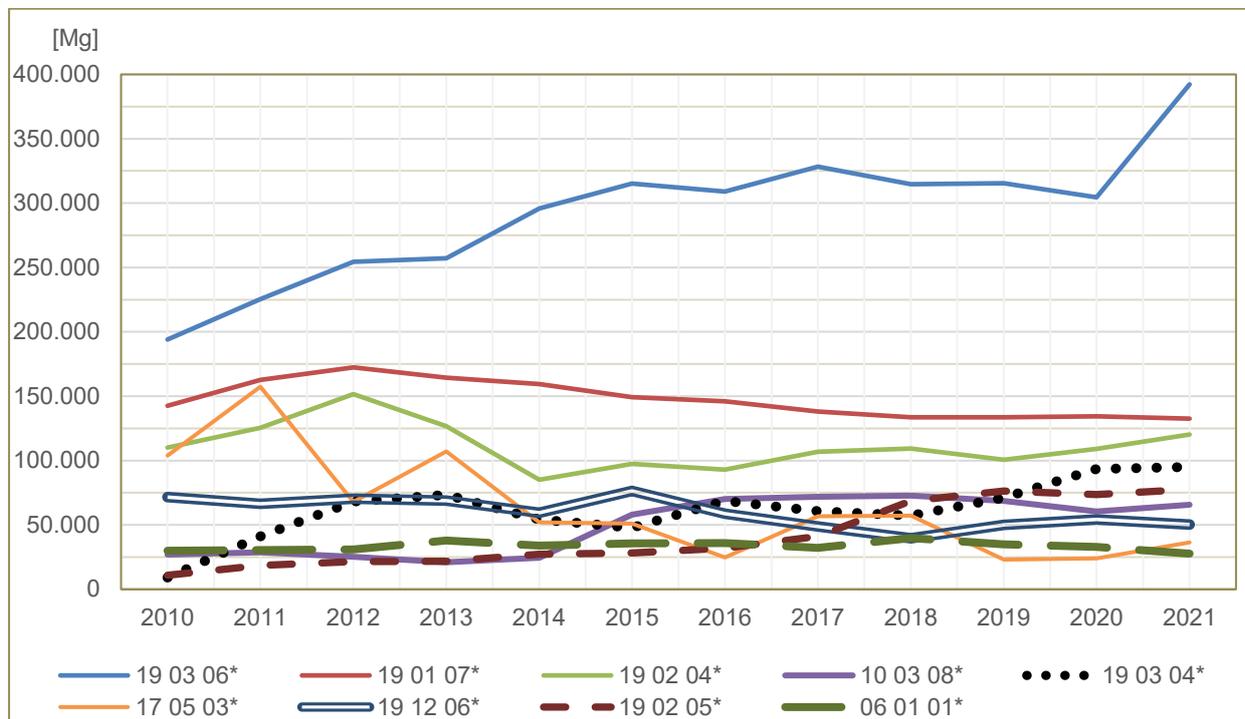


Abbildung 3: Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden

Die Tabelle 13 im Anhang enthält eine Gesamtaufstellung aller in Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 erzeugten nachweispflichtigen Abfälle.

3.3 Landkreisbezogenes Aufkommen

Das Aufkommen an nachweispflichtigen Abfällen gegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist der Tabelle 5 zu entnehmen. Der größte Anteil der erzeugten Menge konzentriert sich auf 3 Landkreise. Hier fallen ca. 70 % des Gesamtaufkommens des Landes an. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei einigen Landkreisen merkliche Mengenänderungen – sowohl nach oben als auch nach unten. So erhöhte sich beispielsweise die Menge an nachweispflichtigen Abfällen im Saalekreis um 21 % (98.641 Mg) im Vergleich zum Jahr 2020. Dieser Fakt ist zu einem großen Teil auf den Anstieg der Mengen des Abfallschlüssels 19 03 06* - verfestigte Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten, im Saalekreis zurückzuführen. Dabei handelt es sich um Abfälle, die in den Untertageversatz entsorgt werden. Das Aufkommen im Landkreis Mansfeld-Südharz dagegen ging um 27 % (8.197 Mg) zurück und näherte sich wieder der Menge aus dem Jahr 2019 an.

Tabelle 5 enthält auch eine Angabe der über die Sammelentsorgung eingesammelten Mengen. Da diese Mengen jedoch verfahrensbedingt keinem Erzeuger bzw. Landkreis zugeordnet werden können, stehen sie separat an letzter Stelle. Die Gesamtmenge der in Sachsen-Anhalt erzeugten nachweispflichtigen Abfälle ist im Jahr 2021 wieder gestiegen und zwar um rund 137.000 Mg auf ca. 1.452.000 Mg. Das ist der höchste Wert der letzten fünf Jahre.

Tabelle 5: Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt

Kreis-Nr.	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]
1	Dessau-Roßlau	5.111	0,4	3.902	0,3
2	Halle (Saale)	10.489	0,8	12.057	0,8
3	Magdeburg	67.114	5,1	83.704	5,8
81	Altmarkkreis Salzwedel	11.045	0,8	18.225	1,3
82	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	138.013	10,5	138.243	9,5
83	Bördekreis	26.200	2,0	23.149	1,6
84	Burgenlandkreis	35.153	2,7	30.321	2,1
85	Landkreis Harz	51.787	3,9	58.909	4,1
86	Jerichower Land	69.527	5,3	81.693	5,6
87	Landkreis Mansfeld-Südharz	30.453	2,3	22.256	1,5
88	Saalekreis	470.251	35,8	568.892	39,2
89	Salzlandkreis	315.986	24,0	328.515	22,6
90	Landkreis Stendal	17.626	1,3	16.133	1,1
91	Landkreis Wittenberg	9.106	0,7	9.959	0,7
–	Sammelentsorgung	56.500	4,3	55.867	3,8
–	Sachsen-Anhalt	1.314.360	100	1.451.825	100

4 Entsorgung gefährlicher Abfälle

Die insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle von 2.052.905 Mg (siehe auch Tabelle 2) ist im Jahr 2021, wie auch im vorangegangenen Jahr, gestiegen und zwar um 15.095 Mg. Der Import von gefährlichen Abfällen aus anderen Bundesländern und dem Ausland sank, wie schon im Vorjahr, diesmal um 86.215 Mg (ca. 7 %). Von den im Jahr 2021 insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfällen wurden ca. 84 % einer Verwertung zugeführt. Bei den aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importierten gefährlichen Abfällen lag der Anteil der verwerteten Abfälle bei 87 % und damit 9 % niedriger als im Jahr 2020.

Die Abbildung 4 stellt die Entwicklung der im Land entsorgten gefährlichen Abfälle seit dem Jahr 2000 dar. Die Verteilung auf Verwertung (R-Verfahren) und Beseitigung (D-Verfahren) ist ebenfalls abgebildet.

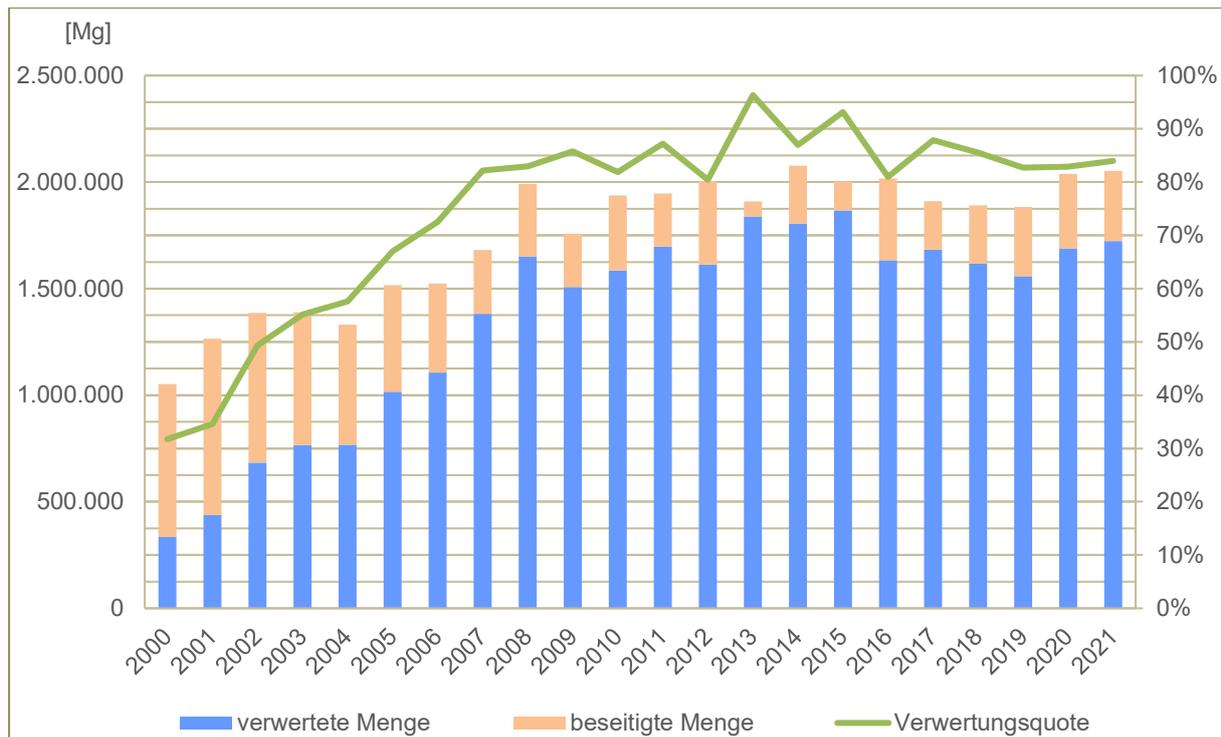


Abbildung 4: Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000

4.1 Anlagenbezogene Mengenströme

Abbildung 5 stellt den Verlauf der Verteilung der nachweispflichtigen Abfälle auf die verschiedenen Entsorgungskategorien bzw. Anlagenarten in Sachsen-Anhalt dar. Die Entsorgung verteilt sich hauptsächlich auf ober- und untertägige Ablagerungen mit 883.258 Mg und chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen mit 681.886 Mg. Über diese beiden Entsorgungswege wurden somit rund 82 % der nachweispflichtigen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt entsorgt.

Die obertägige Entsorgung von gefährlichen Abfällen ist in Sachsen-Anhalt auf Deponien der Klassen DK I und DK II unter bestimmten Voraussetzungen möglich, wenn diese Abfälle die Zuordnungskriterien der jeweiligen Deponieklasse nach der Deponieverordnung einhalten und eine entsprechende Zulassung oder Einzelfallentscheidung vorliegt.

Die Entsorgung unter Tage unterteilt sich in den Untertageversatz als Form der Verwertung und die untertägige Ablagerung als Beseitigung.

Zur Legende des Diagramms sind folgende Erläuterungen zu treffen:

- * inkl. Kompostierung/ Vergärung
- ** Recycling- und Sortieranlagen
- *** inkl. Umschlagstationen

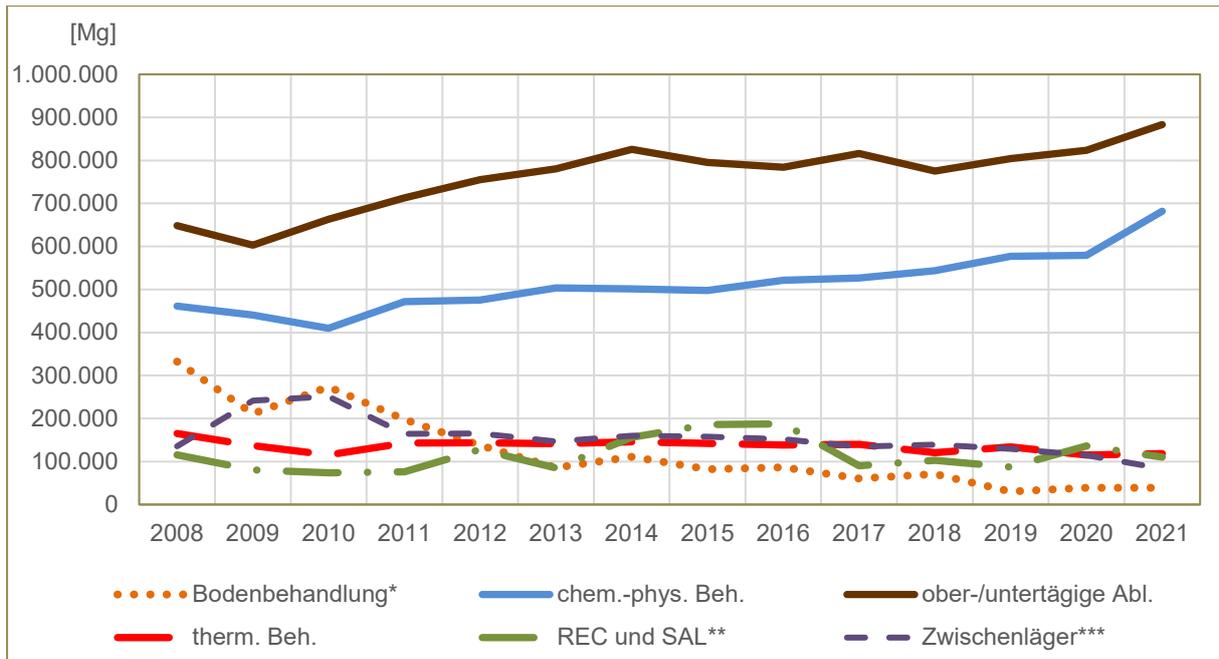


Abbildung 5: Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008

In der nachfolgenden Abbildung 6 sind die einzelnen Formen der ober- und untertägigen Entsorgung aus Abbildung 5 aufgeschlüsselt. Der Untertageversatz nimmt von diesen drei Entsorgungsformen wie schon in den Vorjahren mit 557.435 Mg von 883.258 Mg den mengenmäßig größten Anteil (63 %) ein.

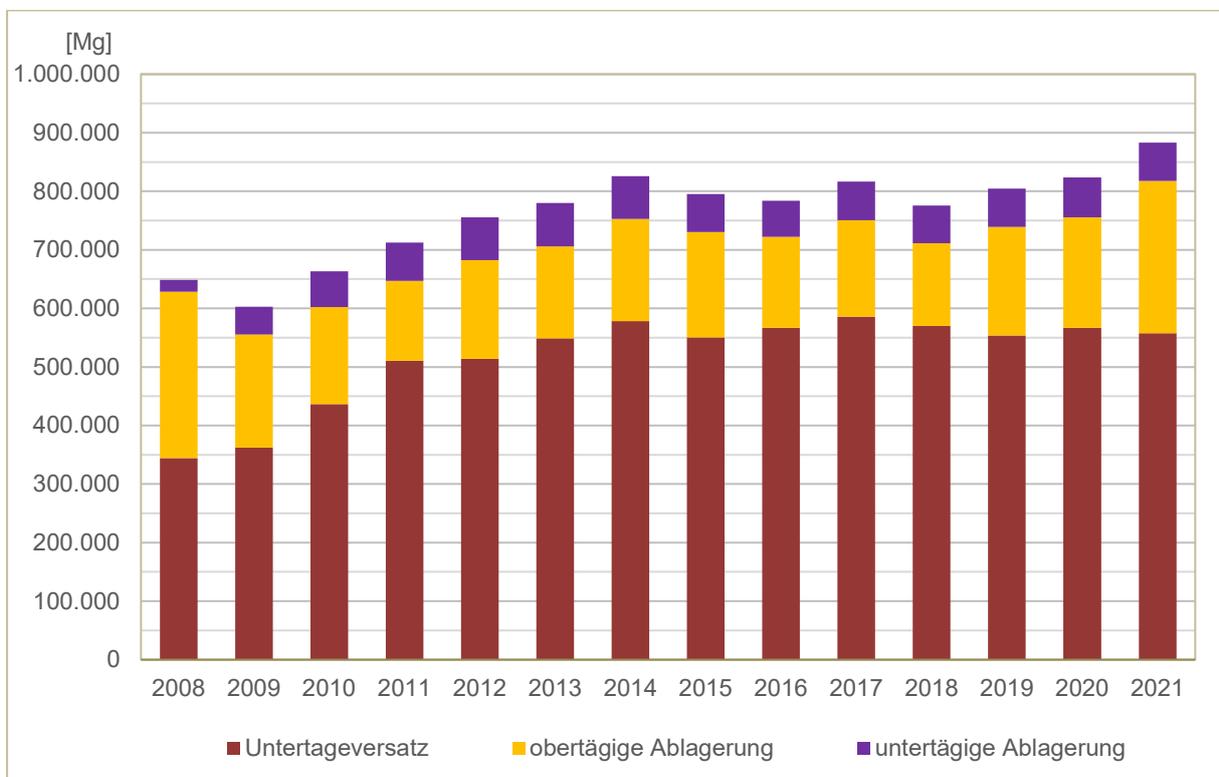


Abbildung 6: Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008

Tabelle 6 zeigt den direkten Detailvergleich aus Abbildung 5 mit dem Vorjahr. Die prozentual größten Veränderungen gab es hier in der Kategorie Zwischenlager inkl. Umschlagstationen.

Tabelle 6: Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt

Entsorgungskategorie	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Änderung zum Vorjahr [%]
ober- und untertägige Ablagerung	823.551	46	883.258	46	7
Chemisch-physikalische Abfallbehandlung	579.379	32	681.866	36	18
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	114.341	6	83.416	4	-27
thermische Behandlung	115.143	6	118.399	6	3
Recycling- und Sortieranlagen	136.230	8	110.387	6	-19
Bodenbehandlung	38.892	2	38.993	2	0
Summe	1.807.536	100	1.916.319	100	6

In Tabelle 7 wird die Verteilung auf die Anlagenarten mit Hinblick auf die Herkunft dargestellt. Die Unterscheidung erfolgt hier nach dem Aufkommen in Sachsen-Anhalt oder einem anderen Bundesland. Da diese Mengenangaben aus dem Begleitscheinverfahren stammen, handelt es sich ausschließlich um inländische Verbringungen.

Tabelle 7: Verteilung der 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg

Entsorgungskategorie	ST --> ST	BL --> ST	Summe
obertägige Ablagerung/ untertägige Entsorgung	553.375	329.882	883.258
chemisch-physikalische Abfallbehandlung	206.684	475.183	681.866
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	69.095	14.321	83.416
thermische Behandlung	35.356	83.043	118.399
Recycling- und Sortier- anlagen	28.995	81.392	110.387
Bodenbehandlung inkl. Kompostierung/ Vergä- rung	16.634	22.359	38.993
Summe	910.140	1.006.179	1.916.319



4.2 Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung

Die in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle verteilt sich auf 18 von 20 Kapitel der AVV – siehe Tabelle 8. Da für die Kapitel 3 und 4 keine Mengen gemeldet wurden, sind diese Kapitel nicht in der Tabelle aufgeführt.

Tabelle 8: Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden bezogen auf Kapitel der AVV

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	In ST 2021 entsorgt: 2.052.905 Mg			
						Summe	Abfall [Mg] stammt aus		
							ST 910.140	anderen BL 1.006.179	anderen Staaten 136.586
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	9.771	0,5	10.302	0,5	24	10.278	0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	85	<0,1	75	<0,1	56	19	0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.476	0,2	3.667	0,2	3.402	190	75	
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	30.964	1,5	29.578	1,4	6.192	22.603	782	
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	88.521	4,3	90.578	4,4	44.567	37.509	8.502	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8.390	0,4	8.292	0,4	3.486	4.801	4	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	388	<0,1	338	<0,1	61	277	0	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	54.223	2,7	58.179	2,8	13.717	44.462	0	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	27.877	1,4	28.603	1,4	7.677	20.926	0	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	28.842	1,4	26.479	1,3	18.559	7.832	88	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12, 19 fallen)	247.032	12,1	159.385	7,8	17.324	88.969	53.092	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5.389	0,3	5.201	0,3	478	3.391	1.331	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.529	0,8	17.860	0,9	8.834	9.022	3	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	56.680	2,8	72.346	3,5	31.276	20.766	20.304	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	284.012	13,9	280.899	13,7	89.052	176.714	15.133	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.246	<0,1	1.598	<0,1	150	1.388	59	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1.170.791	57,5	1.257.183	61,2	664.092	556.090	37.000	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.596	0,1	2.343	0,1	1.190	941	211	

Insgesamt entfallen hier rund 61 % der Gesamtmenge auf das Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke).

Der Hauptanteil der im Land entsorgten gefährlichen Abfälle entfällt auf 10 Abfallarten mit Gesamtmenge von rund 1.400.000 Mg, was etwa 68 % der insgesamt entsorgten Menge gefährlicher Abfälle entspricht.

Details hierzu finden sich in Tabelle 9. Abfälle des Abfallschlüssels 13 02 08* wurden in 2020 mit einer Menge von rund 108.000 Mg in Sachsen-Anhalt entsorgt. Im Jahr 2021 ging die Menge dieser Abfallart auf 24.402 Mg zurück. Um diesen Rückgang darzustellen, wird diese Abfallart in der Tabelle 9 mit aufgeführt. Tabelle 14 enthält eine Liste der im Jahr 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle. In Tabelle 15 sind die entsprechenden in den Entsorgungsanlagen entsorgten nachweispflichtigen Mengen aufsummiert aufgelistet.

Tabelle 9: ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Menge 2020 [Mg]	Menge 2021 [Mg]	Ände-rung [%]
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	300.442	389.116	+30
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	178.558	177.331	-1
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	186.581	161.574	-13
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	137.773	155.108	+13
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	113.632	126.742	+12
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	116.450	114.294	-2
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	128.183	113.123	-12
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	51.818	66.299	+28
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	39.097	59.329	+52
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	107.928	24.402	-77
Summe		1.360.462	1.387.320	+2

Diese hier aufgelisteten Abfälle wurden auf verschiedenen Wegen im Land Sachsen-Anhalt entsorgt. Die nachfolgende Abbildung 7 schlüsselt diese Entsorgungswege prozentual auf.

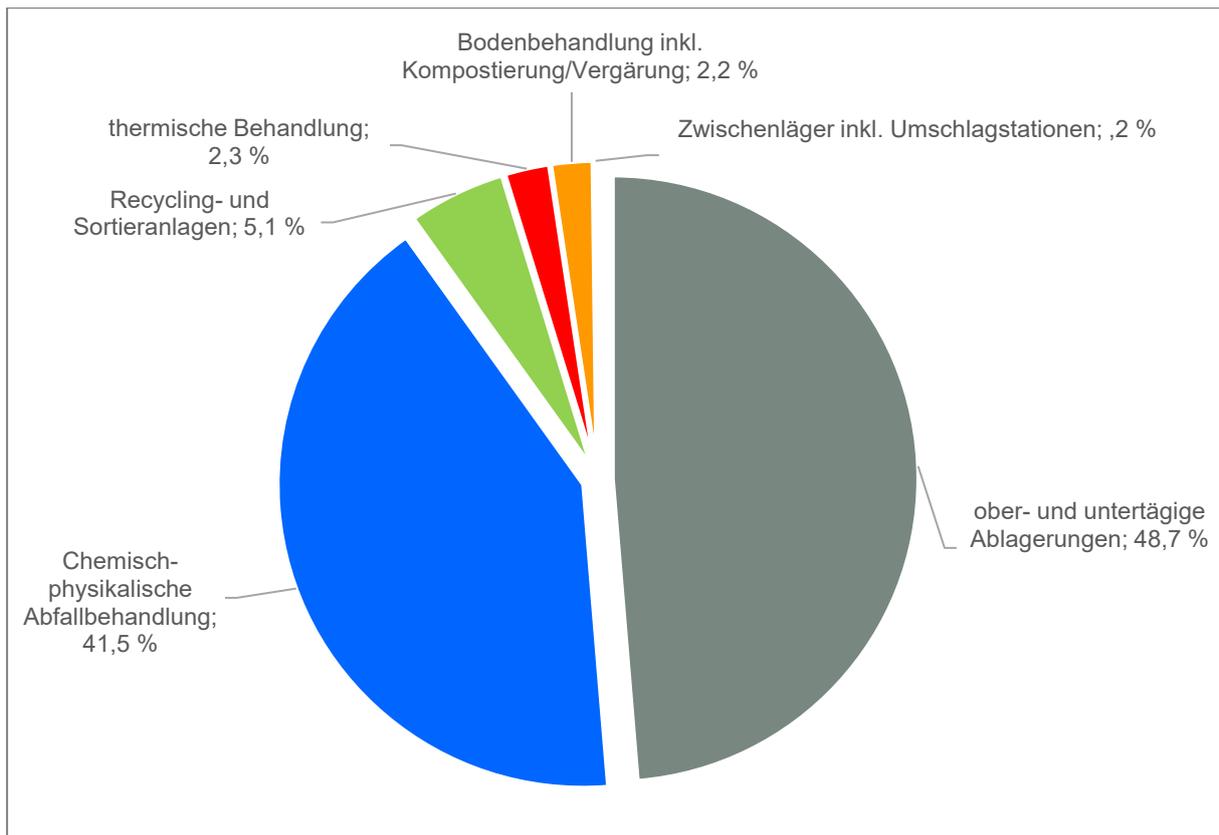


Abbildung 7: Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg

5 Bundesweite Abfallströme

Im Berichtsjahr wurden rund 542.000 Mg nachweispflichtige Abfälle aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern entsorgt. Das bedeutet eine Zunahme von rund 36.000 Mg im Vergleich zum Jahr 2020. Da die Mengen dieses Abfalls im Jahr 2020 jedoch rückläufig (22.000 Mg) waren (im Vergleich zum Vorjahr), kann insgesamt ein gleichbleibendes Niveau konstatiert werden.

5.1 Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern

Der Großteil der Abfälle aus Sachsen-Anhalt wurde in Sachsen (rund 144.000 Mg), Brandenburg (rund 125.000 Mg) und Niedersachsen (rund 90.000 Mg) entsorgt (siehe Tabelle 10).

In diese Bundesländer werden hauptsächlich die Abfallarten 19 02 04* (vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten) mit rund 106.000 Mg, 10 03 08* (Salzschlacken aus der Zweitschmelze) mit rund 51.000 Mg, 19 12 06* (Holz, das gefährliche Stoffe enthält) mit rund 48.000 Mg und 19 03 06* (als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle) mit rund 32.000 Mg verbracht.

Tabelle 10: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Änderung 2020/2021 [%]
Baden-Württemberg	4.590	<1	3.580	<1	-22
Bayern	8.352	2	4.976	<1	-40
Berlin	4.195	<1	3.068	<1	-27
Brandenburg	119.251	24	124.847	23	+5
Bremen	565	<1	2.072	<1	+267
Hamburg	6.917	1	5.443	1	-21
Hessen	8.261	2	8.161	2	-1
Mecklenburg-Vorpommern	6.965	1	13.163	2	+89
Niedersachsen	93.354	18	89.837	17	-4
Nordrhein-Westfalen	54.872	11	73.062	13	+33
Rheinland-Pfalz	284	<1	1.518	<1	+434
Saarland	8	<1	4	<1	-47
Sachsen	136.597	27	143.631	27	+5
Schleswig-Holstein	11.112	2	14.115	3	+27
Thüringen	50.206	10	54.208	10	+8
Summe	505.530	100	541.686	100	+7

Die nachfolgende Abbildung 8 ist die graphische Umsetzung der Tabelle 10 mit Bezug auf das aktuelle Berichtsjahr.

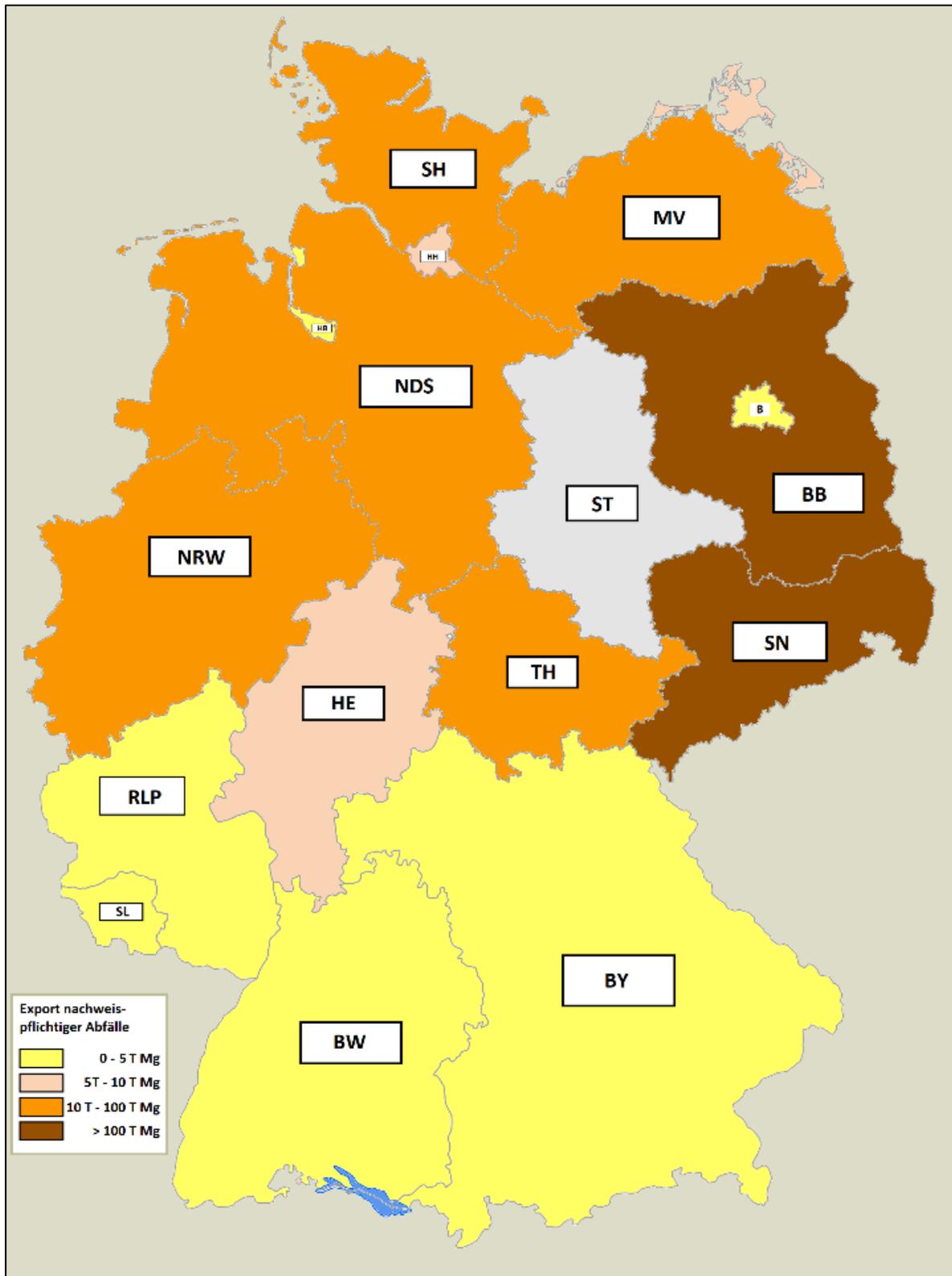


Abbildung 8: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

5.2 Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt

Tabelle 11 stellt die aus anderen Bundesländern nach Sachsen-Anhalt importierten nachweispflichtigen Abfallmengen dar. Nordrhein-Westfalen (ca. 280.000 Mg), Sachsen (ca. 180.000 Mg), Niedersachsen (ca. 136.000 Mg), und Brandenburg (ca. 124.000 Mg) stellen hierbei die größten Anteile – zusammen rund 72 % der Gesamtmenge. Aus diesen Bundesländern wurden hauptsächlich die Abfallarten 19 12 11* (sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 136.000 Mg, 17 05 03* (Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 102.000 Mg und 19 01 07* (feste Abfälle aus der Abgasbehandlung) mit rund 47.000 Mg angenommen.

Tabelle 11: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	Menge 2021 [Mg]	Anteil 2021 [%]	Änderung 2020/2021 [Mg]
Baden-Württemberg	27.002	3	25.558	3	-1.445
Bayern	79.142	8	59.975	6	-19.167
Berlin	32.382	3	38.826	4	6.444
Brandenburg	106.806	11	123.790	12	16.984
Bremen	7.133	<1	8.729	<1	1.596
Hamburg	13.038	1	20.045	2	7.007
Hessen	21.512	2	19.800	2	-1.712
Mecklenburg-Vorpommern	22.673	2	24.189	2	1.516
Niedersachsen	182.267	18	135.827	13	-46.440
Nordrhein-Westfalen	265.732	27	280.499	28	14.767
Rheinland-Pfalz	5.927	<1	10.941	1	5.014
Saarland	1.947	<1	2.437	<1	490
Sachsen	143.013	14	179.352	18	36.340
Schleswig-Holstein	4.689	<1	4.610	<1	-78
Thüringen	85.443	9	71.600	7	-13.843
Summe	998.706	100	1.006.179	100	7.473

Die folgende Abbildung 9 stellt die Tabelle 11 bezüglich des aktuellen Berichtsjahres graphisch dar.

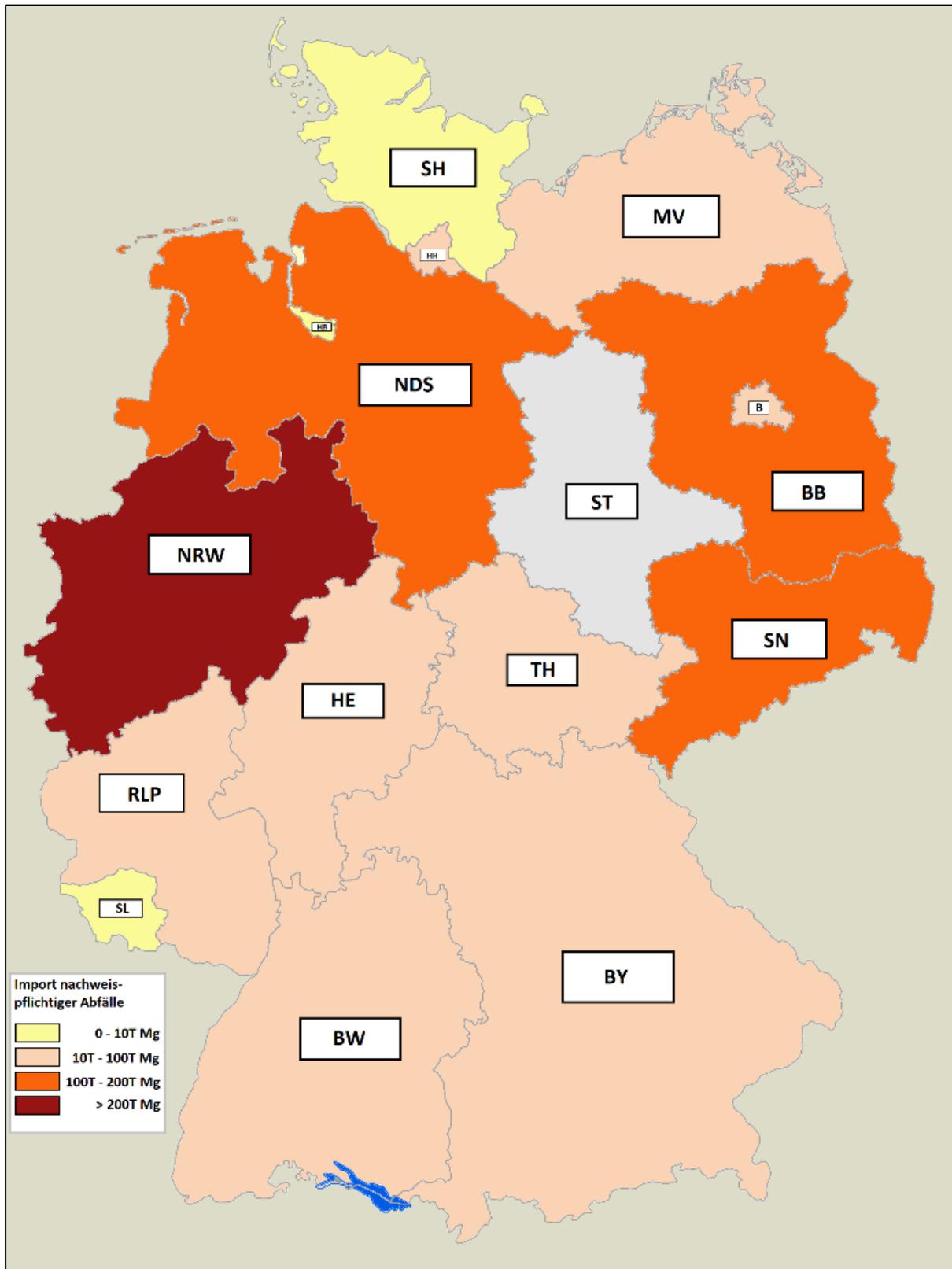


Abbildung 9: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

5.3 Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme

Nachfolgende Abbildung 10 veranschaulicht den Verbleib der nachweispflichtigen Abfallströme im Erhebungsjahr. Die in Tabelle 10 und Tabelle 11 gezeigten Zahlen sind für das Berichtsjahr durch die zugehörigen Balken repräsentiert. Im- und Export in bzw. aus einem Bundesland sind somit direkt miteinander vergleichbar.

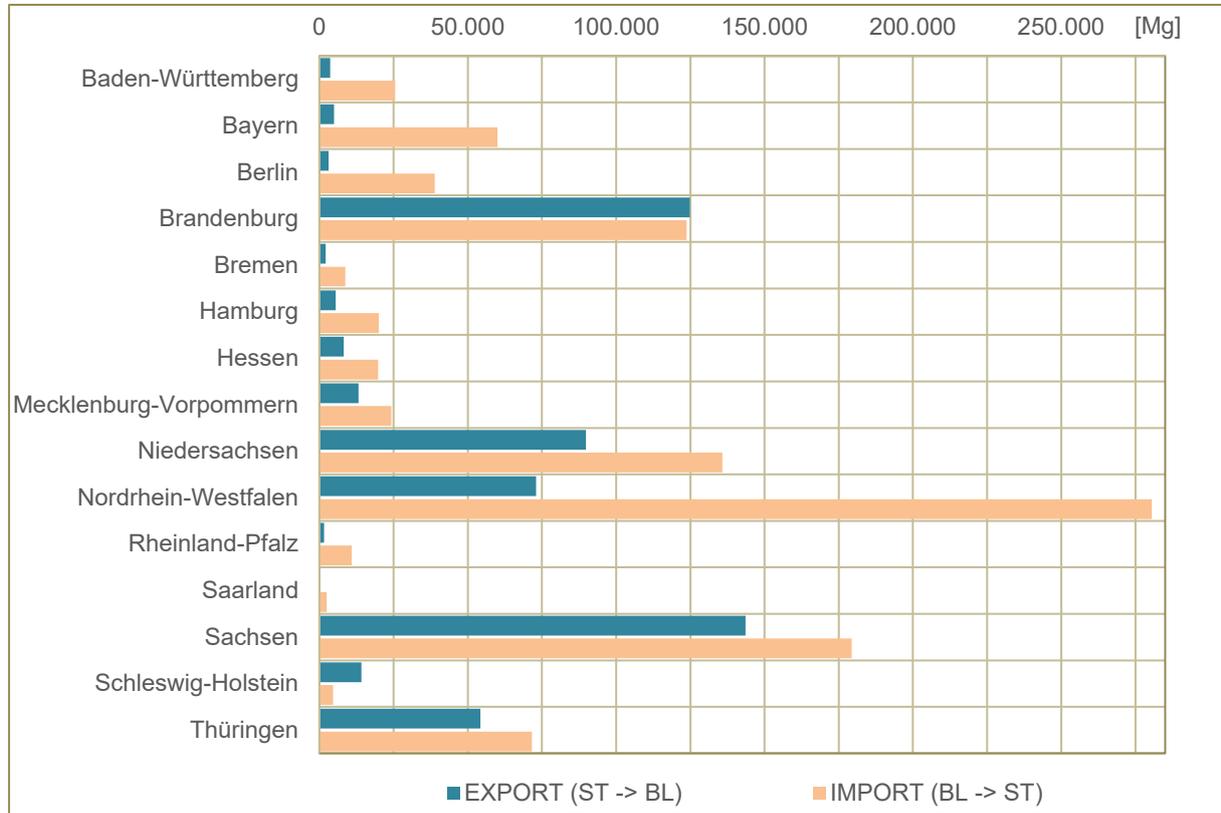


Abbildung 10: Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2021

6 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Menge der in Sachsen-Anhalt entsorgten notifizierungspflichtigen Abfälle lag im Berichtsjahr bei rund 200.000 Mg. Dem gegenüber wurden rund 59.000 Mg solcher Abfälle grenzüberschreitend exportiert. Die folgende Abbildung 11 zeigt den Verlauf der exportierten und importierten notifizierungspflichtigen Abfälle seit dem Jahr 1997.

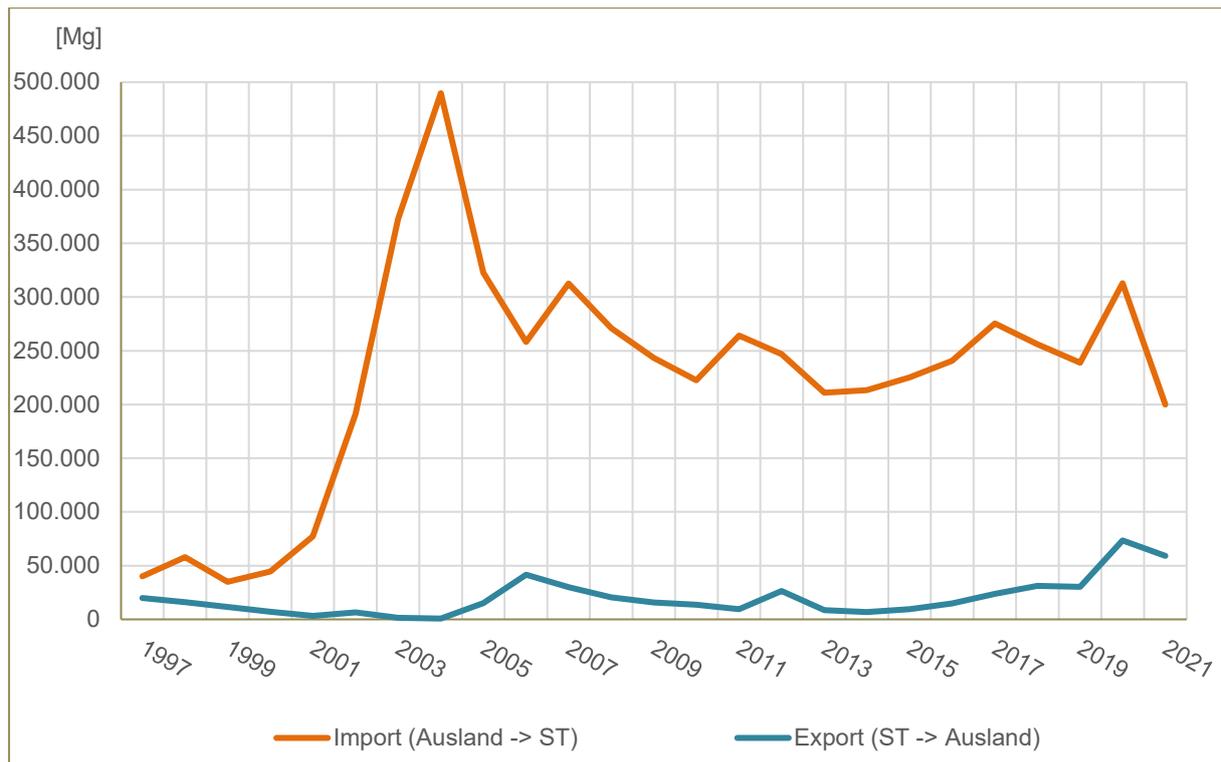


Abbildung 11: Grenzüberschreitend verbrauchte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997

Verglichen mit dem Vorjahr minderte sich die Menge an aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importierten notifizierungspflichtigen Abfällen um ca. 113.000 Mg auf rund 200.000 Mg. Davon waren ca. 136.000 Mg gefährliche Abfälle, rund 87 % dieser wurden verwertet.

Die Exportmengen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um rund 14.000 Mg gesunken. Von den aus Sachsen-Anhalt ins Ausland verbrachten Abfällen zählten 85 % zu den nicht gefährlichen Abfällen. Diese Abfälle wurden fast gänzlich einem Verwertungsverfahren unterzogen - siehe hierzu auch Tabelle 2.

Die folgende Tabelle 12 vergleicht das aktuelle und das vergangene Berichtsjahr der beteiligten Staaten bei den internationalen notifizierungspflichtigen Verbringungen.

Tabelle 12: Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr

Staat	Menge 2020 importiert [Mg]	Menge 2020 exportiert [Mg]	Menge 2021 importiert [Mg]	Menge 2021 exportiert [Mg]
Belgien	9.835	779	25.356	1.256
Bulgarien	21	158	369	108
Dänemark	21.221	3.809	31.807	468
Finnland	283	0	0	0
Frankreich	5.027	4.306	8.598	5.605
Irland	1.081	0	903	0
Israel	0	0	204	0
Italien	68.313	23	45.666	1.172
Kroatien	26	0	140	0
Litauen	937	0	532	0
Luxemburg	3.794	0	1.672	301
Niederlande	146.641	7.373	28.504	604
Nordmazedonien	14	0	0	0
Norwegen	41	0	0	0
Österreich	17.308	2.724	14.975	478
Polen	16.023	0	26.045	0
Schweden	1.737	8.467	640	8.791
Schweiz	916	15	1.725	0
Slowakei	268	0	38	0
Slowenien	69	0	24	0
Spanien	44	0	23	0
Tschechien	11.868	45.814	11.003	40.442
Vereinigtes Königreich	7.320	0	1.591	0
Summe	312.786	73.468	199.815	59.224

Nach dem signifikanten Anstieg der importierten Mengen im Jahr 2020 ist im Jahr 2021 wieder ein deutlicher Rückgang der zu verzeichnen. Damit bewegen sich die Mengen der in Sachsen-Anhalt angenommenen Abfälle wieder auf dem Niveau von 2019. In 2021 wurden aus den Niederlanden nur noch rund 29.000 Mg Abfälle importiert, da sich die Mengen der Abfallart 13 02 08* (andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle) aus den Niederlanden im Vergleich zu 2020 deutlich reduzierten. Die größten Importmengen absolut kamen im Jahr 2021 aus Italien mit rund 46.000 Mg und Dänemark mit rund 32.000 Mg. Aus Italien waren die wichtigsten Mengenströme der Abfallart 19 03 04* - als gefährlich eingestufte, teilweise stabilisierte Abfälle mit rund 13.000 Mg zuzuordnen, gefolgt von dem Abfallschlüssel 17 05 03* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten. Der vorherrschende Import aus Dänemark war mit 31.600 Mg der Abfallschlüssel 19 12 07 - Holz mit Ausnahme desjenigen, was unter 19 12 06 fällt.

Von den aus Sachsen-Anhalt exportierten Abfällen gingen mit rund 40.000 Mg ca. 68 % nach Tschechien. Dabei handelt es sich größtenteils um die Abfallschlüssel 19 12 10 - brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) mit rund 25.000 Mg und 19 12 07 - Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt mit rund 21.000 Mg. Hier wird allerdings nur das Aufkommen derjenigen nicht gefährlichen Abfälle wiedergegeben, für die im Rahmen einer grenzüberschreitenden Abfallverbringung ein Notifizierungsverfahren geführt wurde. Sie sind daher hinsichtlich des Gesamtaufkommens exportierter nichtgefährlicher Abfälle nicht repräsentativ, da ein Großteil dieser Abfälle nicht über ein Notifizierungsverfahren, sondern über das Verfahren gemäß Art. 3 Absätze 2 und 4 in Verbindung mit Art. 18 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen verbracht wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird dafür auch die Bezeichnung „Verbringung nach Anhang VII der VVA“ verwendet. Damit wird hier ebenfalls lediglich ein sehr geringer Anteil an den insgesamt in Sachsen-Anhalt entstandenen und in andere Staaten exportierten nicht gefährlichen Abfallarten dargestellt.

7 Anhang Teil II

Die hier im Anhang dargestellten Tabellen geben eine Detailübersicht zu den in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten nachweispflichtigen Abfällen. Ebenso werden hier die Entsorgungsanlagen für nachweispflichtige Abfälle nebst den zugehörigen Gesamtmengen dargestellt.

Tabelle 13: Anhang A – 2021 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
Kapitel 1 - Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen			
01 05 06	*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13.108
Kapitel 2 – Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	212
Kapitel 5 – Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	1.319
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	3.375
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	49
05 06 03	*	andere Teere	52
05 07 01	*	quecksilberhaltige Abfälle	71
Kapitel 6 – Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	27.690
06 01 02	*	Salzsäure	218
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	325
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	70
06 01 06	*	andere Säuren	2.292
06 02 01	*	Calciumhydroxid	154

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	270
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	2.185
06 02 05	*	andere Basen	275
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	6
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	158
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	9
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	29
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.133
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	4
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	22
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	87
Kapitel 7 – Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8.936
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	157
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.769
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	544
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8.193
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	41
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	638
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	850
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.098
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	82
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	158
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	584
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.667
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	31
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	128
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	17
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	46
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.030
07 04 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.058
07 04 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.842
07 05 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	54
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	532
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	281
07 05 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	78
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.440
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	22
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.105
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13.122
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.851
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.505
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	506
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.488
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	55
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9
07 07 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	33
Kapitel 8 – Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.137
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	270
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	292
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	87
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	1
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	53
08 03 14	*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	2
08 03 17	*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	0
08 03 19	*	Dispersionsöl	3
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.726
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	71
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	10
Kapitel 9 – Abfälle aus der fotografischen Industrie			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	99
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	145
09 01 04	*	Fixierbäder	84
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	11
Kapitel 10 – Abfälle aus thermischen Prozessen			
10 01 09	*	Schwefelsäure	36
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.558
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.036
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	52
10 03 08	*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	65.605
10 03 09	*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	11.064

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	482
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.891
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.194
10 04 01	*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1.709
10 04 02	*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	66
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	325
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.461
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	8
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	39
Kapitel 11 – Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	3.570
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	1
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	3.050
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	78
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	368
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	1.008
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	729
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	82
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	12
Kapitel 12 – Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen			
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	9
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	868
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17.932
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	637
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	991
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.899
12 01 18	*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.885
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	142
Kapitel 13 – Öl- und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl- und Abfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	42
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	3
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.522
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.089
13 03 01	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	67
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	401
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	707
13 03 09	*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	3
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	124

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	10.474
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	2.551
13 05 06	*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	20
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	564
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.906
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	142
13 07 02	*	Benzin	5
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	249
13 08 02	*	andere Emulsionen	934
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	856
Kapitel 14 – Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)			
14 06 01	*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	6
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.599
14 06 05	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	0
Kapitel 15 – Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.008
15 01 11	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	78
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7.211
Kapitel 16 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind			
16 01 04	*	Altfahrzeuge	2.526
16 01 07	*	Ölfiler	280
16 01 10	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	12
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	315
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	893
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	20
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	21
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	248
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	1.196
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	1.074
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	293
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	533
16 03 07	*	metallisches Quecksilber	0
16 04 01	*	Munitionsabfälle	13
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	5
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	196
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	178

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	202
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	528
16 06 01	*	Bleibatterien	6.347
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	7
16 06 06	*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	3
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	3.984
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.869
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.968
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	360
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	35.843
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	501
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	418
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	654
Kapitel 17 – Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12.065
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	25.683
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.229
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7.792
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	650
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	36.351
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	281
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3.794
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	87
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6.058
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	30.027
17 08 01	*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	41
Kapitel 18 – Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.258
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	171
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	61
Kapitel 19 – Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10.712

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	129
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	132.569
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	10
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	8.016
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.046
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9.682
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	119.350
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	77.592
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	5.984
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.969
19 02 09	*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	151
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	77
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	95.034
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	392.252
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7.346
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6.557
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	1.987
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	309
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	183
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	50.377
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15.319
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5.782
Kapitel 20 – Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen			
20 01 13	*	Lösemittel	232
20 01 14	*	Säuren	40
20 01 15	*	Laugen	13
20 01 17	*	Fotochemikalien	6
20 01 19	*	Pestizide	85
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	17
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	90
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.128
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	139
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	0
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	17
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25

Tabelle 14: Anhang B – 2021 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
Kapitel 1 - Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen			
01 04 07	*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	10.278
01 05 06	*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24
Kapitel 2 - Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	75
Kapitel 5 - Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	545
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	2.767
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	49
05 06 03	*	andere Teere	231
Kapitel 6 - Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	8.006
06 01 02	*	Salzsäure	1.028
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	368
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	95
06 01 06	*	andere Säuren	4.532
06 02 01	*	Calciumhydroxid	154
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	239
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	2.000
06 02 05	*	andere Basen	1.115
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	730
06 03 15	*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	299
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	251
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	9
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	11
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.662
06 06 02	*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	216
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	2
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	21
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	57
Kapitel 7 - Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10.508
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	193
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.932
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3.225
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9.564
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	41
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	24

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.441
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.435
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	77
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	158
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1.102
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.065
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	31
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	128
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	262
07 03 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	244
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.335
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.770
07 04 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	800
07 04 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	236
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	116
07 04 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.778
07 05 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	172
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	576
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.053
07 05 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	78
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.506
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	190
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	23
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.599
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11
07 06 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	118
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14.323
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	824
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.193
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	435
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	941
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	34
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	504
Kapitel 8 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.841
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	528

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	606
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	805
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	119
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	82
08 03 17	*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	0
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.236
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	71
08 04 15	*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	0
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	0
Kapitel 9 - Abfälle aus der fotografischen Industrie			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	76
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	177
09 01 04	*	Fixierbäder	40
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	45
Kapitel 10 - Abfälle aus thermischen Prozessen			
10 01 04	*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	236
10 01 09	*	Schwefelsäure	36
10 01 14	*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10.967
10 01 16	*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.222
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.488
10 01 20	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	593
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	991
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.358
10 02 11	*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	146
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	7.137
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.725
10 03 21	*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	94
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.761
10 04 01	*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1.275
10 06 06	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.785
10 08 08	*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	83
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.738
10 09 11	*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	50
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.408
10 11 09	*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	18

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
10 11 11	*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	4.978
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	37
10 11 15	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	805
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2
10 12 09	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.150
10 13 12	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	53
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	44
Kapitel 11 - Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	6.206
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	156
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	13.838
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	510
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.327
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	2.704
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.781
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.058
11 03 01	*	cyanidhaltige Abfälle	14
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	9
Kapitel 12 - Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen			
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	710
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	1.222
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	16.160
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	688
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	922
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.724
12 01 18	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3.318
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	535
12 03 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten	112
Kapitel 13 - Öl- und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl- und Abfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	42
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	73
13 02 04	*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	46
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	82.329
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7.407
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	465
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	622
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	207
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8.704
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	1.922

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	294
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.156
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	279
13 07 02	*	Benzin	47
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.926
13 08 02	*	andere Emulsionen	741
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	33
Kapitel 14 - Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)			
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	177
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3.323
14 06 05	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	370
Kapitel 15 - Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.036
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.821
Kapitel 16 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind			
16 01 07	*	Ölfiler	71
16 01 10	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	0
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	143
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	597
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	56
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	9
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	185
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	569
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	96
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	421
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	609
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	55
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	94
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	161
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	211
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	337
16 06 01	*	Bleibatterien	1.187
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	6
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	3.985
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.685
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	2.777

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	466
16 09 03	*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	6
16 09 04	*	oxidierende Stoffe a. n. g.	48
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	32.179
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	1.159
16 11 01	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.953
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	695
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	282
Kapitel 17 - Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	21.317
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	21.942
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	19.797
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	19.024
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	197
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	443
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	145.336
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	62
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	4.468
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	43
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	8.248
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	23.526
17 09 02	*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	43
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.320
Kapitel 18 - Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	800
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	692
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	45
Kapitel 19 - Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	13.240
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	2.195
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	174.456

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	5
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	38.533
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	62.485
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10.261
19 01 17	*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	150
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	21.987
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	126.552
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	18.571
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4.771
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	196
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	96.002
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	389.060
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	59.329
19 08 08	*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	832
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2.447
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	27.998
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	3.628
19 10 05	*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.788
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	183
19 11 02	*	Säureteere	464
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.549
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	153.576
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5.275
19 13 03	*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	1.584
19 13 05	*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	63
Kapitel 20 - Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen			
20 01 13	*	Lösemittel	591
20 01 14	*	Säuren	33
20 01 15	*	Laugen	19
20 01 17	*	Fotochemikalien	30
20 01 19	*	Pestizide	87
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	16
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	14
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	106
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.041
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	147
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	0

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	23
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25

Tabelle 15: Anhang C - Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8900028	202.271	Untertageversatz Grube Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA8800084	199.304	Profilierung der Altdeponien der Hochhalde Schkopau	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA8900115	154.556	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gef. Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA8900024	135.431	Anlage zur Behandlung und Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH
NA8200104	117.282	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG
NA8800110	111.377	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8800085	108.204	Abfallbehandlungsanlage Mischanlage MA 1	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8800116	89.231	Anlage zum Umschlagen, Lagern und Behandeln von Abfällen - Dickstoffversatzanlage	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8400010	81.061	Anlage zur Gewinnung von Grundölen	Puralube GmbH
NA8500152	74.132	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8800048	72.407	Wertstoffrückgewinnungsanlage	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8300097	54.491	Silo- und Absackanlage (Anlage zum Umschlagen, Lagern und Verpacken von Abfällen)	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA8800077	50.062	Anlage zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Montan Chemie GmbH
NA8400025	46.790	Anlage zur Herstellung von Zementklinker	OPTERRA Zement GmbH
NA8200132	31.450	Deponie DK II Roitzsch	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH
NA8600027	30.797	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG
NA8800014	26.089	Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
NA0300003	24.740	Müllheizkraftwerk Rothensee	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH
NA8600119	21.822	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG
NA8800193	18.365	Abfallbehandlungsanlage für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (Mischanlage MA 2)	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8800088	17.901	Drehrohrofenanlage Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH
NA8600048	17.760	Zwischenlager Ziepel	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8200118	14.219	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA9100007	11.723	Anlage zur Behandlung verunreinigter Böden	ZECH Umwelt GmbH BWA Coswig
NA8500084	11.330	Hochdruckbodenwaschanlage	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8600024	11.135	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8300091	11.097	Untertagedeponie Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA0300023	10.556	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8800029	10.531	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	Umweltschutz Mitte GmbH
NA8200062	9.556	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH
NA8500205	8.617	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8800130	8.496	Abfallaufbereitungsanlage zur Herstellung von Deponieersatzbaustoffen	Montan Chemie GmbH
NA8500025	6.454	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl in Ringschachtöfen	Fels-Werke GmbH Kalkwerk Kaltes Tal
NA8200016	6.413	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen und zur Behandlung	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8400058	5.716	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	PreZero Energy Zorbau GmbH
NA8800081	5.672	Profilierung des Deponieabschnitt 4.5 der Hochhalde Schkopau	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA8900170	5.335	Aluminium-Zweitschmelzwerk	Befesa Aluminium Germany GmbH
NA8800100	5.249	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA0300044	4.604	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Zwischenlagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8200030	4.546	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altlaugen	ABS Steding GmbH Abwassertechnisches Beratungs- und Servicebüro
NA8700024	4.348	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	Umweltdienste Kedenburg GmbH
NA8800080	4.188	Anlage zur Herstellung von Beton- und Asphaltbaustoff unter Einsatz von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH
NA0200019	4.083	Anlage zur Zwischenlagerung und sonstigen Behandlung gef. und nicht gef. Abfälle	Hallesche Wasser u. Stadtwirtschaft GmbH
NA8300024	3.953	Anlage zum Schmelzen mineralischer Rohstoffe unter Einsatz v. Abfällen	Rockwool Mineralwolle GmbH
NA8400019	3.799	Anlage zur Zwischenlagerung und Behandlung von nicht gef. und gef. Abfällen	PreZero Service Ost GmbH & Co. KG
NA9000029	3.788	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA8800043	3.414	Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände (SCoT-Anlage)	SCORI GmbH
NA8200123	3.394	Vakuumdestillationsanlage zur Behandlung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH
NA8600050	2.738	Anlage zur biologischen Behandlung von gefährlichen Abfällen	Umweltschutz Mitte GmbH
NA8700023	2.548	Anlage zur Produktion von Kobalt-, Molybdän-, Nickel- und Vanadiumsalz	AURA Technologie GmbH
NA9000049	2.447	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA0300034	2.429	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	Stork Umweltdienste GmbH
NA8700019	1.988	Altölzwischenlager Eisleben	Fuhse Transport-GmbH
NA8500043	1.900	Anlage zur Aufbereitung, Vermischung und Konditionierung von Abfällen	BHT Umwelttechnik GmbH & Co. KG
NA8500051	1.802	Produktionsanlage mit 20%-igem Einsatz von Abschaum	TRIMET Aluminium SE
NA0300012	1.789	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	Boden & Recycling Magdeburg GmbH
NA8800006	1.593	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8800121	1.451	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH
NA8800045	1.366	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA)	MVV Umwelt Asset GmbH
NA8400015	1.269	Deponie Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)
NA8500038	1.264	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und Lagerung von gefährlichen Abfällen	██████████ - Entsorgung e.K. Inh. ██████████
NA8900103	1.232	Produktionsanlage zur Sodaherstellung	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA8900120	1.190	Anlage zur thermischen Abfallbehandlung	REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH
NA0300013	1.146	Anlage zum Lagern und Behandeln von Abfällen	REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH
NA8300150	1.023	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zum Umladen von Abfällen	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH
NA8200043	953	Abfallbehandlungsanlage	Kremer GmbH
NA8900071	894	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	TRG Cyclamin GmbH
NA9000044	802	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholzern	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA0100024	758	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	Schima GmbH & Co. KG Umweltdienste Dessau
NA8300022	680	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	Recyclinghof Farsleben GmbH
NA9100079	670	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen und Nichteisenschrotten	Kamar Schrottreycling GmbH
NA8200031	618	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA9000045	598	Anlage zum Lagern und Umladen von Abfällen	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA8200018	598	Anlage zur Trocknung und Verbrennung von Klärschlamm	GKW-Gemeinschaftskläwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8900150	563	Anlage z. physikalischen Behandlung von gef. und nicht gef. Suspensionsschlämmen	TRG Cyclamin GmbH
NA8800010	530	Anlage zum Umschlag u. zeitweiligen Lagern von Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA0300075	519	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zeitweiligen Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8800101	502	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA8600036	469	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	DB Bahnbau Gruppe GmbH Standort Königsborn
NA8700009	433	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen	Schatz Umwelt GmbH
NA8600052	407	Sortieranlage mit Umschlagplatz	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA0300037	369	Deponie Hängelsberge	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
NA8500056	361	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	WIR-Umweltservice Harz Inhaber ██████████
NA9100036	355	Zwischenlager für gefährliche Abfälle und Zwischenlager für Altgeräte und Kleinmengen	ALBA Sachsen GmbH
NA0300036	353	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen	Rasch Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH
NA8100009	349	Hausmülldeponie "Lindenberg"	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA9100070	329	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	Sekundärrohstoffhandel und Industriemontagen GmbH
NA8200007	301	Anlage zur Herstellung von FeCl ₃ und Fe-CISO ₄	SIDRA Wasserchemie GmbH
NA8500060	297	Holzrecyclinganlage Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA9000099	295	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Kerkow Container GmbH
NA0300029	290	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8200141	277	Anlage zur Lagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	Eurecat Deutschland GmbH
NA8400048	264	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA0200014	249	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH
NA8300086	244	Anlage zum Umladen und zur Lagerung von Abfällen	Kommunalservice Landkreis Börde AöR
NA8300088	227	Anlage zur sonstigen Behandlung sowie zeitweiligen Lagerung von nicht gef. Abfällen	Kommunalservice Landkreis Börde AöR
NA9100019	217	Bauschuttrecyclinganlage	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA8900083	213	Anlage zur zeitweiligen Lagerung v. Abfällen	Schüssler Containerdienst GmbH
NA8500067	204	Anlage zur Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	Recycling-Park Wernigerode OHG
NA8700033	198	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA8500058	184	Sortierung von Baumischabfällen	Recycling-Park Wernigerode OHG
NA9000068	167	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Cont-Trans Entsorgungs GmbH
NA8400050	162	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)
NA8800203	159	Anlage zur Lagerung von Abfällen	CS Container & Recycling GmbH & Co. KG
NA8500048	158	Anlage zum sonstigen Behandeln und zeitweiligen Lagern nicht gefährlicher Abfälle	BHT Umwelttechnik GmbH & Co. KG
NA0100007	145	Schrottlager und Umschlagplatz	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8500092	145	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA8800089	143	Anlage zur Herstellung von 1,2 Dichlorethan (EDO) und Vinylchlorid (VC)	Dow Olefinverbund GmbH
NA8500081	128	Anlage zur Annahme, Lagerung und Behandlung von Eisen-/Nichteisen-schrott	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8100007	128	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA8700044	126	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8200026	121	Natriumsulfidanlage	ICS Industriechemikalien Schwefelnatrium GmbH
NA8800063	118	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8700091	114	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	ECOBAT Solutions Europe GmbH
NA9000069	109	Zwischenlager für Abfälle in Transportbehältern	Off & Hampe GmbH
NA8800068	107	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8300029	107	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	WIR-Entsorgungs-GmbH
NA8900005	104	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8900009	100	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA0100027	98	Anlage zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten	Wertstoffzentrum Dessau GmbH
NA8200023	94	Sonderabfallzwischenlager	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8200128	94	Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe
NA0200002	88	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8500195	87	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Schrotthandel Heudeber GmbH
NA9000031	85	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Steinfelder Kies- und Sand GmbH
NA8500076	80	Anlage zur Behandlung, Lagerung und zum Umschlag von Abfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA9100030	79	Behandlungsanlage für Böden	Stork Umweltdienste GmbH
NA9000079	75	Anlage zur Lagerung von Abfällen	Schrotthandel & Containerdienst O. Thieke GmbH
NA9000055	73	Anlage zum Lagern und Behandeln von nicht gefährlichen Abfällen	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA8900006	68	Anlage zur Lagerung und Umladen von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA9100024	60	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA8700011	55	Anlage zur Herstellung und Delaborierung von pyrotechnischen Erzeugnissen u. Sprengkörpern	MUNI BERKA GmbH
NA8400105	54	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	SMZ - Schrott Metall Zerlegung XXXXXXXXXX
NA8700008	51	chemisch-physikalische Behandlungsanlage Brücken	Schatz Umwelt GmbH
NA0100041	41	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	IDT Biologika GmbH
NA8900021	36	Anlage zur Sortierung von Baumischabfällen und Sperrmüll	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA0300016	35	Lagerung und Behandlung von Metallschrotten	DEUMU Deutsche Erz- und Metall- Union GmbH, Betrieb Magdeburg
NA8800102	34	Anlage zur Mineralstoffaufbereitung	STRABAG AG
NA8800015	31	Filteraschenrecyclinganlage	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
NA8200012	29	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH
NA9100062	22	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holz, Ast- und Strauchschnitt	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA9100074	20	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Straßenservice Stramark GmbH
NA8800190	17	Anlage zur Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA8200011	17	Anlage zur Sortierung von Bauschutt Altholz und Sperrmüll	Wolfener Recycling GmbH
NA8500034	13	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Zwischenlagerung nicht gefährlicher Abfälle	Bauschuttrecycling Reinstedt GmbH & Co. KG
NA8600012	12	Umschlagplatz auf der Deponie Werderberg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA0100036	11	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Ölwehr Dessau GmbH
NA8300044	8	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Containertransporte Wesseler GmbH
NA9100029	7	Umschlagstation für Wertstoffe und Abfall	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8300079	6	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH
NA0200037	6	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Elektro- und Elektronikschrott	BEC Becker Elektrorecycling Chemnitz GmbH
NA8100024	3	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH
NA9100057	3	Schrottplatz	Sekundärrohstoffhandel und Industriedemontagen GmbH
NA8800064	2	Anlage zur Aufbereitung v. Elektro- und Elektronikschrott sowie Kühlgeräten	Evangelische Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH

8 Abkürzungsverzeichnis

ABA	Abfallbehandlungsanlage
AbfKlärV	Klärschlammverordnung
AbfG LSA	Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
AbfZustVO	Abfallzuständigkeitsverordnung
a.n.g.	anders nicht genannt
ARA	Abwasserreinigungsanlage
AS	Abfallschlüssel
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AW SAS	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd
AZV	Abfallzweckverband
BB	Biologische Behandlung
BGF	Begleitformular
BGS	Begleitschein
BL /BuLä	Bundesländer
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BT	Biotonne
DS	Duale Systeme
DSD	Duales System Deutschland
DüMV	Düngemittelverordnung
DüV	Düngeverordnung
DV	Datenverarbeitung
EAG	Elektroaltgeräte
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EAR	Stiftung Elektro-Altgeräte Register
EBS	Ersatzbrennstoff
EG	Europäische Gemeinschaft
ElektroG	Elektro- und Elektronikgerätegesetz
ents	entsorgt
enwi	Entsorgungswirtschaft
erz	erzeugt
EU	Europäische Union
EVZA	Energie- und Verwertungszentrale Anhalt
FCKW	Fluor-, Chlorkohlenwasserstoffe
FIS	Fachinformationssystem
FKA	Feste kommunale Abfälle
GA	Gebäudeabriss
gef. Abf.	gefährlicher Abfall
GGK	Gütegemeinschaft Kompost
HM	Hausmüll
HMG	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
k.A.	keine Angaben
kg/E	Kilogramm pro Einwohner
kg/E*a	Kilogramm pro Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
KS	Klärschlamm

LK	Landkreis
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LAU	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LVP	Leichtverpackung
m.A.dj.	mit Ausnahme der/desjenigen
MA	Mechanische Aufbereitung
MBA	mechanische-biologische Abfallbehandlung
Mg	Megagramm (Tonne)
MGB	Müllgroßbehälter
m.s.V.	mit schädlichen Verunreinigungen
NachwV	Nachweisverordnung
n. gef. Abf.	nicht gefährlicher Abfall
ÖG	öffentliche Garten- und Parkanlagen
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PH	private Haushaltungen
PLZ	Postleitzahl
PPK	Papier, Pappe, Karton
PV	Photovoltaik
SA	Straßenaufbruch
StaLa	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
SM	Sperrmüll
TREA	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage
UBA	Umweltbundesamt
UIS	Umweltinformationssystem
UNIZESA	universelles Nutzerinterface zur Erfassung sachsen-anhaltischer Abfalldaten
VerpackG/VerpackV	Verpackungsgesetz/Verpackungsverordnung
VVA	EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen